# GEBRAUCHSANLEITUNG
# CHECKHEFT

# RC-750

Gilt für RC-750 mit Typen- und Seriennummer 410100-02

# RC-750

**BETRIEBSANLEITUNG**

**CHECKHEFT**

**DIAGRAMM**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**
**HONDA iGX440**

**ERSATSTEILKATALOG**

# GEBRAUCHSANLEITUNG
# CHECKHEFT

# RC-750

Gilt für RC-750 mit Typen- und Seriennummer 410100-02

1 EINLEITUNG ..... 4
1.1 WICHTIG ..... 4
1.2 UNSACHGEMÄßE NUTZUNG ..... 4
1.3 IDENTIFIKATION DER MASCHINE ..... 5
1.4 ERSATZTEILBESTELLUNG: ..... 5
2 SICHERHEITSREGELN ..... 6
3 SICHERHEITSREGELN BEI DER WARTUNG UND EINSTELLUNG ..... 8
4 SPEZIFIKATION ..... 10
4.1 SPEZIFIKATION ..... 10
4.2 SCHALLTEST ..... 10
4.3 EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ..... 11
5 ERKLÄRUNG DER WARNSCHILDER AN DER MASCHINE ..... 12
6 AUFBAU DER MASCHINE ..... 13
6.1 MÄHAPPARAT ..... 14
6.2 RAUPE ..... 15
6.3 MOTOR UND HYDRAULIK ..... 15
7 MPFOHLENE ANLEITUNG ZUR FAHRT ..... 16
8 STEUERUNG ..... 18
8.1 STEUERSCHRANK ..... 18
8.2 FERNBEDIENUNG NBB ..... 19
9 RC-750 SICHERHEITSSYSTEM ..... 21
10 VORBEREITUNG DER MASCHINE ..... 22
10.1 MASCHINE VON HÄNDLERN GELIEFERT ..... 22
10.2 KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES ..... 22
10.3 KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDES ..... 23
10.4 KONTROLLE DES LUFTFILTERS ..... 24
10.5 VORBEREITUNG DER BATTERIE ..... 25
10.6 TREIBSTOFFTANK ..... 26
11 BEDIENUNG DER MASCHINE ..... 27
11.1 EINSATZ DER NEUEN MASCHINE ..... 27
11.2 KONTROLLE VOR DEM STARTEN ..... 27
11.3 STARTEN DER MASCHINE ..... 28
11.4 ABSTELLEN DER MASCHINE ..... 29
11.5 EIN-/AUSSCHALTEN DES MÄHAPPARATES ..... 30
11.6 MÄHHÖHE ..... 31
11.7 FAHRT MIT DER MASCHINE ..... 32
11.8 PROGRAMMIEREN DER NULLPOSITION ..... 33
11.9 ÄNDERUNG DER FREQUENZ ..... 33
11.10 TRANSPORT DER MASCHINE ..... 34
11.11 SCHLEPPEN DER MASCHINE ..... 34
11.12 HEBEN DER MASCHINE ..... 35
11.13 BESCHREIBUNG DES NEIGUNGSSENSORS ..... 35

12 SERVICE UND WARTUNG ..... 36
12.1 SCHMIERUNG DER MASCHINE ..... 36
12.2 GETRIEBEÖL- UND FILTERWECHSEL ..... 38
12.3 MOTORÖLWECHSEL ..... 38
12.4 SPANNEN UND WARTEN DER ZUGRIEMEN ..... 39
12.5 WECHSEL DER SCHLÄGELMESSER ..... 42
12.6 SPANNEN DER RAUPEN ..... 43
12.7 MONTAGE DER DORNE ..... 44
12.8 REINIGEN DER MASCHINE ..... 45
12.9 ANZUGSMOMENT ..... 45
13 SUCHEN UND BESEITIGUNG VON FEHLERN ..... 46
14 NACHSAISONWARTUNG ..... 48
15 GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR RC-750 ..... 48

**Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der neuen Maschine TIMAN RC-750**

Diese Gebrauchsanleitung wurde erstellt, um Ihnen bei der sachgemäßen Benutzung, Einstellung und Wartung Ihrer neuen Maschine zu helfen.

Bevor Sie versuchen das erste Mal mit der neuen Maschine zu fahren oder zu arbeiten, lesen Sie bitte gründlich diese Gebrauchsanleitung – hauptsächlich den Teil, der die Sicherheit behandelt.

Bei den Bezeichnungen rechts und links, benutzt in der Gebrauchsanleitung und der Liste der Ersatzteile, ist die Maschine aus Rückansicht und in Fahrtrichtung gemeint.

# 1 EINLEITUNG

## 1.1 Wichtig

Der RC-750 ist ein ferngesteuerter Schlägelmäher. Die Standzeit ist davon abhängig, wie seine Wartung und Service durchgeführt wird.

Zusammen mit der Maschine wird auch die Gebrauchsanweisung, die der Bedienung immer zur Verfügung stehen soll, geliefert. Bevor Sie versuchen mit der Maschine zu fahren oder zu arbeiten, sollte Sie erst die Gebrauchsanweisung gründlich durchlesen, besonders die Abschnitte, die über die Arbeitssicherheit behandeln (Abschnitt 2 und 3).
Die Maschine darf nur von einer Person älter als 18 Jahre, die mit den Sicherheitsregeln bei der Bedienung der Maschine vertraut ist, bedient werden.
Sollte die Gebrauchsanleitung beschädigt werden oder verloren gehen, können Sie eine Neue bei Ihrem Fachhändler der Firma Timan erwerben.
Werden an der Maschine Veränderungen in der Konstruktion durchgeführt, trägt der Hersteller keinerlei Verantwortung für eventuelle Verluste oder Schäden.
Die Maschine ist zum Grasmähen, Schlagen niedriger Bewuchse und einjähriger Hecken wie auf geraden so auch auf Hängen, die maximal 58 Grad Neigung haben, bestimmt. Fährt man auf Hänge, die steiler als 25 Grad sind, geht man davon aus, dass die Oberfläche trocken ist.

## 1.2 Unsachgemäße Nutzung

Die Maschine darf nicht auf Oberflächen, wo sich Glasscherben, Steine, Eisenstücke und sonstige Fremdkörper, die die Maschine wegschleudern oder sie beschädigen könnte, befinden, eingesetzt werden.
Setzen Sie die Maschine nicht ein wenn sie das Terrain nicht kennen, besonders bei Stumpfaufkommen, Pfützen, Sümpfen und Erdreich, das eine schlechte Tragfähigkeit hat.

An Hängen steiler als 25 Grad darf die Maschinen nicht bei Regen, Nebel oder sollte die Oberfläche nass sein eingesetzt werden.
Benutzen Sie die Maschine nicht für Bewuchse, die älter als 1 Jahr sind, ein, es besteht die Gefahr der Beschädigung der Maschine. Bei der Fahrt mit der Maschine ist es wichtig, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 15 m von Personen und Tieren eingehalten wird.
Die Maschine darf nicht als Zug- oder Transportmittel oder zur Beförderung von Personen eingesetzt werden. Es ist untersagt die Maschine auf öffentlichen Wegen zu betreiben. Es ist untersagt Änderungen an der Konstruktion der Maschine durchzuführen. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden verursacht aufgrund dieser Veränderungen.

## 1.3 Identifikation der Maschine

**Hersteller**: Timan A/S
Fabriksvej 13
6980 Tim, Dänemark

**Model**: RC-750

**Identifikationsnummer:** **Typ – Seriennummer – Kommissionsnummer**

**Beispiel:** 410100 – 02 – 1001

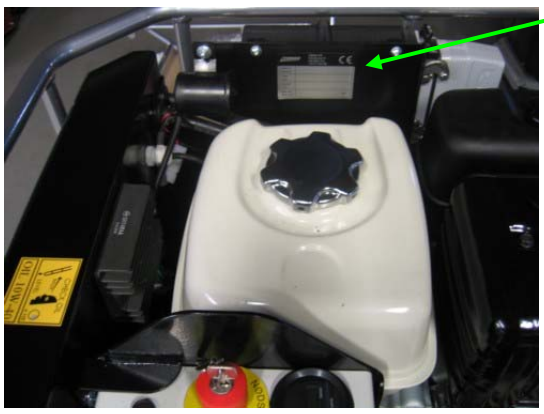
## 1.4 Ersatzteilbestellung:

Ihr Verkäufer hat natürlich Interesse daran Ihnen bei der Wartung Ihrer Maschine zu helfen und hilft Ihnen gerne dabei, dass Sie von der Maschine den besten Nutzen haben. Wenn Sie diese Gebrauchsanleitung gründlich gelesen haben, werden Sie sehen, dass einige Servicearbeiten Sie selbst durchführen können. Wenn Sie aber Ersatzteile und größere Servicearbeiten brauchen, wenden Sie sich an Ihren Händler der Firma Timan, bei dem Sie die Maschine gekauft haben oder an die nächstgelegene Servicewerkstadt der Firma Timan.

Damit die Ersatzteilausgabe schnell ausgeführt und der Zusendung der falschen Teile vorgebeugt wird, geben Sie bitte die nachfolgenden Informationen an:

- Identifikationsnummer der Maschine: _____
- Ersatzteilnummer und Anzahl
- Art der Zustellung

Das Typenschild der Maschine ist hinter dem großen schwarzen Schrank der Steuerung auf der linken Maschinenseite angebracht.
Suchen Sie die Identifikationsnummer heraus und schreiben Sie diese auf die angegebene Stelle und auch auf die Vorderseite des Katalogs.



Anordnung des Typenschildes RC-750

## 2 SICHERHEITSREGELN

***WIRD IN DIESEM BUCH DIESES ZEICHEN ANGEGEBEN, GEHT ES UM IHRE SICHERHEIT***

Es ist die Verantwortung des Betreibers, dass die Verdecke montiert sind und dass weitere Sicherheitsausrüstungen benutzt und die weiteren Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Unfällen beugen Sie am besten durch vorsichtige Fahrt vor. Bevor Sie die Maschine benutzen, lesen Sie sorgfältig dieses Kapitel. Alle Maschinenführer, ohne Rücksicht auf ihre Erfahrung, müssen die Gebrauchsanleitung lesen bevor sie die Maschine in Betrieb nehmen. Die Verantwortung des Eigentümers ist alle Maschinenführer mit der sicheren Fahrt vertraut zu machen.

Die Maschine dürfen nur Personen älter wie 18 Jahre, die mit der Maschine und der Gebrauchsanweisung vertraut gemacht wurden, führen. Die Fernbedienung wird als Bestandteil der Maschine betrachtet.

Sicherheitsregeln sind zu Ihrer Sicherheit. – **ACHTUNG** auf folgendes:

1. Machen Sie die Personen, die die Sicherheitsregeln nicht kennen und die mit der Maschine arbeiten oder sich in ihrer Nähe aufhalten werden, mit diesen Regeln vertraut.

2. Starten Sie nie die Maschine, soweit nicht alle mit Ihrem Vorhaben vertraut sind.

3. Starten Sie nie die Maschine, soweit nicht alle Verdecke montiert und geschlossen sind. Fehlende oder beschädigte Verdecke unverzüglich auswechseln oder reparieren.

4. Wenn die Maschine gestartet ist und arbeitet, stellen Sie sicher, dass die Personen in ihrer Nähe einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Meter einhalten.

5. Stellen Sie den Motor mit der Fernbedienung ab und warten Sie, bis die Maschine ausgelaufen ist. Bevor Sie mit dem Säubern, Schmieren, Einstellen oder Reparatur der Maschine beginnen, aktivieren Sie den Notausschalter an der Maschine und entfernen Sie den Schlüssel aus dem Notausschalter.

6. Erlauben Sie nie der Bedienung oder Passagieren die Fahrt auf der Maschine.

7. Verlassen Sie nie die Maschine solange der Motor läuft, der Notausschalter nicht aktiviert und der Schlüssel abgezogen ist. Sie vermeiden so das ungewollte Starten der Maschine.

8. Bei der Fahrt mit der Maschine benutzen Sie immer den Schutzschild.

9. Schützen Sie die Maschine vor Gegenständen, die ihre Funktion blockieren könnten..

10. Bei der Arbeit mit der Maschine tragen Sie nie lose Kleidung und halten Sie Sicherheitsabstand zu den rotierenden Teilen.

11. Achten Sie auf heiße Oberflächen und Abgase, Verbrennungsgefahr.

12. Haben Sie die Hände im sicheren Abstand zu den arbeitenden Maschinenteilen.

13. Halten Sie den Motorbereich von Staub und Unreinheiten sauber, Sie beugen so der Brandgefahr vor.

14. Haben Sie die Maschine immer in Sichtweite und seien Sie vorbereitet zu reagieren sollten sich Löcher oder Terrainunebenheiten zeigen.

15. Tragen Sie die Fernbedienung mit Vorsicht. Die Bedienung muss darum immer auf einem ebenen Standort stehen und guten Überblick auf die Maschine haben.

16. Bei der Befüllung des Benzin- oder Ölbehälters gehen Sie nie mit offener Flamme um.

17. Lassen Sie nie den Motor in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase sind gefährlich und können tödlich sein.

18. Fahren Sie nie an Orten, wo die Maschine abrutschen oder umstürzen könnte. Auf Hängen fahren Sie langsam. Seien Sie besonders bei der Fahrt auf nassen Oberflächen vorsichtig.

19. Benutzen Sie nie die Maschine unter Alkohol-, Arzneieinfluss oder ähnlicher Medikamente oder bei Müdigkeit.

20. Vom Ort, an dem Sie mähen möchten, entfernen Sie immer Fremdkörper wie Steine, Zapfen, Stangen, Glas und Drähte und sonstige Gegenstände, die mit den Schlegeln aufgenommen und weggeschleudert oder die Maschine beschädigen könnten.

21. Die erste Fahrt mit der Maschine muss auf einer ebenen und geraden Oberfläche stattfinden. Erst wenn die Bedienung mit der Tätigkeit der Maschine vertraut ist, kann auf Hänge oder Hügelland gefahren werden.

22. Fahren Sie nicht in die Nähe von Pfützen, Löchern, Dämmen oder sonstige Terrainflächen, die unter dem Gewicht der Maschine einbrechen könnten. Das Risiko des Umstürzens ist auf nicht befestigten oder feuchten Untergründen höher.

23. Benutzen Sie nie die Maschinen wenn im Treibstofftank weniger als 30% Treibstoff ist, es droht die Gefahr der Fahrt auf dem Trockenen.

24. Benutzen Sie nie die Maschine, wenn die Sicht eingeschränkt ist (Dunkelheit, Nebel, starker Regen usw.). Fahren Sie nie mit der Maschine hinter Hindernisse wie Gebäudeecken oder hinter Bäume oder Sträucher oder Bewuchs, die die Maschine verdecken. Schauen Sie genau, wohin Sie fahren.

25. Achtung, bei Fahrten unter Stromleitungen kann das Radiosignal verloren gehen. Die Maschine schaltet den Motor ab und stellt alle Bewegungen ab.

26. Bei der Fahrt bei Wind wählen Sie einen Ort entfernter von der Strömung der Abgase, Staub und gemähtem Gras.

27. Bei der Auffüllung mit Treibstoff in den Motor muss der Motor immer abgeschalteten sein. Wurde Treibstoff verschüttet, starten Sie nicht den Motor. Müssen Sie in Mitten der Arbeit tanken, warten Sie mit dem Nachfüllen des Benzins bis der Motor abgekühlt ist.

28. Wenn Sie die Maschine verlassen, vergessen Sie nicht immer den Motor abzuschalten. Dies führen Sie durch die Aktivierung des roten Notausschalters auf der Kontrolltafel und Abziehen des Schlüssels durch. Lassen Sie nie die Fernbedienung auf der Maschine, verwahren Sie diese auf einem sicheren Ort vor dem Zugriff von Fremdpersonen.

## 3 SICHERHEITSREGELN BEI DER WARTUNG UND EINSTELLUNG

1. Bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung der Maschine beginnen, schalten Sie den Motor ab. Aktivieren Sie den Notausschalter an der Maschine und ziehen Sie den Schlüssel ab (Schutz vor dem Starten des Motors durch unbefugte Personen).

2. Bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung der Maschinebeginnen, vergewissern Sie sich, dass die Maschine vollkommen abgeschaltet ist.

3. **<u>Hydraulikanlagen</u>:**

   a. Die Hydraulikanlage der Maschine kann nur von Personen, die mit Hydraulikanlagen vertraut sind, gewartet und repariert werden (Risiko des Kontaktes mit Hydraulikflüssigkeit, hauptsächlich unter Druck).

   b. Die Überdruckventile sind werksmäßig eingestellt und **dürfen nicht** ohne vorhergehende Abstimmung mit dem Verkäufer, Importeur oder der Servicestelle der Firma Timan A/S eingestellt werden.

   c. Die Verantwortung für Verletzungen, entstanden aufgrund unsachgemäßen Nutzens oder Wartung oder Reparaturen, sind ausgeschlossen.

   d. Vor dem Benutzen kontrollieren Sie immer die Kabel (Risse, Brüche, ungewolltes Verknoten usw.) Bei Beschädigung sofort auswechseln.

Achtung: Versuchen Sie nie Lecks im Hydrauliksystem mit den bloßen Händen zu suchen – die hydraulische Flüssigkeit steht unter hohem Druck, kann unsichtbar sein und dieser dünne Ölstrahl kann die Hand verletzen. Benutzen Sie stattdessen ein Stück Holz, harten Papiers und ähnliches.

4. **Batterie:**

Die Batterie beinhaltet Elektrolyt aus Schwefelsäure, das schwere Verbrennungen verursachen und explosive Gase bilden kann. Vermeiden Sie den Kontakt der Flüssigkeit mit der Haut, Augen oder Kleidung. Nie innerlich benutzen. Es ist erforderlich die unten stehenden Maßnahmen einzuhalten:

a. Bei der Batteriekontrolle kein offenes Feuer benutzen. Vorsicht auf Funken, Flammen und Zigarettenglut..

b. Bilden Sie keinen Funkenflug durch Kabelaugen beim Laden der Batterie oder Starten des Motors mit Hilfe der Batterie.

c. Bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe der Batterie benutzen Sie Augenschutz.

d. Beim Laden oder Benutzung in geschlossenen Räumen sorgen Sie für genügende Lüftung.

Kommt der Elektrolyt in Kontakt mit der Haut oder Augen oder bei Genuss, gehen Sie folgendermaßen vor:

***Haut:*** ***Mit kaltem Wasser abspülen.***

***Augen:*** ***Mit kaltem Wasser ausspülen. Unverzüglich den Arzt aufsuchen.***

***Genuss:*** ***Unverzüglich den Arzt aufsuchen..***

5. **Schweißen RC-750**

Entfernen Sie immer das +Kabel von der Batterie der Maschine und aktivieren Sie den Notausschalter an der Maschine und ziehen Sie immer den Schlüssel aus dem Notausschalter ab.

6. Wenn die Verdecke wegen Einstellungs- und Wartungsarbeiten demontieren, vergessen Sie nicht diese zurück zu montieren. Nach der durchgeführten Einstellung vergewissern Sie sich immer, dass alle Muttern und Schrauben richtig angezogen sind – siehe Teil Anzugsmoment.
Nach den ersten 8 Betriebsstunden muss die erste Kontrolle durchgeführt werden. Bevor Sie die Verdecke an ihre Stelle anbringen und bevor Sie die Maschine starten, vergewissern Sie sich, dass aus der Maschine alles Werkzeug entfernt wurde.

7. Bevor Sie die Maschine starten vergewissern Sie sich, dass alle Personen in einer ausreichenden Entfernung von der Maschine und für die Bedienung sichtbar sind.

8. Benutzen Sie ausschließlich Originalersatzteile der Firma Timan A/S.

9. Schalten Sie in regelmäßigen Intervallen die Maschine ab und reinigen Sie diese von Staub, dadurch vermeiden Sie die Überhitzung der Maschine.

# 4 SPEZIFIKATION

## 4.1 Spezifikation

| **Modell** | **RC-750** |
|---|---|
| Motor | Honda IGX440 |
| Zylinderzahl | 1 |
| Motorhubraum | 1498 |
| Pferdestärken PS/kW | 15/11 |
| Max. Drehzahl | 3600 |
| Kühlsystem | Luftkühlung |
| Benzintank | 5,1 l |
| | |
| Getriebe | Doppelte Kolbenpumpen Sauer Danfoss |
| Motor der Räder | Umlaufmotor Sauer Danfoss |
| Geschwindigkeit | 0-6km/h |
| Elektriksystem | 12 Volt |
| Generator | 20 Amp. |
| Schlägelmesser | 16 St. Hammermesser/32 St. Y-Messer |
| Kupplung | 12 V Elektromagnetisch |
| | |
| Masse und Gewicht | |
| Länge | 1860 mm |
| Breite | 865 mm |
| Höhe | 585 mm |
| Drehradius | 0 |
| Gewicht | 340 kg |
| Schallpegel | 107 dB(A) |

## 4.2 Schalltest

På maskinen gjorde en bullermätning. Denna mätning minskar utomhus på en gräsmatta nivå med aktivt klipparen och motorn på högsta varv.

Mätningarna görs enligt DS / EN 10094
Ljudnivå mäts till LwA = 107 dB med en mätnoggrannhet på + / - 2 dB
Ljudnivå 15 m från maskiner är avsedda att LA15m = 75,2 dB

### 4.3 EU Konformitätserklärung

# EU Konformitätserklärung

2006/42/EU Anlage II A

Hersteller:

| | |
|---|---|
| Name | Timan a/s |
| Adresse | Fabriksvej 13 |
| PLZ und Stadt | 6980 Tim |

Die vom Hersteller bevollmächtigte Person zur Einholung der technischen Dokumente:

| | |
|---|---|
| Name | Henning Pedersen |
| Adresse | Fabriksvej 13 |
| PLZ und Stadt | 6980 Tim |

Verkündet hiermit, dass die Maschine des Typs:

- RC-750 Typennummer 410100-02

Konform mit den folgenden Richtlinien der EU hergestellt ist:

- 2006/42/EU Richtlinie über Maschinenanlagen
- 2006/95/EU Richtlinien zur Niederspannung
- 2004/108/EU Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität
- 1999/5/EU Richtlinie über Radioanlagen und Telekommunikations-Endanlagen

Unter Einsatz der folgenden harmonisierenden Standards:

- DS/EN 745 – 1999 Rotationsmähmaschinen - Sicherheit

Und folgenden nationalen Standards und technischer Spezifikationen:

Name: Henning Pedersen Position: technischer Direktor Ort Tim Datum 15.02.2010

Unterschrift:

## 5 ERKLÄRUNG DER WARNSCHILDER AN DER MASCHINE

Bei der Entwicklung der Maschine war das große Bemühen die Maschinenbedienung vor Sicherheitsrisiken zu schützen. In besonderen Situationen kann die Maschine trotzdem ein Risiko darstellen. Damit die Verletzungsgefahr minimalisiert ist, sind an der Maschine Warnschilder angebracht. Darum ist es wichtig sich der Risiken, auf die die Warnschilder hinweisen, bewusst zu sein.

lesen Sie gründlich die Erläuterung der Symbole und lernen Sie ihre Bedeutung.

Halten Sie die Warnschilder sauber und wechseln Sie diese sofort aus, wenn sie beschädigt sind oder fehlen sollten.

a. b. c. d. e. f.

g. h. i. j

a. WARNUNG: Vor dem Benutzen der Maschine lesen Sie gründlich die Gebrauchsanleitung.

b. WARNUNG: Bevor Sie Reparaturen an der Maschine durchführen: Maschine abstellen und den Notausschalter aktivieren und den Schlüssel abziehen. Benutzen Sie die Gebrauchsanleitung.

c. WARNUNG:. Es ist untersagt Passagiere zu befördern oder auf der fahrenden Maschine zu sitzen.

d. WARNUNG: Die sichere Entfernung für die Bedienung, Personen und Tiere ist 15 m. Verletzungsgefahr durch weg geschleuderte Gegenstände.

e. WARNUNG:. Vertikal rotierende Achse. Wegen der Verletzungsgefahr Hände und Füße in sicherem Abstand halten.

f. WARNUNG: Die Bedienung muss sich immer auf der Seite der Maschine befinden. Stehen Sie nie vor der Maschine, da die Verletzungsgefahr durch wegfliegende Gegenstände vom Mäher besteht.
Bei der Fahrt an Hängen darf die Bedienung nicht unter dem Hang stehen, da die Gefahr des Einklemmens durch die umgekippte Maschine besteht.

g. WARNUNG: Benutzen Sie die Maschinen nicht auf Hängen, die steiler als 58 Grad sind. Der Motor wird wegen der fehlenden Schmierung beschädigt. Es besteht große Gefahr des Umkippens der Maschine.

h. WARNUNG: Schützen Sie das Gesicht durch ein Schild vor wegfliegenden Gegenständen.

i. WARNUNG: Risiko des Einklemmens von Händen und Füßen. Es ist untersagt Hände und Füße in die Raupen zu stecken.

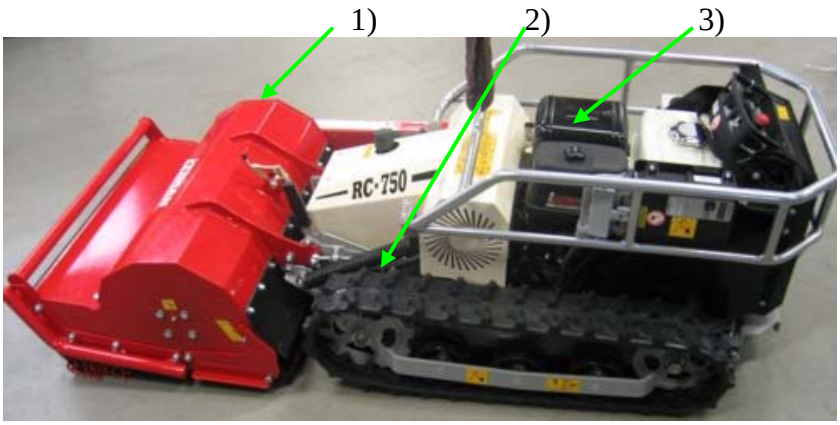
j. WARNUNG: Der Mähapparat wiegt 50 kg, darum müssen ihn in die Serviceposition immer zwei Personen heben.

## 6 AUFBAU DER MASCHINE

Der Heckenmäher auf Fernbedienung ist als selbstfahrende Einheit, die ferngesteuert ist, konstruiert.

Die Maschine stellt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

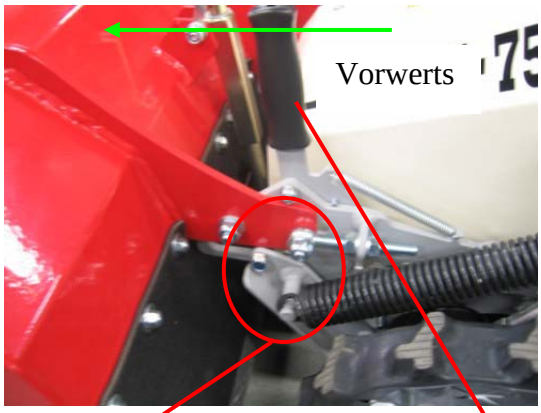
1. Mähapparat
2. Raupe
3. Motor und Hydraulik



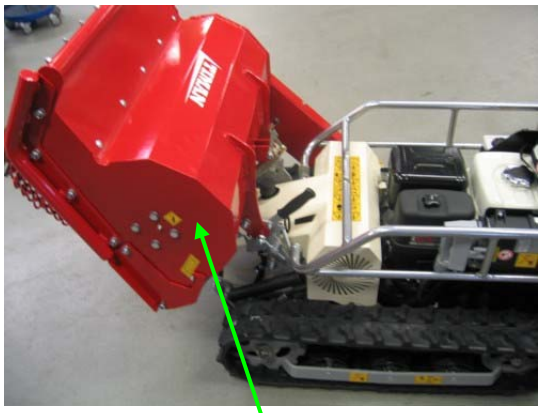
## 6.1 Mähapparat

Am Vorderteil der Maschine ist der Schlägelmähapparat, der durch den Riemen des Motors Honda gezogen wird, angebracht.

Der Mähapparat ist an das Fahrgestell mit Hebeln angebracht, so dass der Mähapparat sich nach oben und unten, unabhängig vom Fahrgestell, bewegen kann. Wenn der Mäher in Arbeitsposition ist, ist diese Bewegung durch zwei Stützhebel blockiert, so dass sich der Mähapparat nur um 15 Grad nach oben und unten bewegen kann. Diese Stützhebel sind Feder gelagert, damit ein Teil des Gewichtes des Mähapparates auf das Fahrgestell übertragen wird. Dadurch verringert sich der Widerstand des Mähapparates zum Untergrund beim Drehen der Maschine.




Stützhebel

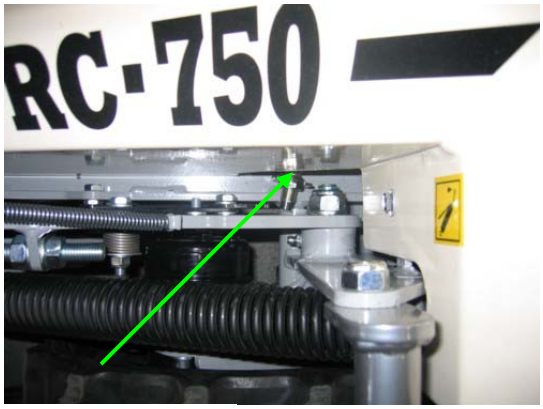


Griff zum Heben des Mähapparats



Mähapparat in Serviceposition

Sollte es notwendig werden die Schlägelmesser auszuwechseln oder den Service am Mähapparat durchzuführen, heben Sie den Mähapparat nach oben. Dies führen Sie durch die Aktivierung der Griffe nach vorne und dem anschließenden Ausheben des Mähapparates aus den Stützhebeln durch. Wen der Mäher bis oben gehoben ist, sichert der Klappmechanismus die Blockierung der Hebel des Mähapparates in Servicestellung. Möchten Sie den Mähapparat wieder in Arbeitsposition bringen, heben Sie den Mähapparat etwas an und schieben Sie gleichzeitig den Griff nach vorne. Dadurch wird der Klappmechanismus entriegelt und der Mähapparat kann wieder nach unten gebracht werden.



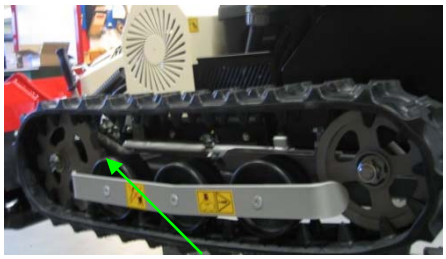

Sicherheitssensor

An der Maschine ist ein Sicherheitssensor, der verhindert, dass der Mäher in Serviceposition gestartet wird, angebracht.

⚠ Der Mähapparat wiegt 50 kg. Darum sind zum Heben und Senken des Mähapparates zwei Personen notwendig.

## 6.2 Raupe

auf dem Fahrgestell der Maschine sind zwei hydraulische Zugraupen angebracht.
Die Raupen sind auf dem Vorderteil des Fahrgestells angebracht und über ein Triangel, dass seinen Drehpunkt etwa in der Mitte des Fahrgestells im hinteren Teil der Maschine hat, verbunden.



Drehpunkt

Die Raupen bewegen sich proportional zu einander und sichern dadurch den 100%igen Kontakt zur Oberfläche, auch bei Fahrten im unebenen Terrain.

Bei der Fahrt auf hügeligem Terrain, wo die Erde locker ist, kann zu den Raupen als Option spezielle Gummidorne nachgekauft werden. Dadurch erhalten die Raupen der Maschine einen besseren Eingriff auf Hängen.
Siehe Teil 12.7.

Triangel

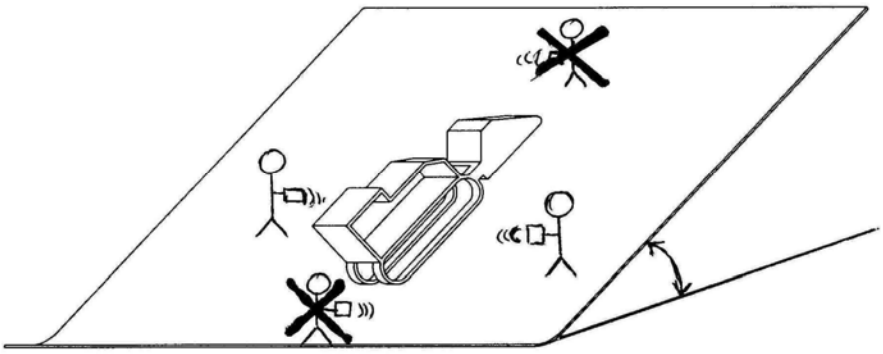
## 6.3 Motor und Hydraulik

Die Maschine ist mit einem Motor Honda mit 15 Pferdestärken, der durch Riemenzug die Hydraulikpumpe der Maschine und den Schlägelmähapparat antreibt, ausgestattet. Auf dem Antrieb zwischen dem Mähapparat und Motor ist die elektromagnetische Kupplung mit Federn installiert, also wenn die Spannung verloren geht, wird der Mähapparat automatisch ausgekuppelt. Die Kupplung wird über die Fernbedienung ein- und ausgekuppelt.
Im hinteren Teil der Maschine ist der Saugschrank, durch den der Motor die Kühlungsluft ansaugt, montiert. Damit der Überhitzung der Hydraulik vorgebeugt wird, ist die Hydraulikpumpe mit einem Ventilator, der kalte Luft um die Pumpe bläst, ausgerüstet. Gleichzeitig ist in den Saugschrank der Hydraulikölkühler einmontiert.

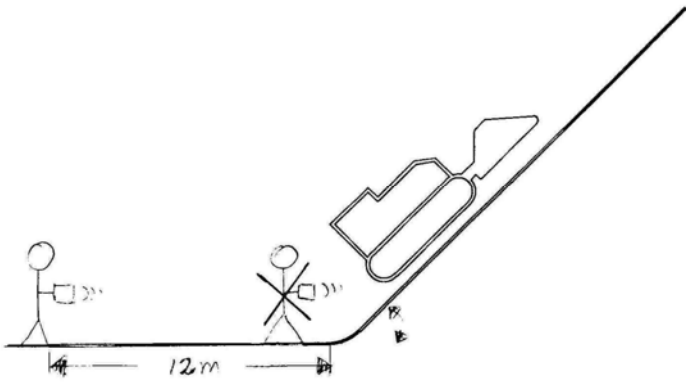
Die Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Maschine wird durch die Ölmenge, die jeder der Hydraulikmotoren an den Raupen von der Pumpe bekommt, reguliert.
Die Ölmenge, die die Pumpe zu den beiden Hydraulikmotoren befördert, wird von zwei Servomotoren, die an den Geschwindigkeitsalarm der Pumpe angeschlossen sind, bestimmt. Diese Servomotoren werden durch die Fernbedienung gesteuert.

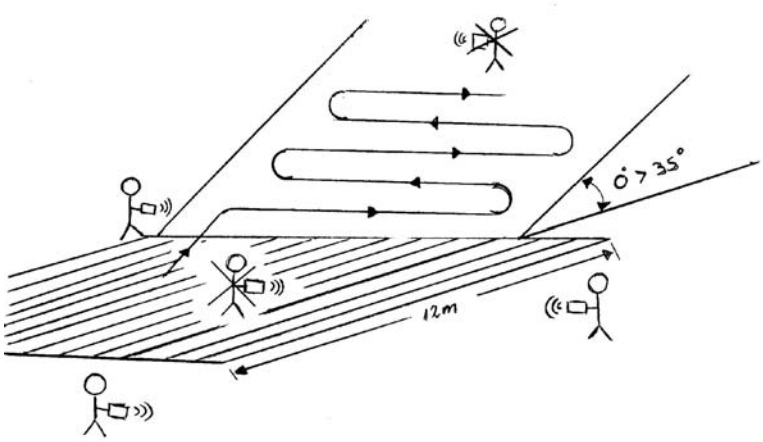
## 7 MPFOHLENE ANLEITUNG ZUR FAHRT

Die unten aufgeführten Bilder zeigen die Grundmethoden der Grasmähens auf unterschiedlichem Terrain. Diese Methoden muss die Bedienung von Zeit zu Zeit auswerten. Das Terrain und die Witterung können verursachen, dass es günstiger ist andere Methoden als angegeben zu benutzen. Es ist in der Verantwortung der Bedienung die beste Methode auszuwählen.
Unter allen Umständen ist es absolut notwendig alle Sicherhei
Gebrauchsanleitung angeführt sind, einzuhalten.

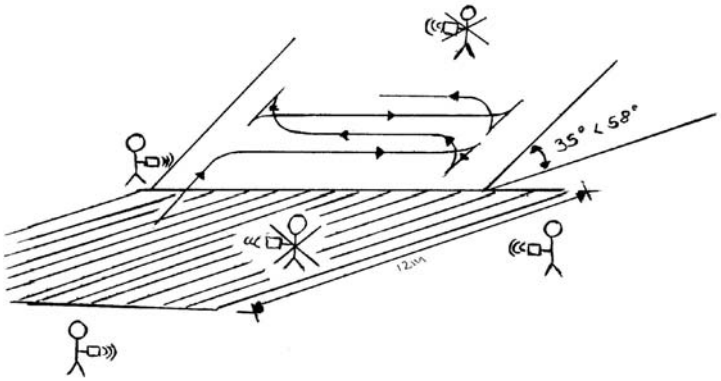


Bei der Fahrt mit der Maschine darf die Bedienung nie vor dem Mähapparat stehen, da die Gefahr des Wegschleuderns von Gegenständen besteht. Die Bedienung darf sich nie am Fusse des Hanges aufhalten, es sei denn bei Einhaltung der sicheren Entfrernung von 12 m zum Punkt, wo der Berg ansteigt. Es besteht das Risiko, dass die Bedienung durch die umgekippte Maschine erfasst wird.




Bei der Fahrt auf Hängen zwischen 0 und 35 Grad empfiehlt man die Fahrt Quer überden Berg. Umdrehungen werden durch das Drehen der Maschine um 180 Grad zur Fahrtrichtung durchgeführt. Die Bedinung muss sich auf einem Ort laut Bild aufhalten.




Bei der Fahrt auf Hängen mit einer Neigung zwischen 35 und 58 Grad empfiehlt man die Fahrt quer über den Berg.
Das Umdrehen führen Sie so durch, dass Sie die Vorderseite der Maschine in den Berg drehen und gleichzeitig Sie nach vorne fahren und sofort danach zurücksetzen. Fahren Sie dann erneut nach vorn und führen Sie gleichzeitig den letzten Teil der Wende durch.
Die Bedienung muss sich auf der Stelle gemäß dem oben aufgeführten Bild befinden.

Bei der Fahrt auf Hängen ist es wichtig, dass sich die Bedienung konzentriert und auf der Hut vor eventuellen Gefahren oder

Veränderungen im Terrain sind. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wichtig ist.

- Plötzlichem schneller werden, schneller Kurvenfahrt oder plötzlicher Bremsung vorbeugt.

- Langsamfahrten, d.h. unter 50 % auf der Fernbedienung.

- Vermeiden Sie Fahrten auf gemähtem Material, da hier das Risiko besteht, dass die Maschine durchrutscht.

- Vorsichtig sein, wenn Sie von einem Sonnenbestrahlten Ort in einen schattigen fahren, da der Untergrund nass sein kann.

- Vermeiden Sie Löcher und lockeren Untergrund.

Ist die Bedienung gezwungen die Maschine im Hang abzustellen, muss die Maschine mit den Raupen immer quer zum Berg gestellt werden. Dies verhindert, dass die Maschine eventuell vom Berg rutscht.

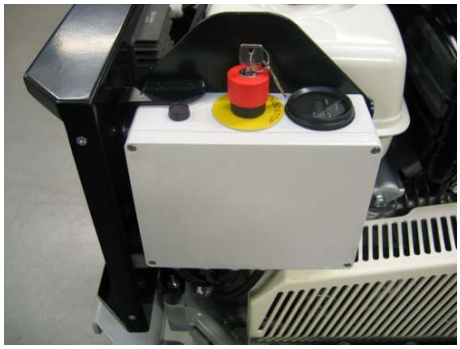
# 8 STEUERUNG

## 8.1 Steuerschrank

RC-750 ist mit zwei Steuerschränken ausgestattet.

**Wichtig:** Die Schränke dürfen auf keinen Fall gewaschen werden. Sind die Schränke verschmutzt, wechseln Sie die betroffenen Teile unverzüglich aus.
Der Schrank auf der linken Maschinenseite ist der Kontrollschrank NBB. Mit diesem Schrank wird die Kupplung der Maschine, die zwei Servomotoren des Geschwindigkeitsalarms der Hydraulikpumpe, Neigungsmesser, Drehzahl des Motors Honda und die Hupe gesteuert.
Der Schrank ist wartungsfrei und darf nicht ohne vorhergehende Rücksprache mit der Firma Timan A/S geöffnet werden.

Linke Schrankseite der Steuerung



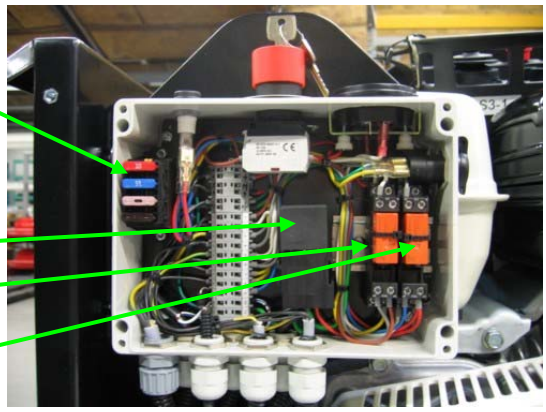
Rechte Schrankseite der Steuerung

Der Schrank auf der rechten Seite der Maschine ist der Kontrollschrank der Firma Timan. Der Schrank beinhaltet die Notabstellung, Stundenzähler, Sicherungen und Relais, Kontrolllampe der Zündung und die Speisung des Kontrollschrankes NBB.
Siehe elektrisches Diagramm in der Anlage 1.
**WICHTIG** Ersetzen Sie nie Sicherungen durch Sicherungen mit einem höheren Amperewert. Bevor Sie die neue Sicherung einsetzen, stellen Sie zuerst den Grund fest und beseitigen Sie das Problem. Die obere Sicherung F1 und die untere F4.

F1 Schrank Timan (10 A)
F2 Steuerung NBB (15 A)
F3 Motorsteuerung Honda (3 A)
F4 Ladesteckdose (7,5 A)

K1
K2

K3

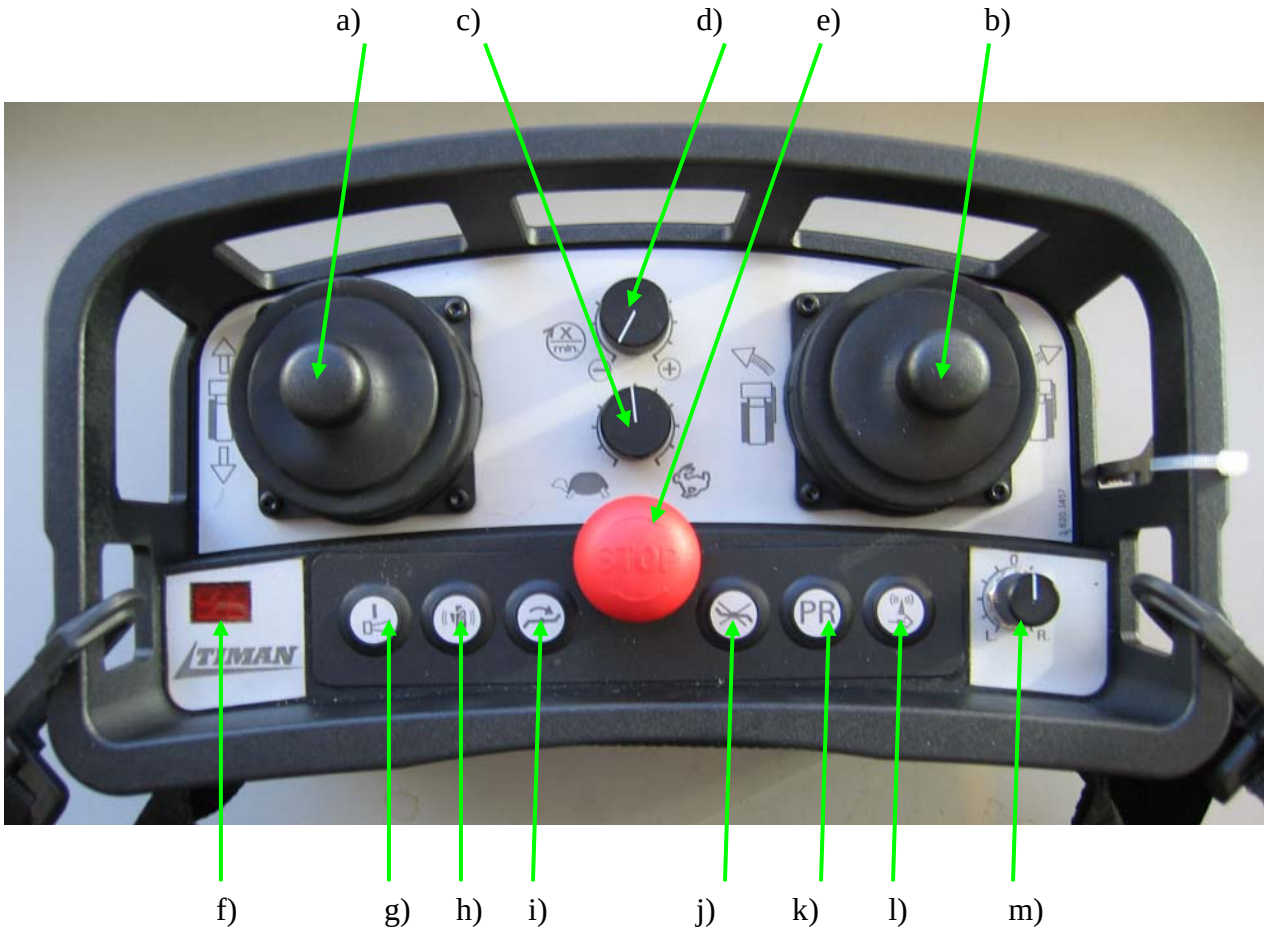


Relais:

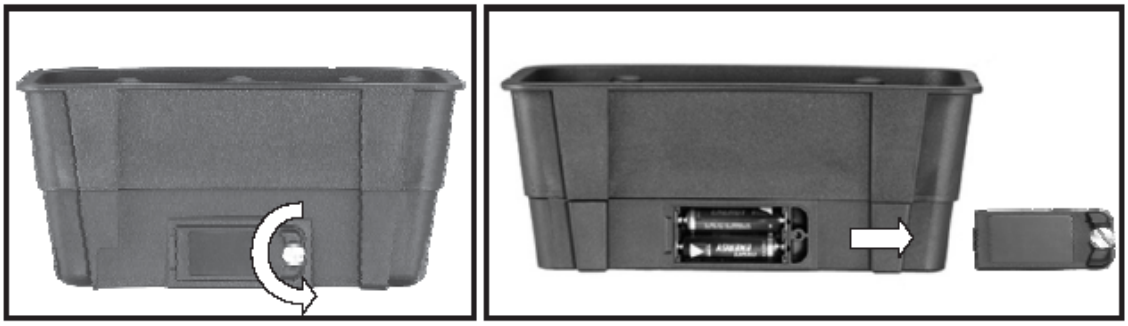
K1: Relais Minuspol Batterie 12V 70 Amp
K2: Relais Zündung (IGN) / Zündspule
K3: Relais Stundenzähler und gleichzeitig der Kontrollleuchte

## 8.2 Fernbedienung NBB

Bevor Sie die Maschine starten ist es wichtig sich mit Hilfe der Fernbedienung mit der Bedienung der Maschine gründlich vertraut zu machen.
Für die ausführliche Funktionsbeschreibung siehe Teil 11.




a) Proportionaler Joystick zur Fahrt vor- und zurück.
b) Proportionaler Joystick zum Abbiegen nach rechts und links.
c) Drehpotentiometer zur Wahl der maximalen Geschwindigkeit.
d) Dreh- Druckknopf zum Gasgeben. Im Betrieb (wenn der Mähapparat aktiviert sein sollte) fährt man auf 100 % Gas.
e) Notaus. Der Druckschalter stellt den Motor ab und kuppelt in Neutralstellung aus. Der Druckknopf wird durch Drehen im Uhrzeigersinn aktiviert, worauf er herausspringt.
f) Diodenfeld. Bei Normalbetrieb ist ein Punkt, der blinkt, sichtbar. Wird ein blinkendes L angezeigt, sind die Batterien der Fernbedienung bald leer und müssen ersetzt werden. Siehe unten.
g) Hupe.
h) Starten: Durch Aktivierung des Druckknopfes wird der Motor gestartet.
i) Starten des Mähapparats.
j) Abschalten des Mähapparats.
k) Programmierdruckschalter.
l) Frequenzdruckschalter.
m) Einstellknopf



Das Auswechseln der Batterie führt man durch das Lösen der Handschraube und Beseitigung des Verdeckes auf dem hinteren Teil der Fernbedienung durch.

Normalbetrieb – rote Kontrollleuchte blinkt.

Beginnt das L zu blinken, sind die Batterien bald leer – es bleiben noch etwa 30 Minuten Fahrt.

Batterie: Benutzen Sie 2 Stück aufladbare Batterien 1,2 V AA NiMH oder zwei Stück 1,5V AA.

## 9 RC-750 SICHERHEITSSYSTEM

RC-750 ist auf Fernbedienung, was bedeutet, dass sich die Bedienung in einem Abstand von der Maschine befindet. Zur Erhöhung der Sicherheit für die Bedienung und Drittpersonen ist die Maschine mit einem Sicherheitssystem, das wie manuell so automatisch aktiviert werden kann, ausgerüstet.

<table>
<tr><td>Die Maschine ist außer Reichweite des Radiosignals.</td><td>Notausschalter wird automatisch aktiviert.</td></tr>
<tr><td>Das Radiosignal ist gestört.</td><td>Notausschalter wird automatisch aktiviert.</td></tr>
<tr><td>Eine andere Maschine benutzt die gleiche Radiofrequenz.</td><td>Notausschalter wird automatisch aktiviert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Es entsteht eine gefährliche Situation.</td><td>Aktivieren Sie den Notausschalter an der Maschine.</td></tr>
<tr><td>Aktivieren Sie den Notausschalter auf der Fernbedienung.</td></tr>
<tr><td>Der Mähapparat ist in Serviceposition gehoben.</td><td rowspan="4">Sicherheitsmaßnahme,<br>die das Starten des Motors verhindert.</td></tr>
<tr><td>Radioverbindung zwischen Empfänger und Sender nicht hergestellt.</td></tr>
<tr><td>Defekte Sicherungen.</td></tr>
<tr><td>Auf der Fernbedienung oder Maschine ist der Notausschalter aktiviert.</td></tr>
</table>

Ist der automatische Notausschalter oder der Notausschalter an der Fernbedienung aktiviert, geschieht folgendes:

- Der Motor bleibt stehen.
- Die Vorwärtsbewegung wird in Neutral geschaltet.
- Die Kupplung des Mähapparates bleibt eingekuppelt solange der Motor nicht stehen bleibt.

Bei Aktivierung des Notausschalters an der Maschine wird die Speisespannung aller elektrischen Komponenten unterbrochen wodurch die Maschine zum stehen kommt.

## 10 VORBEREITUNG DER MASCHINE

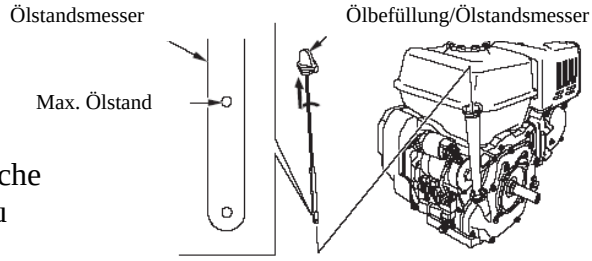
### 10.1 Maschine von Händlern geliefert

Die Maschine, geliefert vom Hersteller, ist Fahrtüchtig. Sie ist mit Motoröl, Hydrauliköl und etwas Benzin befüllt.
Vor der Auslieferung der Maschine unterlief diese bei der Firma Timan einer Ausgangsprüfung, wo die Maschine gestartet und die Funktionstüchtigkeit gründlich geprüft wurde.
Die Maschine wird vom Verkäufer auf Palette oder Holzkiste geliefert.

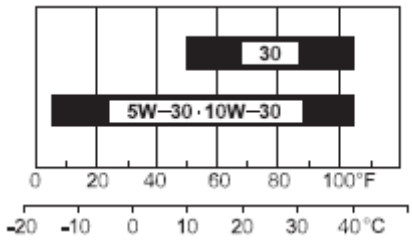
Die Lieferung beinhaltet folgende Teile:

- Fernbedienung
- Schlüssel zum Notausschalter an der Maschine (x2)
- Bedienungsanleitung für RC-750
- Bedienungsanleitung zum Motor Honda iGX440
- Ersatzteilkatalog

### 10.2 Kontrolle des Motorölstandes




Bevor Sie die Kontrolle des Motorölstandes durchführen und das Öl wechseln, stellen Sie erst den Motor ab.
**Beachten Sie:**
Wenn Sie den Ölstand prüfen, stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer geraden Fläche steht. Es ist nicht möglich genau den Ölstand zu messen, wenn der Motor schräg steht.
Kontrollieren Sie den Motorölstand vor dem Starten, oder nach mehr wie fünf Minuten nach dem Abstellen.
Lage des Ölmessers siehe Bild.
Es ist wichtig, dass der Ölpegel immer auf Maximum ist, andernfalls besteht das Risiko, dass der Motor zuwenig Öl bei der Fahrt auf Steigungen hat.




**Wichtig**: Beim Betrieb kontrollieren Sie den Ölstand jede vier Stunden. Der Motor hat keinen Sensor, der bei Unterstand des Öls Alarm auslösen würde.

Achten Sie darauf, dass in das Öl kein Wasser oder Verschmutzungen gelangen.
Wechseln Sie das Öl gemäß dem Serviceplan.
Die benötigte Ölmenge ist etwa 1,0 l.

Das Motoröl muss den Anforderungen der Klassifikation API SJ entsprechen oder diese übersteigen.

Die Ölart bestimmt die Umgebungstemperatur, wenn aber SAE 5W-30 oder SAE 10W-40 eingesetzt wird, kann die Maschine in einer breiten Temperaturskala von 0°C bis 40°C betrieben werden.

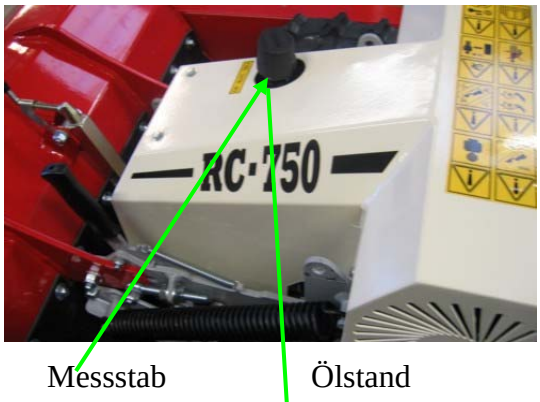
Werksmäßig ist der Motor mit halbsynthetischen leicht fließenden Öl Texaco Havoline Extra SAE 10W-40 mit Klassifikation API SJ befüllt.
Möchten Sie ein anderes Produkt auffüllen, stellen Sie erst fest, ob dieses mit der genannten Marke gemischt werden kann. Möchten Sie auf ein anderes Öl, das nicht mit dem oben genannten mischbar ist, umsteigen, muss das alte Öl erst vollkommen abgelassen und der Ölfilter gewechselt werden bevor Sie das neue Öl auffüllen

### 10.3 Kontrolle des Hydraulikölstandes

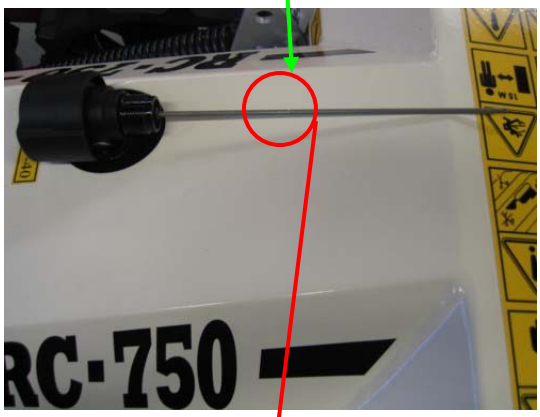
Vor dem Betrieb der Maschine ist es wichtig den richtigen Ölstand des Hydrauliköls zu kontrollieren.

Stellen Sie zuerst die Maschine auf einer geraden Fläche ab.

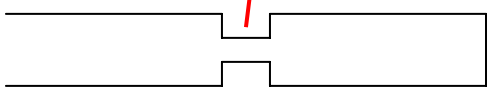
Es ist wichtig, dass bei der Ölstandskontrolle der Motor abgestellt ist. Das Hydrauliköl muss immer zum Messeinschnitt auf dem



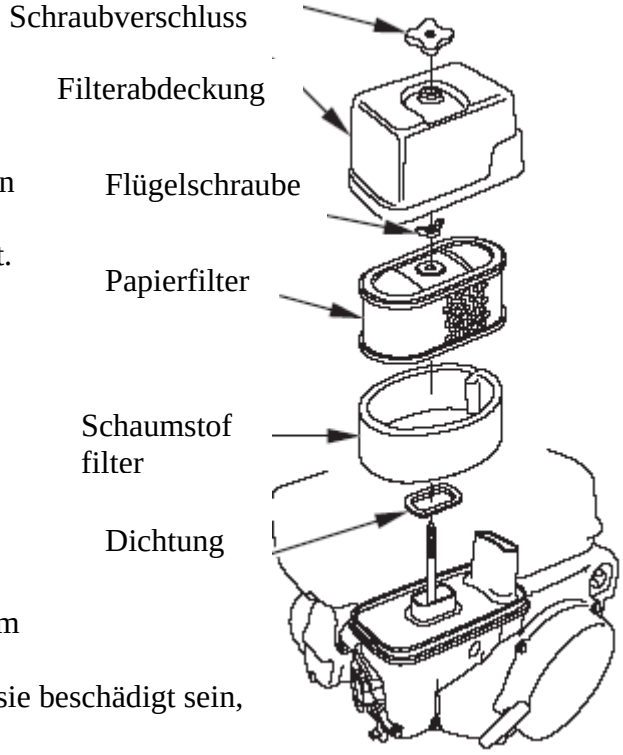

Ölstandsmesser reichen, ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie Öl nach. In das Öl dürfen kein Wasser oder Verschmutzungen gelangen. Bevor Sie den Ölstandsmesser herausschrauben, reinigen Sie zuerst sein Umfeld.




Bei der Befüllung schütten Sie langsam und vorsichtig. Sollten Öl daneben laufen, entfernen Sie dies unverzüglich.
Der Hydraulikölbehälter ist werksmäßig mit halbsynthetischem leicht fließendem Öl Texaco
Havoline Extra SAE 10W-40 der Klassifizierung API CF befüllt. Füllen Sie nur dieses Öl nach. Möchten Sie eine andere Ölmarke benutzen, setzen Sie sich mit Texaco wegen der Information zur Vermischbarkeit in Verbindung.



## 10.4 Kontrolle des Luftfilters



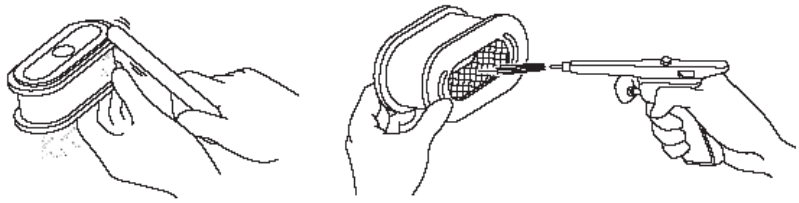

Ein verunreinigter Luftfilter verringert die Luftzufuhr in die Vergaserkammer des Motors und verringert dadurch die Leistung des Motors. Der Betrieb des Motors ohne Luftfilter oder mit beschädigtem Luftfilter ermöglicht das Eindringen von Unreinheiten in den Motor, was eine große Abnutzung und anschließende Havarie verursacht.

Der Luftfilter wird wie folgt gereinigt:

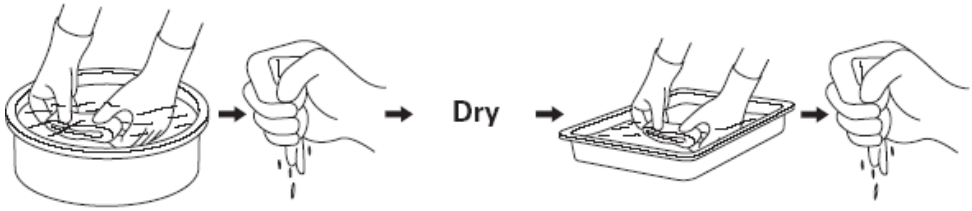
1. Lösen Sie den Schraubverschluss auf der Filterabdeckung und nehmen Sie das Verdeck ab.
2. Entfernen Sie mit der Hand Gras und größere Teilchen.
3. Lösen Sie die Flügelschraube auf dem Luftfilter und entfernen Sie diesen.
4. Nehmen Sie den Schaumstofffilter aus dem Papierfilter heraus.
5. Kontrollieren Sie beide Filter und sollten sie beschädigt sein, diese auswechseln,
6. Reinigen Sie beide Filter, sollen sie erneut benutzt werden.

Die Filter müssen immer gemäß dem Servicehandbuch gewechselt werden.

Der Papierfilter wird so gereinigt, dass Sie einen harten Gegenstand nehmen und leicht auf den Filter klopfen, wodurch die Verschmutzungen von der Einlage gelöst werden oder blasen Sie mit Druckluft mit maximal 30 Psi die Filtereinlage von innen nach außen aus.
Versuchen Sie nie die Verschmutzungen mit einer Bürste zu reinigen, die Verschmutzungen werden durch das Bürsten in die Filterfasern gedrückt.



Die Schaumstofffiltereinlage reinigen Sie im warmen Seifenwasser, danach spülen Sie diese aus und trocknen Sie diese gründlich. Tauchen Sie die Filtereinlage in reines Motoröl und drücken Sie das überschüssige Öl aus.
Bleibt im Schaumstoff zuviel Öl übrig, wird der Motor qualmen.




Nach dem Reinigen montieren Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge zurück.

## 10.5 Vorbereitung der Batterie

Der RC-750 ist mit einer Batterie 12V 18A ausgestattet.
wird mit der Batterie unsachgemäß verfahren, kann sie beschädigt werden. Damit Sie volle Leistung bekommen, müssen Sie mit der Batterie sachgemäß umgehen.

Die Batterie ist unter dem weißen Verdeck untergebracht.
Schrauben Sie die Schrauben, die das Verdeck halten, ab.

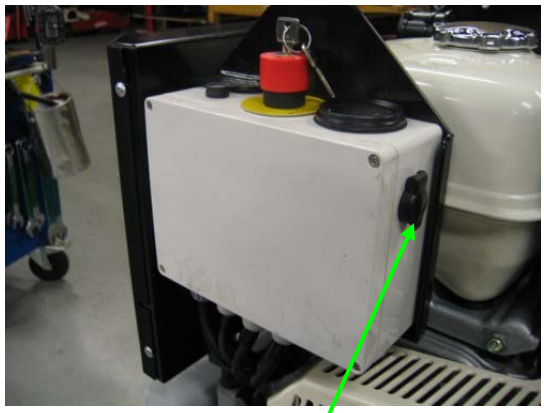
- Wird der Generator des Motors beschädigt oder stand die Maschine längere Zeit, kann die Spannung der Batterie zu gering sein. Stellen Sie sicher, dass sie erneut geladen wird bevor es zu spät ist.

- Die Batterie ist über ihre gesamte Lebensdauer wartungsfrei. Das bedeutet, dass sie nicht mit destilliertem Wasser nachgefüllt wird. Wenn die Batterie stark überladen wird, kann es trotzdem zu einer bestimmten Abdampfung kommen und dann wird ein Nachfüllen mit destilliertem Wasser notwendig.

- Bei Arbeiten mit der Batterie muss immer der Hauptschalter/Notausschalter aktiviert und abgeschlossen sein.

- Ist der Motor im Betrieb, dürfen die Kabel von der Batterie nicht unterbrochen werden, da der Generator durch dieses beschädigt würde.

⚠ Zur Hilfe beim Starten benutzen Sie nur eine 12 Volt Batterie.



Die Batterie der Maschine wird durch direkten Anschluss des Ladegerätes an den Zigarettenanzünder, der an der rechten Seite der Maschine installiert ist, geladen.
Als Option kann zur Maschine ein Pulsladegerät dazugekauft werden. Es kann über den gesamten Winter angeschlossen bleiben wodurch eine optimale Wartung der Batterie erreicht wird.

Beim Laden muss immer der Hauptschalter/Notausschalter aktiviert und abgeschlossen sein.

Steckdose

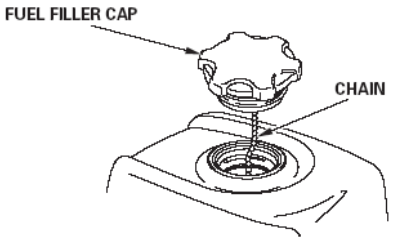
⚠ **Warnung:** Starten Sie nie die Maschine solange das Ladegerät angeschlossen ist.

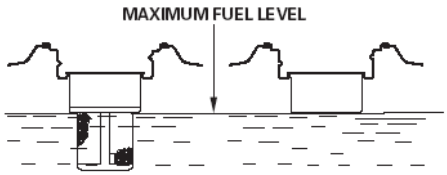
## 10.6 Treibstofftank

Der Motor ist zugelassen zur Fahr auf bleifreies Benzin mit einem Oktanwert von 86 oder höher.
Beim Tanken ist es wichtig, dass die Maschine auf einer geraden Fläche steht.
Bevor Sie mit der Maschine anfangen zu fahren, ist es wichtig, dass der Treibstofftank ganz voll ist.
Beim Betrieb muss der Tank in Stundentakt nachgefüllt werden, damit man dem Lauf auf dem Trockenen des Motors vorbeugt.

Befüllen Sie das Benzin auf einem gut gelüfteten Ort bei abgestelltem Motor. War der Motor zuvor im Betrieb, muss man diesen abkühlen lassen.

**Warnung**: Das Benzin ist sehr brennbar und explosiv und es besteht das Risiko von Verbrennungen oder schweren Verletzungen. Bei der Befüllung ist der Umgang mit offener Flamme strengstens untersagt.




Bei der Befüllung ist es wichtig, dass kein Treibstoff daneben geht, da der Lack und einige Kunststoffarten beschädigt werden könnte.
Benutzen Sie darum bei der Befüllung immer einen Trichter.
Befüllen Sie den Tank nie mehr wie auf dem Bild gezeigt.

Benutzen Sie nie altes oder verunreinigtes Benzin oder Benzin/Öl Gemisch.
Beugen Sie dem Eindringen von Wasser oder Schmutz in den Treibstofftank vor.

# 11 BEDIENUNG DER MASCHINE

## 11.1 Einsatz der neuen Maschine

Die Standzeit der neuen Maschine ist davon abhängig, wie sie benutzt und gewartet wird. Die neue Maschine, der direkt aus der Produktion kommt, ist natürlich ordnungsgemäß geprüft, aber die einzelnen Teile sind noch nicht eingelaufen. Darum sollte man die ersten 50 Betriebsstunden mit angemessener Geschwindigkeit fahren und der Überlastung der Maschine, solange nicht alle Teile „eingelaufen“ sind, vorbeugen.
Wie die Maschine über den Zeitraum des Einlaufens gewartet wird beeinflusst bedeutend die Standzeit der Maschine. Für den optimalen Nutzen und Standzeit der Maschine ist das Einlaufen sehr wichtig.
Es sollten folgende Maßnahmen eingehalten werden:

> Einlaufzeit der Maschine.
> Nach den ersten 20 Betriebstunden muss das Motoröl und der Hydraulikölfilter gewechselt werden.

## 11.2 Kontrolle vor dem Starten

1. Kontrollieren Sie ob im Motor genügend Benzin (86 Oktan oder höher) ist.

2. Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand – er soll bis zum Punkt auf dem Ölstandmesser reichen.

3. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Der Stand soll auf Maximum stehen.

4. Kontrollieren Sie ob die Schlägelmesser im Mähapparat nicht beschädigt sind. Wenn ja, diese auswechseln. Beschädigte Schlägelmesser können Unwuchten im Mähapparat und dadurch ein unzufrieden stellendes Mähergebnis verursachen.

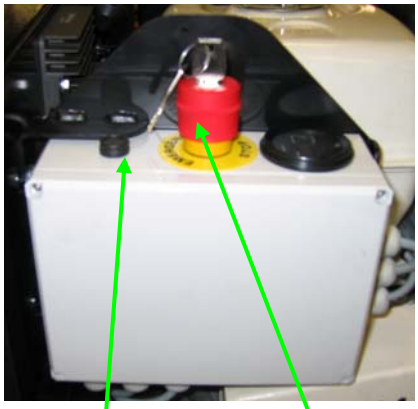
5. Reinigen Sie den Luftfilter des Motors.

6. Überprüfen Sie die Keilriemen und schmieren Sie die Lager und Buchsen gemäß dem Schmierplan.

## 11.3 Starten der Maschine

Nach dem Starten der Maschine ist es wichtig den Motor auf Leerlauf zwei Minuten lang, hauptsächlich bei kaltem Wetter, laufen zu lassen.

Stecken Sie den Schlüssel in den Notausschalter/Hauptschalter, der an der rechten Seite der Maschine angebracht ist. Drehen Sie den Schlüssel und der Schalter springt hoch. Die Zündungskontrolllampe links vom Notausschalter leuchtet auf.

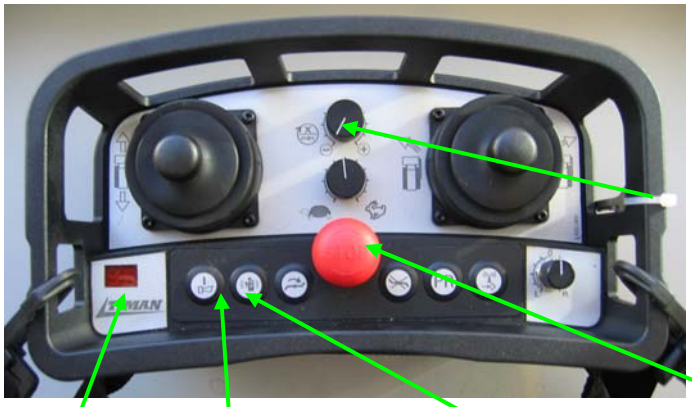


Notasusschalter/
Hauptschalter

Zündungskontrolllampe

**Beachten Sie**: Der Motor kann nicht gestartet werden solange der Mähapparat in Servicestellung ist.

Die Reihenfolge beim Starten ist auf dem Bild unten angezeigt:



2.) Stellen Sie die Gasregullierung auf 0%

Display

3.) Die Hupe wird aktiviert

4.) Aktivieren Sie den Starter. Lassen Sie den Drucknopf los sobald der

Drehen Sie den Notausschalter/ Hauptschalter. Auf dem Display zeigt sich ein Punkt. Die Hupe piept als Bestätigung der Verbindung zwischen Sender der Vernbedienung und Empfänger.

Der Motor hat einen automatischen Sättiger, also wird automatisch soviel Benzin mehr eingestellt, das zum Starten notwendig ist. Versuchen Sie nie den Druckknopf des Sättigers, auf der linken Motorseite, zu aktivieren, wenn der Motor gerade versucht zu starten.

**Wichtig**: Der Motor darf nie auf Starter länger wie 5 Sekunden laufen, da er sich erhitzt und beschädigt werden könnte.
Bevor Sie versuchen den Motor erneut zu starten, müssen mindestens 10 Sekunden vergehen.

⚠ Warnung: Halten Sie beim Starten Abstand von der Maschine.

## 11.4 Abstellen der Maschine

Bevor Sie die Maschine Abschalten, stellen Sie sicher, dass sie auf einer geraden Fläche steht. Bevor Sie den Motor abschalten, stellen Sie das Gas auf Minimum.

1. Beim Parken aktivieren Sie den Notausschalter auf der Fernbedienung.
2. Aktivieren Sie den Notausschalter/Hauptschalter auf der Maschine und ziehen Sie den Schlüssel ab. Wird der Hauptschalter nicht aktiviert und schließt nicht ab, piept die Maschine nach 10 Sekunden.

Die Maschine piept um die Bedienung darauf aufmerksam zu machen, dass die Zündung an der Maschine abgeschaltet muss und ist gleichzeitig eine Sicherheitsmaßnahme, damit unbefugte Personen die Maschine nicht starten können.
Bei Fahrten, wo der Motor sehr überlastet wird, ist es notwendig dass der Motor auf Leerlauf 2 Minuten lang läuft bevor er abgestellt wird.

Warnung: Stellen Sie den Motor sofort ab wenn:

1. Die Drehzahl des Motors plötzlich steigen oder sinken.
2. Sich die Farbe der Abgase verändern.
3. Sie plötzlich ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen.
4. Der Mähapparat beginnt zu schwingen oder vibriert.

## 11.5 Ein-/Ausschalten des Mähapparates

Der Mähapparat kann nur bei gestartetem Motor aktiviert werden.
Bevor Sie den Mähapparat anschließen, kontrollieren Sie, ob die Mähhöhe richtig eingestellt ist. Der Mähapparat darf nie in hohem Gras angeschlossen werden, da die Kupplung beschädigt werden kann. Schließen Sie den Mähapparat immer an solchen Orten an, wo das Gras kurz ist und fahren Sie erst dann in hohes Gras.

**Warnung**: Beim Einschalten des Mähapparates haben Sie genügend Abstand zur Maschine. Schalten Sie den Mähapparat nie ein, wenn sich in der Nähe Personen aufhalten. Der Sicherheitsabstand zum Mäher ist 15 m. Der Mähapparat kann Gegenstände wegschleudern.

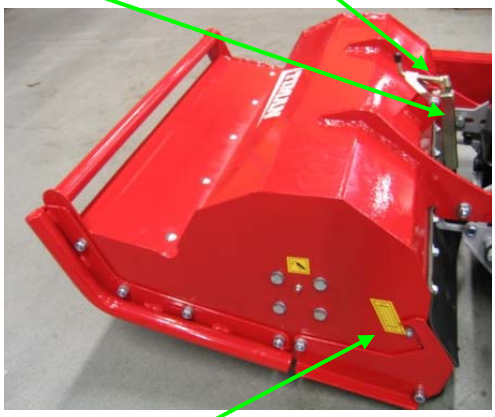
Einschalten des Mähapparates

Ausschalten des Mähapparates

Beim Anschluss des Mähapparates verändert der Motor automatisch die Drehzahl auf 1900 UPM.
Nach dem Anschluss verändern sich die Umdrehungen auf den ursprünglich auf der Fernbedienung eingestellten Wert.

## 11.6 Mähhöhe

Der Mähapparat ist im hinteren Teil mit einem Kettenwinde ausgestattet. Diese Winde kann mit Hilfe einer Welle auf eine Mähhöhe von 30 bis 110 mm eingestellt werden. Die Einstellung führen Sie erst durch das Abziehen der Sicherungsspange der Welle vom Griff, danach drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn zur Erhöhung der Mähhöhe oder im Uhrzeigersinn für die Verringerung der Mähhöhe durch. Vergessen Sie nicht nach dem Einstellen die Spange wieder zurückzugeben.
Auf der Höheneinstellung ist ein Stopper angebracht, so dass die Höhe von 110 mm nicht überschritten werden kann.
Der Mähapparat kann mit zwei unterschiedlichen Schlägelmessern, Hammerschlägelmessern oder Schlägelmessern in Y-Form, ausgerüstet werden. Beide Typen sind frei auf hochfesten Aufhängungen aufgehängt.




Hammerschlägelmesser werden für hochwertigere Untergründe, da wo ein schönes Ergebnis erreicht werden soll benutzt, dagegen die Y-Messer eignen sich am besten für hohes Gras auf grober Oberfläche.
Der Mäher ist konstruiert und gemäß der EN 745 genehmigt, und darum können keine anderen Typen von Schlägelmessern als die vorgeschriebenen. Wird der Gummi, oder die Backen vorne am Mäher beschädigt, müssen diese unverzüglich ausgewechselt werden, da erhöhte Gefahr droht, dass vor den Mäher Gegenstände geschleudert werden.

Auf der linken Maschinenseite befindet sich ein Schild, das die Mähhöhe mit einer Skala von 1 bis 7 angibt.
Das Schema zeigt die Höhe des Mähens für Y-Messer und Hammermesser. Man setzt voraus, dass der Mäher auf einem harten, flachen und geraden Untergrund steht.

Standardmäßig wird die Maschine mit Hammerschlägelmessern geliefert.

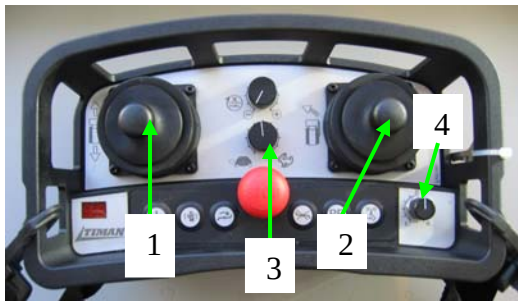
| | Y-Messer | Hammermesser |
|---|---|---|
| Min | 40 | 30 |
| 1 | 50 | 40 |
| 2 | 60 | 50 |
| 3 | 70 | 60 |
| 4 | 80 | 70 |
| 5 | 90 | 80 |
| 6 | 100 | 90 |
| 7 | 110 | 100 |
| Max | 120 | 110 |

**Warnung**: Der Stopper darf nicht abmontiert werden, da der Mähapparat in diesem Falle nicht seine Sicherheitsanforderungen, beschrieben im EN 745 Standards, erfüllen würde.

Die empfohlene Mähhöhe hängt sehr vom Terrain, Qualität des Untergrundes, Typ des Schlägelmessers und Grashöhe ab. Es ist aber sehr wichtig, dass die Höhe so eingestellt ist, dass die Schlägelmesser keine Berührung mit dem Boden haben, da andernfalls die Maschine beschädigen und die Standzeit der Schlägelmesser verringert werden könnte.

**Warnung**: Die Mähhöhe darf nicht bei laufendem Motor eingestellt werden.

## 11.7 Fahrt mit der Maschine




Die Maschine wird mit Hilfe von Joysticks bedient. Der Joystick [1] betätigt die Fahrt vor und zurück und der Joystick [2] betätigt die Kurvenfahrt der Maschine (siehe die Symbole auf der Fernbedienung).
Der Joystick [2] kann bedient werden, ohne das der Joystick [1] aktiviert wäre, Sie können also die Richtung korrigieren (links oder rechts) bevor Sie den Joystick [1] aktivieren.

Wählen Sie immer so eine Geschwindigkeit des Fahrgestells, die ein schönes Mähen als Ergebnis hat. Fahren Sie immer zuerst langsam und erhöhen Sie die Geschwindigkeit schrittweise.

**Warnung**: Sie dürfen nie so schnell Vorwerts fahren, dass der Motor die Drehzahl verliert. Das kann zur Folge haben, dass der Motor nicht gekühlt, überlastet wird, was eine Havarie führen kann.

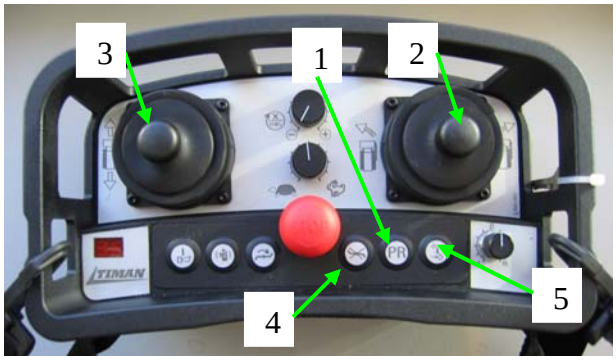
mit dem Drehknopf [3] wird die höchste Fahrgeschwindigkeit Vorwerts eingestellt.
die Geschwindigkeit kann von 25% bis 100% eingestellt werden, was einer Geschwindigkeit von 1,5 km/h – 6 km/h.

**Warnung**: Beim Mähen muss die Geschwindigkeit immer mit Hilfe der Joysticks oder dem Geschwindigkeitskontrollknopf angepasst werden. Benutzen Sie nie das Gas zur Verringerung der Fahrwerksgeschwindigkeit.

Bei der Fahrt auf Hängen empfehlen wir eine Geschwindigkeit unter 50% der Höchstgeschwindigkeit.
Von 0-60 % fahren die Raupen gesondert, wenn Sie mit dem Joystick [2] 100% aktivieren. Von 60%-100% stellt eine Raupe bei voller Aktivierung des Joysticks [2] ab.

Wenn die Maschine bei der Fahrt etwas nach rechts oder links abweicht, kann man dies mit dem Drehen des Einstellknopfes [4] korrigieren. Weicht die Maschine nach rechts ab, drehen Sie mit dem Knopf gegen den Uhrzeigersinn.
Um wie viel der Einstellknopf gedreht werden muss hängt von der Vorwertsgeschwindigkeit ab. Darum stellen Sie die Maschine auf die geforderte Vorwertsgeschwindigkeit ein und erst dann führen Sie die Steuerung durch.
Bei der Fahrt entlang des Hangs wird die Maschine die Tendenz haben vom Hang nach unten zu fahren. Dagegen kann man mit dem Einstellen des Einstellknopfes wirken. Werksmäßig ist der Einstellknopf nicht so eingestellt, dass die Maschine bei Einstellung 0 geradeaus fährt.
Bei der Fahrt mit der Maschine ist es wichtig langsam auf einer geraden und flachen Oberfläche anzufahren. Erst wenn sie eine gute Fahrroutine erreicht hat kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden.
Ist der Mähapparat angeschlossen, muss der Motor immer mit den höchsten Touren laufen.
Bei kaltem Wetter sollte der Motor erst mindestens 2 Minuten im Leerlauf laufen ehe die Maschine losfährt, damit sich das Motor- und Getriebeöl erwärmt.

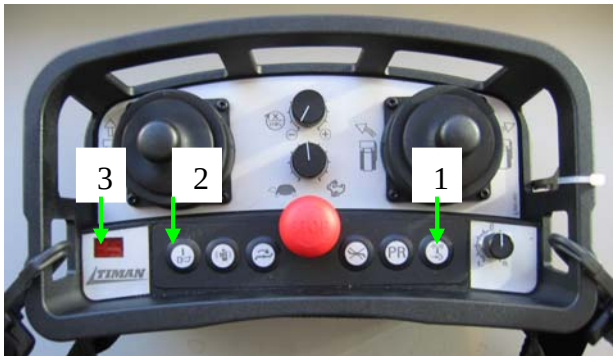
## 11.8 Programmieren der Nullposition




Werksmäßig ist die Maschine so eingestellt, dass wenn Sie die Joysticks loslassen, ist die Maschine im Ruhestand. Nach einer bestimmten Zeit kann sich das ändern und die Nullposition kann erneut durch das Programmieren der Fernbedienung eingestellt werden.
bevor Sie diese Funktion benutzen, heben Sie die Raupen etwa 5 cm über den Boden mit einem Gabelstapler oder Heber mit Hilfe der Huböse.
Starten Sie die Maschine und stellen Sie die Touren auf 20% ein.
Die Nullposition finden Sie erneut folgendermaßen:

1. Aktivieren Sie den Druckknopf PR [1] auf 3 Sekunden, auf dem Display erscheint PR.
2. Zur Einstellung der linken Raupe bewegen Sie den Joystick [2] nach links und lassen Sie ihn wieder los.
3. Danach Aktivieren Sie den Joystick [3] in einigen Phasen. Bewegt sich die Raupe Rückwerts, bewegen Sie den Joystick nach vorne voll aus der Nullposition und lassen Sie ihn los. Bewegt sich die Raupe Vorwerts, bewegen Sie den Joystick nach hinten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die linke Raupe steht. Drücken Sie nun den Druckknopf [4] zur Speicherung der Einstellung.
4. Zur Einstellung der rechten Raupe bewegen Sie den Joystick [2] nach rechts und lassen Sie ihn wieder los.
5. Danach aktivieren Sie den Joystick [3] in einigen Phasen. Läuft die Raupe Rückwerts, bewegen Sie den Joystick aus der Nullposition voll nach vorne und lassen Sie ihn wieder los. Läuft die Raupe Vorwerts, bewegen Sie den Joystick nach hinten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die rechte Raupe steht. Drücken Sie nun den Druckknopf [5] zur Speicherung der Einstellung.
6. Aktivieren Sie den Notausschalter auf der Fernsteuerung.

## 11.9 Änderung der Frequenz

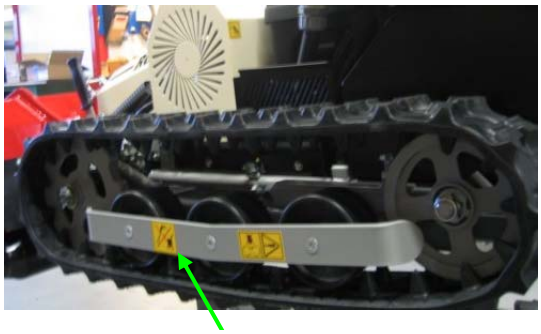



Wird das Signal der Fernsteuerung gestört, stellt die Maschine automatisch ab. Möchten Sie im Betrieb fortfahren, müssen Sie auf der Fernbedienung den Kanal umstellen.
Das führen Sie so durch, dass Sie den Druckknopf [1] gedrückt halten und gleichzeitig den Druckknopf [2] aktivieren.
Dadurch verändern Sie die Kanalnummer.
Ist der Kanal verändert, piept kurz die Hupe, was bedeutet, dass Änderung vorgenommen wurde.
Die Kanalnummer wird auf dem Display [3] angezeigt.

## 11.10 Transport der Maschine

Beim Transport des RC-750 ist es wichtig ein geeignetes Transportmittel zu benutzen. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einem festen und geraden Untergrund steht und gut mit Gurten festgezogen ist. Befestigen Sie die Maschine zum Oberbau an der Stoßstange.

Die Maschine kann mit Eigenkraft auf das Transportmittel mit Hilfe von Auffahrtsschlitten aufgeladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schlitten beim Beladen nicht abrutschen oder abgleiten.
Gegebenenfalls kann die Maschine auf das Transportmittel gehoben werden, siehe Teil 11.13.
Beim Heben ist es untersagt sich unter der Maschine aufzuhalten.
es ist untersagt mit der Maschine auf öffentlichen Wegen zu fahren.

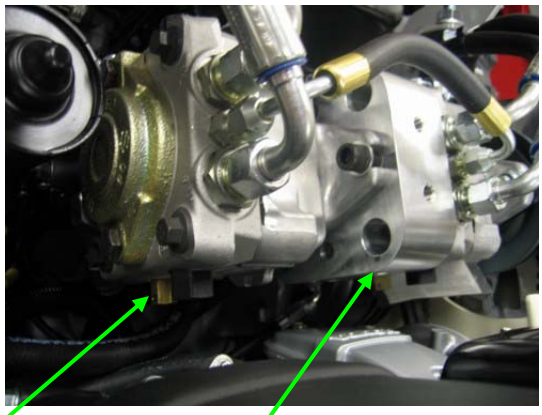


Stoßstange zur Befästigung der Maschine auf dem Laderaum

## 11.11 Schleppen der Maschine

Versagt die Hydraulik der Maschine, oder will der Motor nicht anspringen. Ist es möglich die Maschine zu schleppen. Montieren Sie erst das Verdeck über der Pumpe ab, danach drehen Sie mit einem Schlüssel jeden der beiden Schleppschrauben zweimal um.
Nun kann die Maschine manuell geschleppt werden.

Ist das Schleppen beendet, ziehen Sie die Schleppschrauben auf 14 Nm an.



Schleppschraube rechte Pumpe  Schleppschraube linke Pumpe

**Beachten Sie**: Auf der rechten Seite jeder der Pumpen sind zwei Schrauben. Zum Schleppen wird die untere „goldfarbene“ Schraube benutzt.

**Warnung**: Die Schleppschrauben dürfen nur gelöst werden, wenn die Maschine auf einem geraden und flachen Untergrund steht. Lösen Sie die Schrauben, wenn die Maschine im Hang steht, besteht die Gefahr, dass die Maschine in Bewegung gerät.

**Warnung**: Warten Sie mit dem Lösen der Schleppschrauben so lange bis der Motor nicht völlig abgekühlt ist, da die Gefahr der Verbrennung am Auspuffrohrleitung vom Motor, dass sich in der Nähe der Schrauben befindet, besteht.

## 11.12 Heben der Maschine

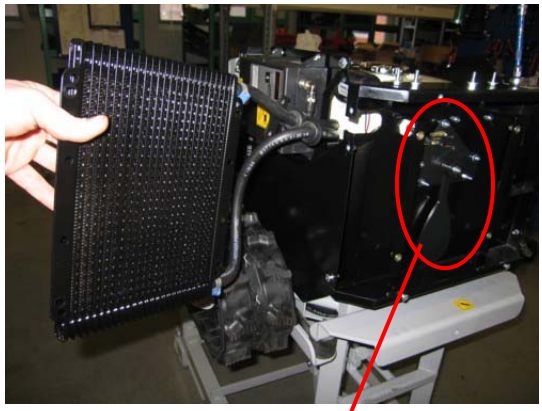
Die Maschine ist mit einer Huböse kombiniert mit einer Schutzeinrichtung gegen Äste ausgerüstet. Beim Heben der Maschine ist es wichtig eine Hebeeinrichtung, die bis mindestens 340 kg ausgelegt ist, zu benutzen. Der Haken oder Hebegurt bringen Sie gemäß dem Bild an.

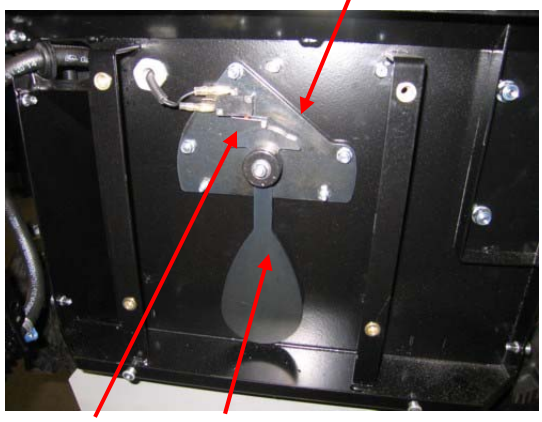
Öse

## 11.13 Beschreibung des Neigungssensors

Im hinteren Teil der Maschine hinter dem Hydraulikkühler ist der Neigungssensor angebracht. Dieser Sensor erfüllt zwei Zwecke.

1. Schutz des Motors. Der Motor ist für Fahrten auf Hängen, die höchstens 58 Grad haben, getestet und genehmigt. Bei Fahrten auf Hängen die mehr als 58 Grad haben, verliert der Motor seine Schmierfähigkeit, was eine Havarie zur Folge haben kann.
2. Schutz der Maschine vor dem Umkippen.





Kontakt Pendel

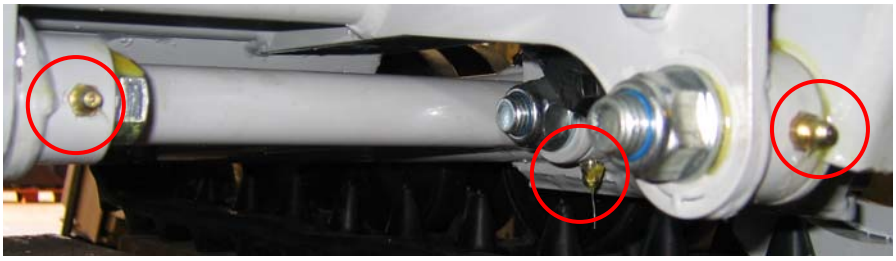
Der Sensor wirkt so, dass das Pendel den Kontakt aktiviert.
Ist der Kontakt länger wie 1 Sekunde aktiviert, beginnt die Maschine an zu piepen und kuppelt gleichzeitig den Mähapparat aus.

**Warnung:**
Fährt die Maschine in ein Loch oder rutscht sie auf dem Hang ab, kann der Sensor reagieren bevor die Maschine umgekippt ist.

## 12 SERVICE UND WARTUNG

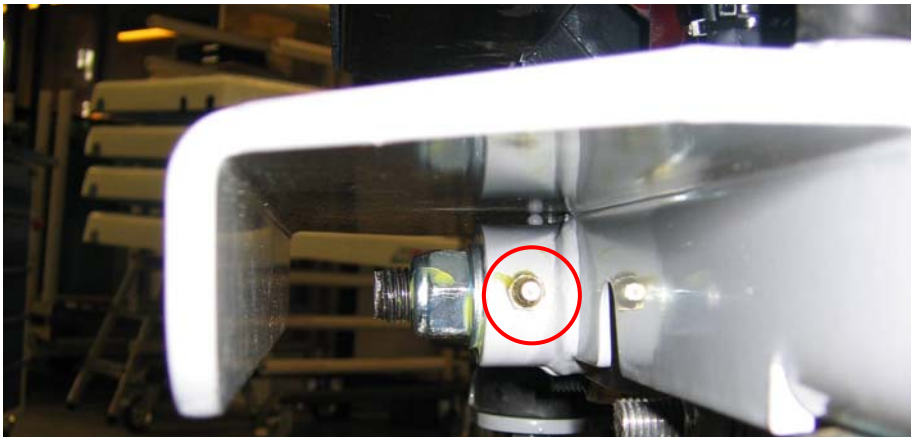
### 12.1 Schmierung der Maschine

Buchsen: Timan empfiehlt das Spezialfett von Statoil, Greaseway CaH 92, bestimmt für Gleitlager.
Buchsen: Schmieren Sie diese jede 20 Betriebstunden durch.



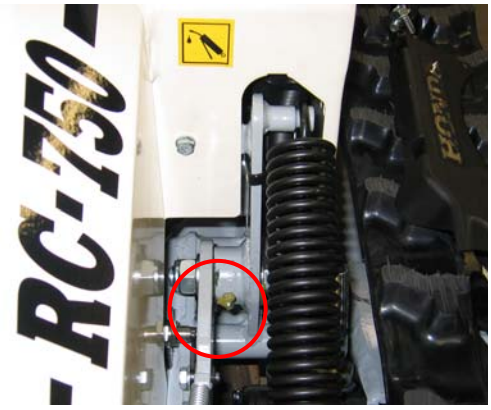
Unter dem vorderen Teil der Maschine rechts 3 Stück.

Unter dem vorderen Teil der Maschine links 3 Stück.



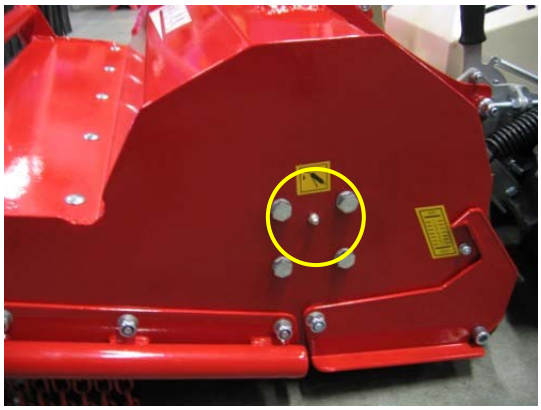
Hinter der Maschine unter dem Triangel 1 Stück.

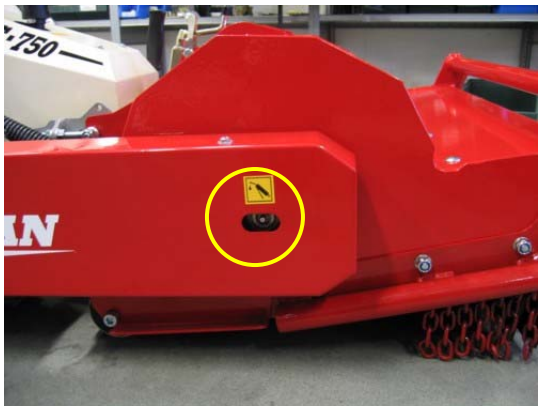
Buchse zum Mähapparat 1 Stück auf der rechten und linken Seite.



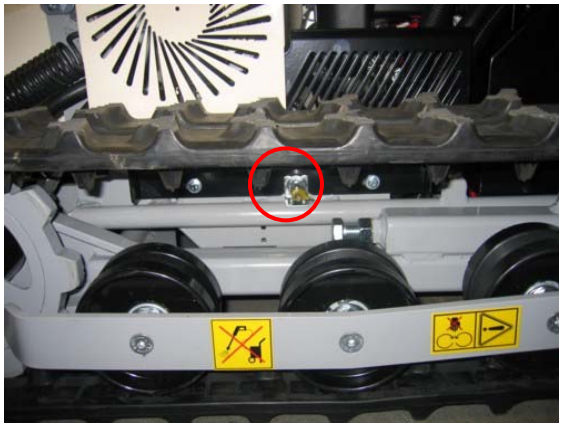
Kugellager: Timan A/S empfiehlt, dass das Schmierfett von Statoil, Uniway LI 62 bestimmt zum Schmieren von Kugellagern benutzt wird.

Lager im Mähapparat: Schmieren nach jeden 8 Betriebsstunden.



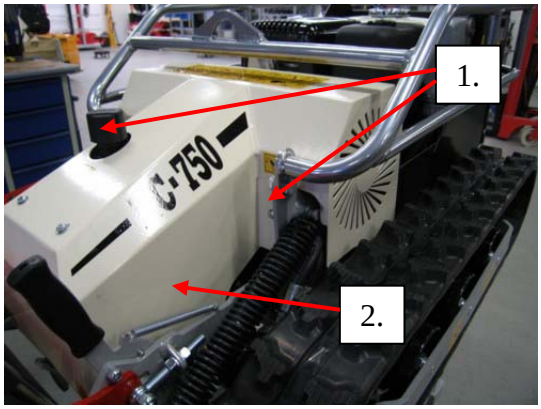


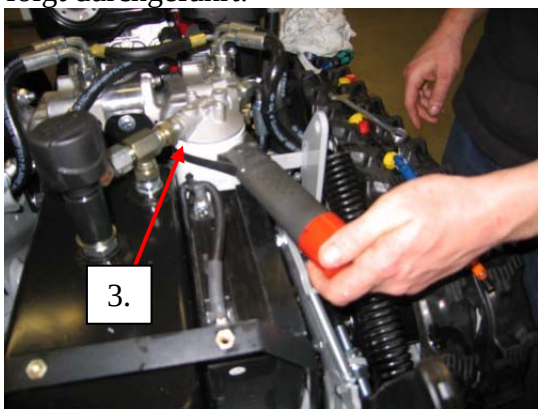
Flanschlager in der Antriebswelle: Jede 8 Betriebsstunden schmieren.

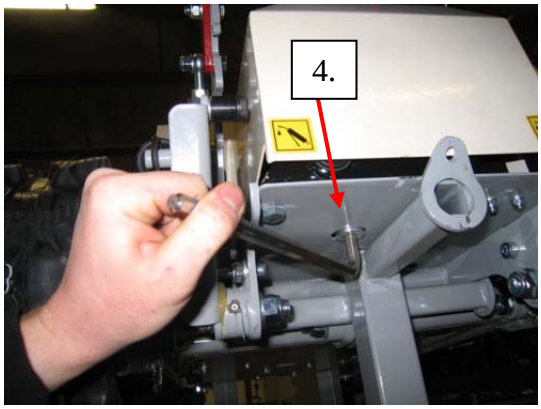


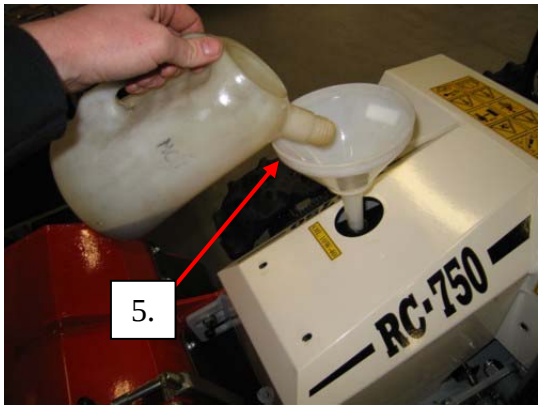
## 12.2 Getriebeöl- und Filterwechsel

Der Getriebeöl- und Filterwechsel wird wie folgt durchgeführt:




1. Demontieren Sie die Schutzeinrichtung gegen Äste, lösen Sie zwei Schrauben, auf die die Pfeile zeigen und Kippen sie die Einrichtung nach hinten.
2. Demontieren Sie das Verdeck über dem Hydraulikölbehälter.
3. Wechseln Sie den Ölfilter aus; bevor Sie den neuen Filter montieren, vergessen Sie nicht die Dichtung einzuölen.
4. Lassen Sie das Öl durch lösen des Auslassstopfens. Nach dem Entleeren ziehen Sie den Stopfen wieder an.
5. Füllen Sie Öl auf; etwa 6 Liter 10W40.

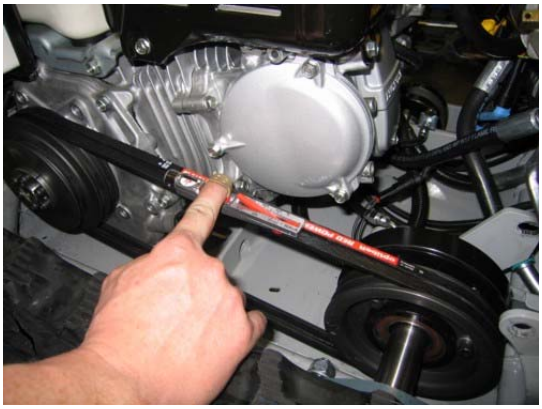
Starten Sie die Maschine und lassen Sie sie etwa 2 Minuten laufen, danach füllen Sie Öl nach.

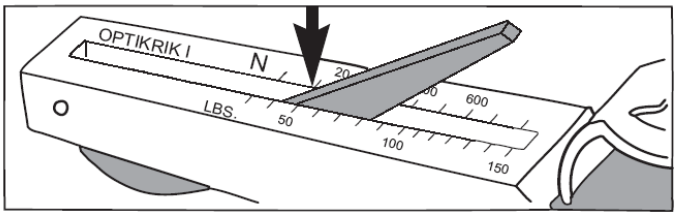
## 12.3 Motorölwechsel

Lösen Sie den Ablasstopfen, lassen Sie das Öl auslaufen, ziehen Sie den Ablassstopfen erneut an und füllen Sie etwa einen Liter Motoröl 10W40 auf.

## 12.4 Spannen und Warten der Zugriemen

Damit sichergestellt ist, dass die Riemen richtig eingestellt und gewartet sind, wird zur Maschine ein Riemenspannungstester geliefert. Wenn Sie mit Riemen, die zu lose sind, fahren, sinkt bedeutend die Standzeit und Wirkung der Riemen und gleichzeitig nutzen sich sehr die Riemenscheiben ab. Sind die Riemen zu straff, bewirkt dies die erhöhte Abnutzung der Lager der Maschine.
Der Riemenspannungstester wird folgendermaßen benutzt:

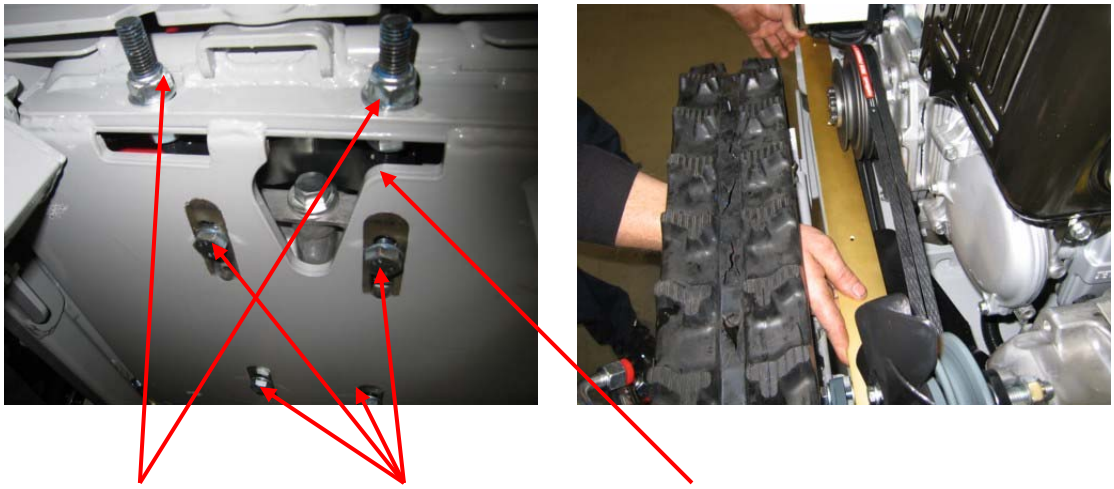





1. Bevor Sie anfangen zu messen, drehen Sie einige Male die Übersetzung durch, damit die Spannung über den gesamten Riemen verteilt ist.
2. Den Riemenspannungstester setzten Sie oben auf den Riemen zwischen die Riemenscheiben auf und drücken Sie den Zeiger in die Skala.
3. Den Riemenspannungstester müssen Sie nur mit einem Finger betätigen.
4. Aktivieren Sie nun den Tester durch Erhöhung des Druckes bis Sie ein Schnappen hören/spüren, nach diesem darf kein Druck mehr entwickelt werden.
5. Nehmen Sie den Tester vom Riemen ab und lesen Sie von der Skala, wo sich der Zeiger befindet, den Druck ab.
6. Stellen Sie die Riemenspannung so lange ein, bis der Istwert mit dem Sollwert aus der untenstehenden Tabelle übereinstimmt. Vergessen Sie nicht nach jeder Einstellung die Übersetzung durchzudrehen damit sichergestellt ist, dass die Riemenspannung in der Nähe der Riemenscheibe gleich wie im Rest des Riemens ist.

| Statische Riemenspannung (N) | Neuer Riemen | Eingelaufener Riemen |
|---|---|---|
| Riemen zwischen Motor und Kupplung | 375 | 300 |
| Riemen zwischen Motor und Pumpe | 250 | 225 |
| Riemen zwischen Kupplung und Mähapparat | 375 | 300 |

**Riemenspannung zwischen Motor und Kupplung**

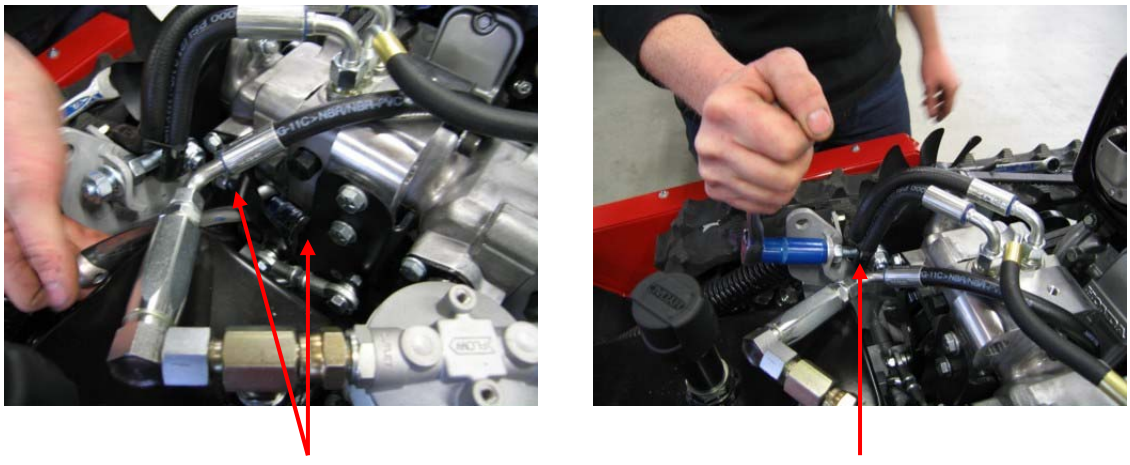


Stellmuttern zum Riemenspannen | Anordnung der Schrauben | Sicherungsmutter

Das Spannen der Riemen wird wie folgt durchgeführt:

1. Lösen Sie die vier Schrauben, die den Motor halten.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter auf dem Einstellbeschlag.
3. Stellen Sie die Mutter so lange ein bis die richtige Riemenspannung erreicht wird.
4. Kontrollieren Sie mit einer waagerechten Latte, ob die Motorriemenscheibe parallel zur Kupplung ist. Wenn nicht, stellen Sie die Muttern ein. Danach überprüfen Sie die Riemenspannung.
5. Ziehen Sie die Motorschrauben und Muttern fest.

**Riemenspannung zwischen Motor und Hydraulikpumpe**

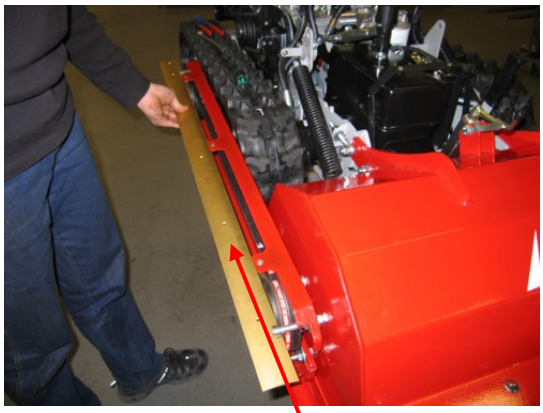


Schrauben der Pumpe | Einstellschraube

Das Spannen der Riemen wird wie folgt durchgeführt:

1. Lösen Sie die zwei Schrauben, die die Pumpe halten.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Stellschraube.
3. Stellen Sie die Mutter der Stellschraube so lange bis die richtige Riemenspannung erreicht ist.
4. Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmutter der Pumpe fest.

**Riemenspannung zwischen Kupplung und Mähapparat**



Einstellschraube

Schrauben des Mähapparats

Waagerechte Latte

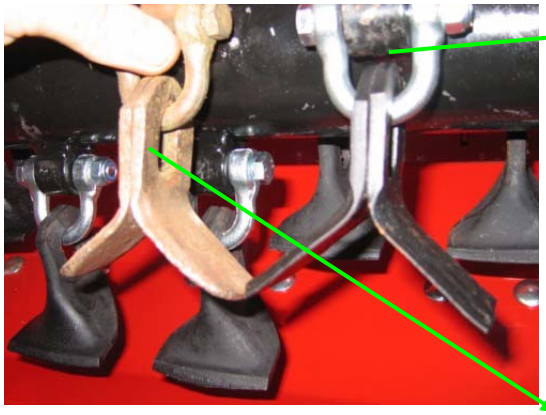
Das Spannen des Riemens wird wie folgt durchgeführt:

1. Lösen Sie die vier Schrauben, zwei auf jeder Seite, die den Mähapparat halten.
2. Lösen Sie die Sicherungsmuttern auf den Stellschrauben.
3. Stellen Sie die Mutter der Stellschraube so lange bis die richtige Riemenspannung erreicht ist.
4. Überprüfen Sie mit einer waagerechten Latte ob die Riemenscheibe des Mähapparates parallel zur Kupplung steht. Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie die Schrauben ein. Überprüfen Sie dach die Riemenspannung.
5. Ziehen Sie die Schrauben und Mutter des Mähapparates an.

## 12.5 Wechsel der Schlägelmesser

Die Maschine kann mit zwei Typen von Schlägelmessern – Schlägelmesser in Y-Form und Hammerschlägelmesser - ausgerüstet werden. Bevor Sie die Maschine starten, ist wichtig folgendes zu überprüfen:

- Anzahl Schlägelmesser: 32 Stück Y-Schlägelmesser und 16 Stück Hammerschlägelmesser.
- Die Gabeln müssen sich in den Buchsen der Schlägelmesser frei drehen können.
- Abnutzung der Schlägelmesser, abgenutzte Schlägelmesser auswechseln.



Buchse

Das Bild zeigt ein neues und abgenutztes Schlägelmesser in Y-Form.
Beim Wechseln überprüfen Sie die Abnutzung der Gabeln an der Messeraufhängung. Zeigt die Gabel Abnutzungserscheinungen, wechseln Sie diese aus.
Stelle der Abnutzung der Gabel

Beim Auswechseln der Schlägelmesser muss immer auch die Schraube und Mutter, an denen die Gabel aufgehängt ist, ausgetauscht werden.

Das Bild zeigt ein neues und abgenutztes Hammerschlägelmesser.
Bei dem Wechsel überprüfen Sie die Gabeln.
Wechseln Sie die Schrauben und auch die Muttern aus.

Wechseln Sie die Schlägelmesser aus bevor sie vollkommen abgenutzt sind, neue Schlägelmesser bringen ein besseres Mähergebnis.
Passen Sie die Mähhöhe den Bedingungen an und erlauben Sie nie, dass die Schlägelmesser den Boden berühren.

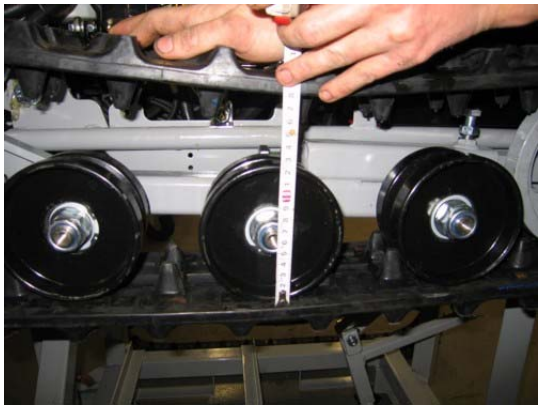
**Wichtig:** Beim Auswechseln der Schlägelmesser müssen alle Messer gewechselt werden, da es ansonsten zur Unwucht auf der Schlägelachse kommen würde.
Beim Auswechseln der Schlägelmesser müssen auch immer die Schrauben und Mutter ausgewechselt werden.

**Warnung:** Eine abgenutzte Schraube kann den Verlust des Schlägelmessers verursachen, was gefährlich ist.

**Warnung:** Fehlen Schlägelmesser oder sind sie beschädigt, fahren Sie nie mit der Maschine los.

## 12.6 Spannen der Raupen

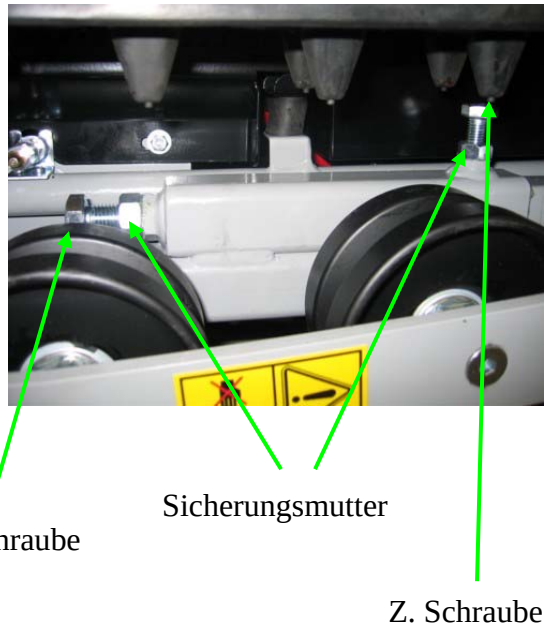
Es ist wichtig, dass die Raupen der Maschine richtig gespannt sind. Bei der Fahrt mit losen Raupen besteht das Risiko, dass die Maschine bei der Fahrt auf Hängen die Raupen verliert. Sind die Raupen zu straff, bewirkt dies eine erhöhte Abnutzung des Ölmotors und der Lager. Um zu messen ob die Raupen der Maschine richtig eingestellt sind, brauchen Sie ein Messgerät, das Sie vor das mittlere Kettenrad anbringen und auf ihm einen Wert von etwa 210 mm messen. Drücken Sie auf die Oberseite der Raupe über dem mittleren Kettenrad und lesen Sie den Wert vom Messgerät ab. Eine richtig gespannte Raupe hat den Wert 180 mm.



Ist die Raupe zu lose, stellen Sie diese wie folgt ein:

1. Lösen Sie die Sicherungsmuttern.
2. Lösen Sie die hintere Verschlussschraube.
3. Durch Einschrauben der Stellschraube spannen Sie die Raupe.

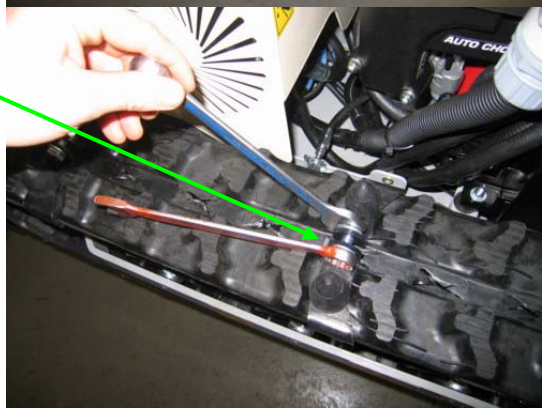
Nach dem Einstellen und Überprüfung der Raupenspannung ziehen Sie die Verschlussschraube und Sicherungsmuttern fest.



## 12.7 Montage der Dorne

Auf die Maschine können als Option Dorne montiert werden wodurch erreicht wird, dass die Raupen bei der Fahrt im Hang einen besseren Eingriff haben.
Die Dorne werden zwischen jedes viertes Raupenmuster montiert – siehe Abbildung.

Drücken Sie den Beschlag nach innen und ziehen Sie die Schraube an.



Ein Dornensatz beinhaltet folgendes:

- 14 Innendorne mit Beschläge
- 14 Außendorne mit Beschläge
- 14 Stück Schrauben M10x25
- 28 Stück Unterlegscheiben M10
- 14 Stück Sicherungsmuttern M10

## 12.8 Reinigen der Maschine

Es ist wichtig die Maschine täglich gründlich zu reinigen, da Gras und Staubpartikel eine mögliche Brandgefahr darstellen. Hauptsächlich der Motorraum bei den Antriebsriemen ist sehr wichtig.
Damit das Überhitzen der Hydraulik vorgebeugt wird, ist es wichtig durchlaufend über den gesamten Tag die Gitter am Verdeck über der Hydraulikpumpe und im hinteren Teil der Maschine zu reinigen.

**Wichtig:** Die Maschine darf nicht mit Hochdruck gereinigt werden, da hier ein hohes Risiko von Lagerschäden und Beschädigung der elektrischen Teile besteht.

## 12.9 Anzugsmoment

Damit dem Lösen der Schrauben an der Maschine durch Vibrationen vorgebeugt wird, ist es wichtig, dass die Schrauben richtig festgezogen sind. Siehe folgende Tabelle:

| **Schraubentype 8.8 Qual.** | **M3** | **M4** | **M5** | **M6** | **M8** | **M10** | **M12** | **M16** | **M20** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Moment Nm** | 1,5 | 3 | 6 | 10 | 24 | 47 | 81 | 197 | 385 |

**Wichtig:** Alle Schrauben, die nicht mit einer Sicherungsmutter versehen sind, müssen mit Loctite (Gewindesicherung) versehen werden.

**Wichtig:** Bei der Reparatur des Honda Motors müssen die Anzugsmomente aus dem Motorhandbuch eingehalten werden.

## 13 SUCHEN UND BESEITIGUNG VON FEHLERN

| Problem | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| Der Starter Arbeitet, der Motor kann aber nicht starten. | Zündkerze [*1] | Kontrollieren Sie den Abstand oder wechseln Sie die Kerze aus |
| | Kabelschaden | Auswechseln oder Reparieren |
| | Treibstofffilter verstopft [*1] | Reinigen Sie den Filter im Vergaser |
| | Treibstoffmangel [S.26] | Treibstoff nachfüllen |
| | Vakuumventil unter dem Treibstofftank | Ventil auswechseln |
| | Aufblitzen der Steuereinheit des Motors [*1] | Siehe Problembeschreibung im Motorhandbuch |
| | Mähapparat in Serviceposition [S.14] | Bringen Sie den Mähapparat in Arbeitsstellung |
| | Sensor NPN defekt [S.14] | Sensor auswechseln |
| | Zu breite Einstellung der Arbeitsbreite des NPN Sensors [S.14] | Stellen Sie den Sensor so lange ein bis die Diode aufleuchtet |
| | Relais K2 defekt [S.18] | Relais auswechseln |
| Starter des Motors arbeitet nicht. | Batterie leer [S.25] | Batterie laden |
| | Kontrollleuchte der Motorsteuereinheit leuchtet nicht [*1] | Überprüfen Sie die Sicherung 3 A |
| | Sicherung 30 A defekt | Wechseln Sie die Sicherung 30 A hinten am Motor aus |
| | Gaspotentiometer nicht in Nullposition [S.28] | Drehen Sie den Potentiometer in Nullposition |
| | Hupe nicht aktiviert [S.28] | Hupe aktivieren |
| | Sicherungen 10A, 15 A, 3A defekt [S.18] | Sicherungen auswechseln |
| Der Motor raucht | Luftfilter [S.24] | Reinigen/Auswechseln des Filters |
| Mähapparat läuft nicht an | Relais K3 defekt [S.18] | Relais auswechseln |
| | Kupplung defekt | Kupplung auswechseln |
| | Kontrolle der Leitung und Steckdose | Wechseln Sie die Leitung oder Steckdose aus |
| | Treibriemen zum Mähapparat defekt [S.39] | Riemen auswechseln |
| | Treibriemen zum Kupplung defekt [S.39] | Riemen auswechseln |
| Mähapparat steht | Neigungssensor aktiv [S.35] | Fahren Sie auf eine geradere Fläche |
| Maschine fährt nicht | Servomotor defekt | Servomotor auswechseln |
| | Treibriemen beschädigt [S.39] | Riemen auswechseln |
| Vibrationen im Mähapparat | Lager defekt | Lager im Mähapparat auswechseln |
| | Unreinheiten auf der Schlägelachse | Reinigen Sie die Schlägelachse |
| | Schlägelmesser fehlt [S.42] | Montieren Sie ein neues Schlägelmesser |
| | Abgenutztes Schlägelmesser [S.42] | Montieren Sie neue Schlägelmesser |
| Die Maschine hat zu geringe Leistung | Hydraulikpumpe defekt | Pumpe auswechseln |
| | Zugriemen lose [S.42] | Riemen spannen |
| | Hydraulikmotor defekt | Hydraulikmotor auswechseln |
| | Öl überhitzt [S.45] | Reinigen Sie den Kühler, Gitter im hinteren Teil und Gitter am Verdeck über der Hydraulikpumpe |
| | Getriebeölmangel [S.23] | Öl nachfüllen |
| Kein Kontakt zwischen Fernbedienung und Empfänger | Maschine außer Reichweite | Bringen Sie die Fernbedienung näher zum Empfänger |
| | Radiosignal gestört [S.33] | Frequenz ändern |
| | Notausschalter an der Maschine aktiviert | Deaktivieren Sie den Notausschalter |
| | Sicherung 15A defekt [S.18] | Sicherungen auswechseln |

| | | |
|---|---|---|
| | Notausschalter an der Fernbedienung aktiviert | Deaktivieren Sie den Notausschalter |
| Maschine macht Lärm | Defekte Flanschlager an der Kupplung | Lager Auswechseln |
| | Defektes Lager am Verdeck | Lager Auswechseln |
| | Defekte Lager im Mähapparat | Lager Auswechseln |
| Schlechtes Mähergebnis | Abgenutzte Schlägelmesser [S.42] | Wechseln Sie alle Schlägelmesser aus |
| | Fahrt nach vorn zu schnell | Geschwindigkeit reduzieren |
| | Falsche Type des Schlägelmessers [S.31] | Wechseln Sie die Schlägelmessertype aus |
| Hupe funktioniert nicht | Mähapparat in Serviceposition [S.14] | Bringen Sie den Mähapparat in Arbeitsposition |
| | Sicherungen 3A, 10A, 15A defekt [S.18] | Sicherungen auswechseln |
| Hupe aktiviert sich automatisch | Neigungssensor aktiv [S.35] | Fahren Sie auf ein ebenere Fläche |
| | Notausschalter an der Fernbedienung aktiviert<br>Notausschalter an der Maschine nicht aktiv | Aktivieren Sie den Notausschalter an der Maschine |

[*1] Siehe Motorhandbuch

## 14 NACHSAISONWARTUNG

Ist die Saison beendet oder wenn die Maschine nicht länger wie ein Monat eingesetzt wird, empfehlen wir sie zur Einlagerung vorzubereiten.
Es ist wichtig folgendes durchzuführen:

- Reinigen Sie gründlich die Maschine, besonders den Mähapparat.
- Wechseln Sie die abgenutzten Teile aus.
- Schmieren Sie den Mähapparat innen mit Öl um Korrosion vorzubeugen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Kontrollieren Sie die Abnutzung der Lager, abgenutzte Lager auswechseln.
- Schmieren Sie die Maschine gemäß Schmierplan.
- Demontieren Sie die Batterie und deponieren Sie sie an einem trockenen und warmen Ort.
- Legen Sie die Fernbedienung auf einem Trockenen und warmen Ort ab.

## 15 GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR RC-750

**Benzinmotor:**

Für die Gültigkeit der Garantie ist es wichtig genau die Serviceintervalle einzuhalten. Es ist notwendig die Serviceabteilung bei Ihrem örtlichen Fachhändler, Importeur oder die Serviceabteilung von TIMAN A/S zu kontaktieren

| | |
|---|---|
| 1. erster Service | 10-20 Betriebstunden |
| Nachfolgend alle | 100 Betriebsstunden |

**Verantwortung für Mängel bei der Lieferung:**

1. Alle Teile, die sich als unbrauchbar oder mit verringerter Einsatzfähigkeit aus Gründen der Umstände bei der Übergabe – hauptsächlich wegen Produktionsmängel, schlechtem Material oder ungenügender Ausführung – erweisen, werden aufgrund der Entscheidung des Lieferanten und nach angemessener Begutachtung kostenlos repariert oder Ausgewechselt. Über die so festgestellten Mängel muss der Lieferant unverzüglich schriftlich informiert werden. Die Ausgewechselten Teile sind Eigentum des Lieferanten.
   Die Garantiezeit beträgt *1000 Betriebsstunden oder 12 Monate;* je nach dem, was zuerst eintrifft. Die Verantwortung endet spätestens 12 Monate nach dem, was die Ware den Produktionsbetrieb verlassen hat, oder durch den Endverbraucher übernommen wurde.
   Bei wesentlichen Teilen eines anderen Produkts ist die Verantwortung des Lieferanten auf die Garantie, die der Lieferant des anderen Produkts gewährt, begrenzt.
   Damit die Garantie in der Garantiezeit gültig ist, muss das Checkheft und Servicepläne eingehalten und mit geltendem Stempel versehen werden.

2. Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die aus den unten angeführten Gründen entstanden sind:

Ungeeignetes oder unsachgemäßes Nutzen, fehlerhafte Montage, resp. Inbetriebnahme durch den Kunden oder Drittperson, natürliches Abnutzen, falscher oder unvorsichtiger Umgang, ungeeignetes Betriebsmittel, Ersatzteile, falsche Montage, chemische oder elektrische Einflüsse, soweit diese nicht bis zum Lieferanten zurückverfolgt werden können.

3. Der Kunde ist verpflichtet, nach Absprache mit dem Lieferanten, die benötigte Zeit und Gelegenheit zur Ausführung aller, nach sinnvoller Erwägung des Lieferanten, notwendiger Verbesserungen und Ersatzlieferungen aufzubringen. Andernfalls ist der Lieferant seiner Verantwortung enthoben. Nur im Fall der Gefahr, die die Arbeitssicherheit gefährdet oder zur Abwendung unverhältnismäßig großer Schäden, wo unverzüglich eine Abstimmung mit dem Lieferanten notwendig ist, hat der Kunde oder die Drittperson das Recht die Mängelbehebung selbst durchzuführen und erhalten im Voraus den vereinbarten Ersatz.

4. Sollte sich ein Mangel zeigen, trägt der Lieferant die Kosten für die Ersatzteile inklusive Transport und inklusive der angemessenen Montagekosten zu den gemäß dem Lieferanten bekannten Sätzen. Daneben auch, wenn in bestimmten Fällen Kosten für eine Assistenz und Hilfe von Monteuren, soweit es notwendig ist, dass diese der Lieferant zur Verfügung stellt, eingefordert werden können. Sonstige Kosten trägt der Kunde.

   Falsch ausgefüllte Reklamationsprotokolle werden nicht abgewickelt.
   Die Reparatur muss unverzüglich, spätestens aber 14 Tage nach dem Schadensfall, durchgeführt werden.
   Reklamationsprotokolle, die der Importeur später als 8 Tage nach der Durchführung der Reparatur erhält, werden nicht genehmigt.

   Die reklamierten Teile, die Timan a/s zurückfordert, müssen spätestens 8 Arbeitstage nach Erhalt der Ersatzteile im Produktionsbetrieb eintreffen. Die zurückgegebenen Teile werden nur mit beigelegter Marke und Nummer des Reklamationsprotokolls genehmigt.

   Eventuelle Beschwerden gegen den Reklamationsentscheid müssen spätestens 3 Wochen nach der Annahme der zu erledigenden Reklamation eingereicht werden.

5. Die Garantiezeit auf Ersatzteile und Reparaturen beträgt drei Monate, gilt aber mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Garantie vom Lieferanten.

6. Im Fall eventueller unfachgemäßer Veränderungen oder Reparaturen ohne vorhergehende Abstimmung mit dem Lieferanten, durchgeführt durch den Kunden oder Drittperson, endet die Garantie für Folgen, die aus diesem Ausgehen.

7. Weitere Ansprüche des Kunden, hauptsächlich der Anspruch auf Schadensersatz für Schäden, die nicht direkt an der Maschine entstanden, sind ausgeschlossen.

Der Service der Maschine wird gemäß dem Serviceplan für RC-750 durchgeführt. Die Servicepläne für die Werkstatt, wo Sie den Service durchführen lassen, befinden sich im hinteren Teil des Servicebuches. In der Werkstatt lassen Sie bitte den Serviceplan und das unten angegebene Schema der Serviceintervalle abstempeln, damit die Intervalle besser verfolgt werden können.

## Serviceteile für RC-750

Ersatzteile für den Service nach 20 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22101004 | Rückfilter des Getriebeöls | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 100 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 200 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 300 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 15901023 | Zündkerze für iGX440 | 1 |
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |
| 22101004 | Rückfilter des Getriebeöls | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 400 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 500 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 600 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 15901023 | Zündkerze für iGX440 | 1 |
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |
| 22101004 | Rückfilter des Getriebeöls | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 700 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 800 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 900 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 15901023 | Zündkerze für iGX440 | 1 |
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |
| 22101004 | Rückfilter des Getriebeöls | 1 |

Ersatzteile für den Service nach 1000 Stunden

| Ersatzteilnummer | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|
| 22601010 | Luftfilter iGX440. | 1 |

| | |
|---|---|
| Service nach 20 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 100 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 200 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 300 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 400 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 500 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 600 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 700 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |

| | |
|---|---|
| Service nach 800 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 900 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 1000 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 1100 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 1200 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 1300 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 1400 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 1500 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 1600 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 1700 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |

| | |
|---|---|
| | |
| Service nach 1800 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 1900 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 2000 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 2100 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 2200 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 2300 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |
| Service nach 2400 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel | Service nach 2500 Stunden<br>Betriebsstundenzähler:_____<br><br>Datum:_____<br><br>Unterschrift und Firmenstempel |

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350


| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln

# SERVICEPLAN RC-750

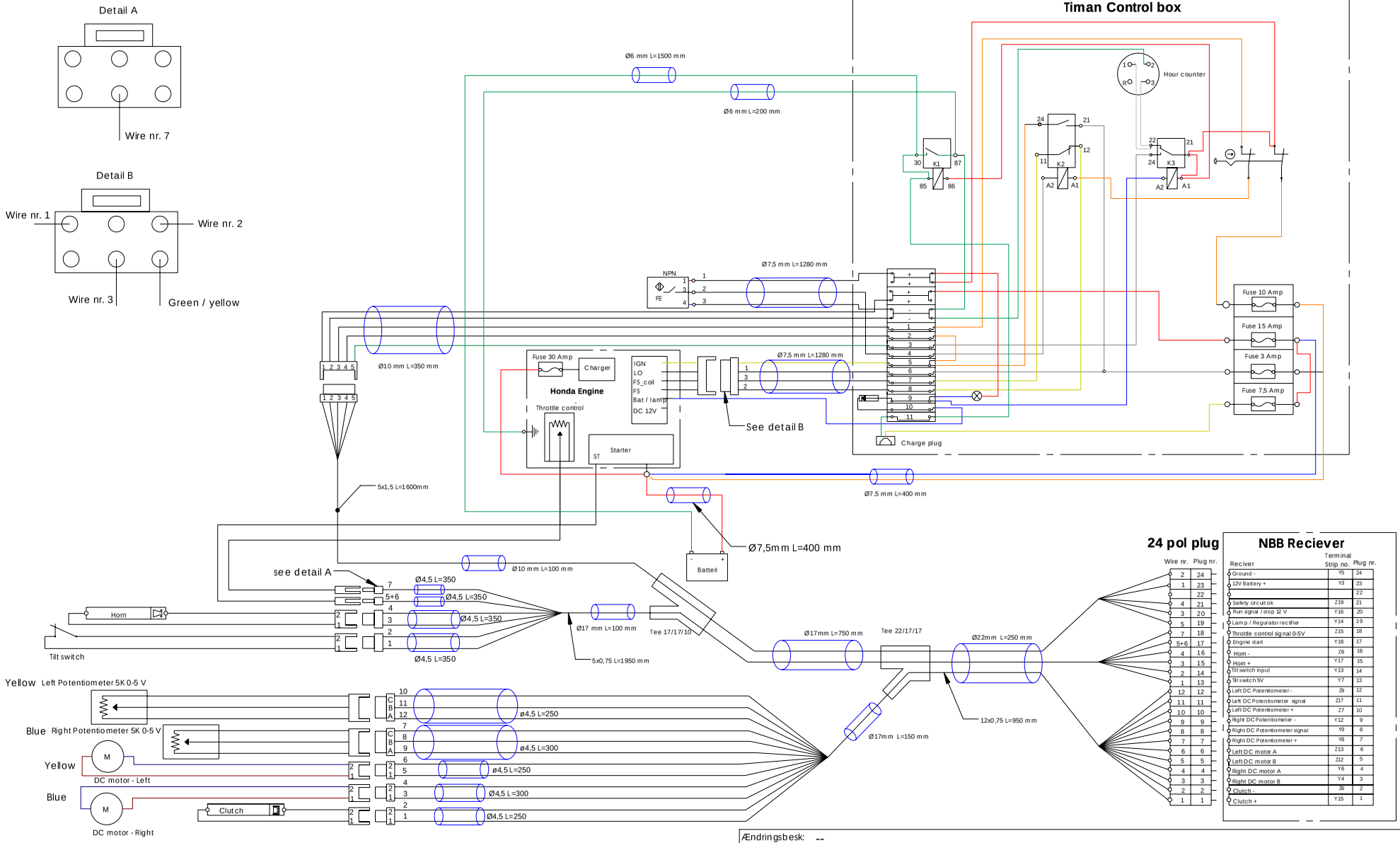
10-02-2010 REV. 0

| | | |
|---|---|---|
| Datum: | Maschinen-Nr.: | Benutzer: |
| Monteur Sign.: | Motor-Nr.: | Maschinentyp: |
| Kunde Sign.: | Stunden Service: | Ausgeführt den: |
| Betriebsstunden der Maschine: | | |


Timan a/s
Fabriksvej 13
6980 Tim
Danmark
Phone + 45 97 330 360
Fax +45 97 330 350

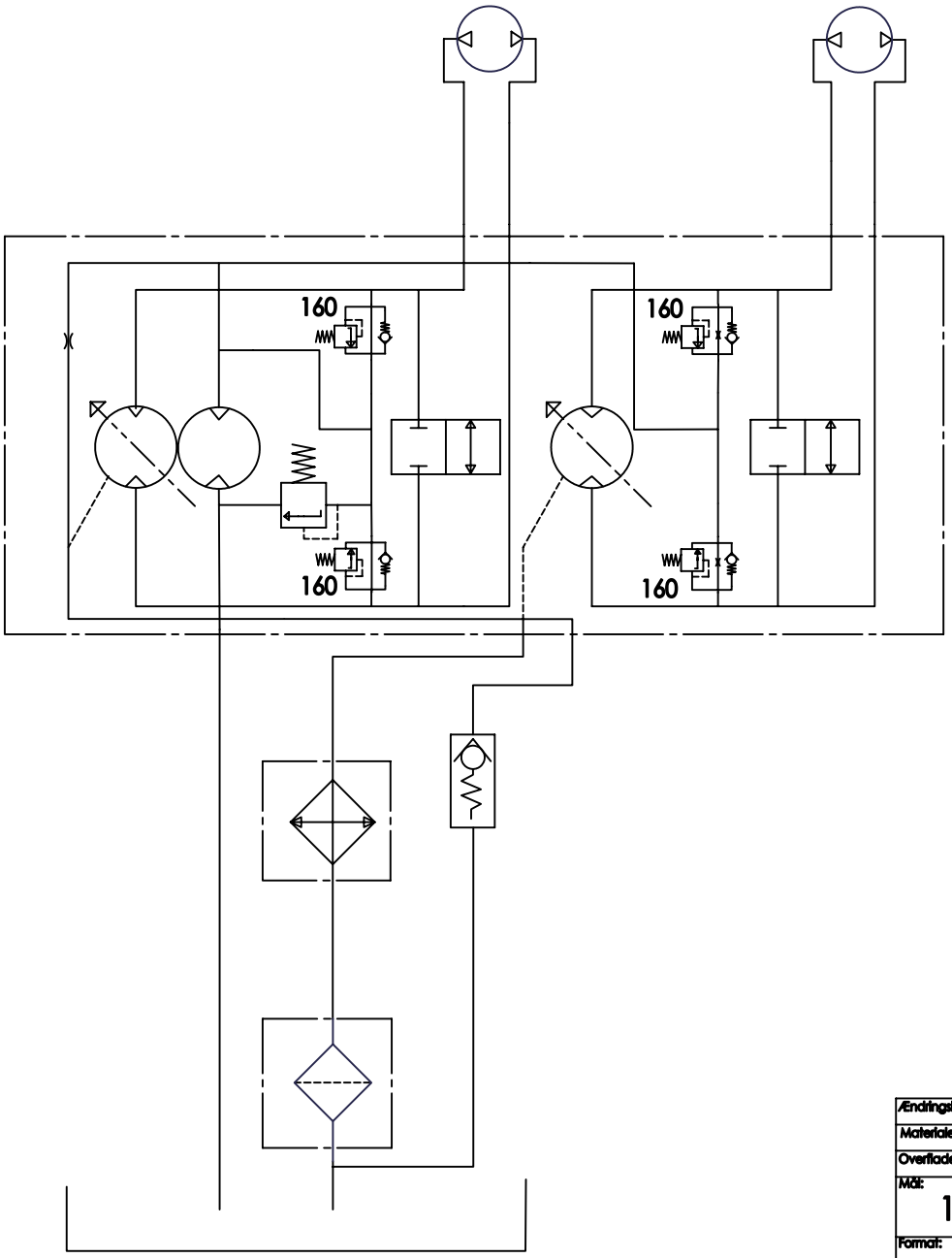

| | | Betriebsdauer | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos: | Service | Täglich | Erster Monat oder 20 Betriebsstunden | Jeden 6. Monat oder 100 Betriebsstunden | Jedes Jahr oder 300 Betriebsstunden | Jedes zweite Jahr oder 500 Betriebsstunden | | SCHMIEREN | KONTROLLIEREN | EINSTELLEN | FESTZIEHEN | AUSWECHSELN | REINIGEN | | Service durchgeführt | Betriebsanleitung Honda Seite | Betriebsanleitung Timan Seite |
| | **Benzinmotor iGX 440** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Motoröl [2] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 2 | Motoröl | | X | X | | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 3 | Luftfilter | X | | | | | | | | | | | X | | | 9 | |
| 4 | Luftfilter | | | X | | | | | | | | X | | | | 9 | |
| 5 | Vergaserfilter | | | X | | | | | X | | | | X | | | 10 | |
| 6 | Zündkerze | | | X | | | | | X | X | | | | | | 11 | |
| 7 | Zündkerze | | | | X | | | | | | | X | | | | 11 | |
| 8 | Funkenfänger | | | X | | | | | | | | | X | | | 11 | |
| 9 | Ventilspiel [1] | | | X | | | | | X | X | | | | | | | |
| 10 | Zahnriemen [1] | | | | | X | | | X | X | | | x | | | | |
| 11 | Verbrennungskammer [1] | | | | | X | | | | | | | X | | | | |
| 12 | Treibstofftank [1] | | | X | | | | | | | | | X | | | | |
| 13 | Treibstoffschlauch [1] | | | | | X | | | X | | | X | | | | | |
| | **Hydraulik** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Dichtheit der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 15 | Verbindungsstücke des Hydraulikschlauches | X | | X | X | | | | X | | | | | | | | |
| 16 | Hydraulikölstand | X | | | | | | | X | | | | | | | | 23 |
| 17 | Hydraulikölfilter | | X | | X | | | | | | | X | | | | | 38 |
| 18 | Hydrauliköl | | | | | X | | | | | | X | | | | | 38 |
| 19 | Kühler, Ventilator und Gitter der Hydraulikpumpe | X | | | | | | | | | | | X | | | | |
| | **Übersetzung** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Keilriemen | X | | | | | | | X | X | | | | | | | 39 |
| 21 | Schmieren mit Fett gemäß Schmierplan | X | X | X | X | | | X | | | | | | | | | 36 |
| 22 | Raupen | X | | | | | | | X | | X | | | | | | 43 |
| 23 | Batterie in der Fernbedienung | X | | | | | | | X | | | | | | | | 20 |
| 24 | Elektronik und Sicherheitsausrüstung (Notausdruckknopf, Steuerung und Signal) | X | | | | | | | X | | | | | | | | |
| 25 | Schrauben | | X | | | | | | | X | | | | | | | 45 |
| 26 | Schlägelmesser [3] | X | | | | | | | X | | | | | | | | 42 |
| 27 | Schrauben der Schlägelmesser | X | | | | | | | | | X | | | | | | 42 |
| 28 | Reinigung | X | | | | | | | | | | | X | | | | 45 |
| 29 | Batterie und Kabel | | X | X | | | | | X | | | | | | | | |

[1] Muss in einer autorisierten Werkstatt der Firma Timan durchgeführt werden
[2] Nach jeden 4 Betriebsstunden kontrollieren
[3] Bei Abnutzung auswechseln




| | | | |
|---|---|---|---|
| Ændringsbesk: -- | | | |
| Materiale: | | Generel toll.: | DS/ISO 2768 m/K |
| Overfladebeh.: | | Svejsekval.: | DS 316 Sømkl. A |
| Mål: 1:1 | EJENDOMSRET OG FORTROLIGHED<br>INFORMATION INDEHOLDT PÅ DENNE TEGNING TILHØRER ALENE TIMAN A/S. REPRODUKTION I DELE ELLER SOM KOPI UDEN SKRIFTLIG TILLADELSE FRA TIMAN A/S FORBYDES. | Tegn. dato: 150110 | Sign.: VN / Ktrl.: -- |
| Format: A3 / Side: 1/1 | | Rev. dato: -- | Sign.: -- / Ktrl.: -- |
| Skaler ikke tegningen | Vægt: gram | Udskrevet d. | 19-10-2010 |
| Emne: El Diagram | | Tegn. nr.: | -04 |

TIMAN
Fabriksvej 13, DK-6980 Tim
Tel: +45 97 330 360
Fax: +45 97 330 350
E-mail: timan@timan.dk



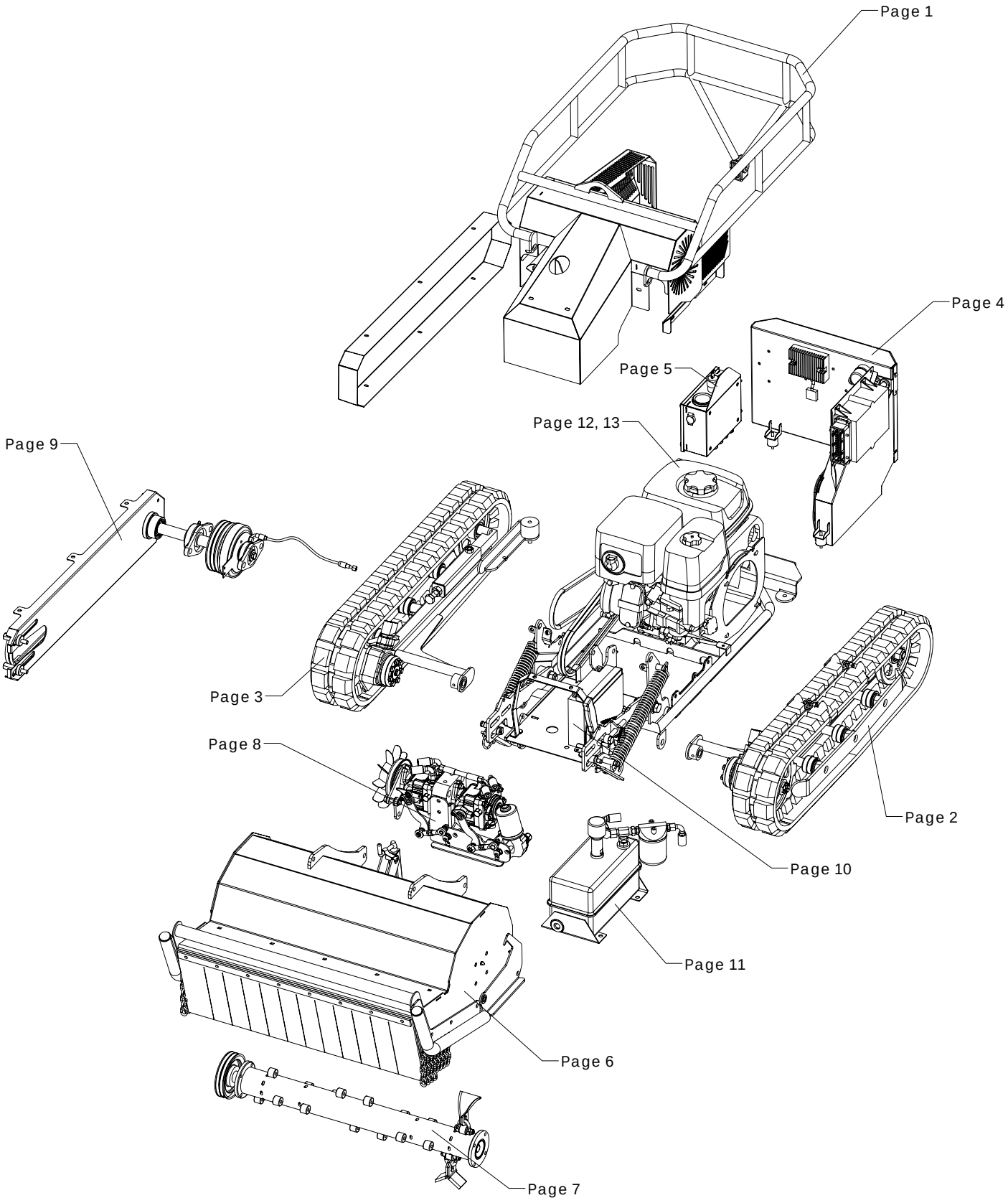

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ændringsbesk: – | | | | |
| Materiale: | | | Generel tol.: | DS/ISO 2768 m/K |
| Overfladebeh.: | | | Svejsekval.: | DS 316 Sømkl. A |
| Mål: 1:1 | EJENDOMSRET OG FORTROLIGHED<br>INFORMATION INDEHOLDT PÅ DENNE TEGNING TILHØRER ALENE TIMAN A/S. REPRODUKTION I DELE ELLER SOM KOPI UDEN SKRIFTLIG TILLADELSE FRA TIMAN A/S FORBYDES. | TIMAN<br>Fabriksvej 13, DK-6980 Tim<br>Tel: +45 97 330 360<br>Fax: +45 97 330 350<br>E-mail: timan@timan.dk | Tegn. dato: 030310 | Sign.: VN / Rev. dato: – / Sign.: | Kirl.: – / Kirl.: – |
| Format: A3 / Side: 1/1 | | | | |
| Skaler ikke tegningen | Vægt: gram | | Udskrevet d. | 04-03-2010 |
| Emne: Hydraulikdiagram RC-750 | | | Tegn. nr.: | - |

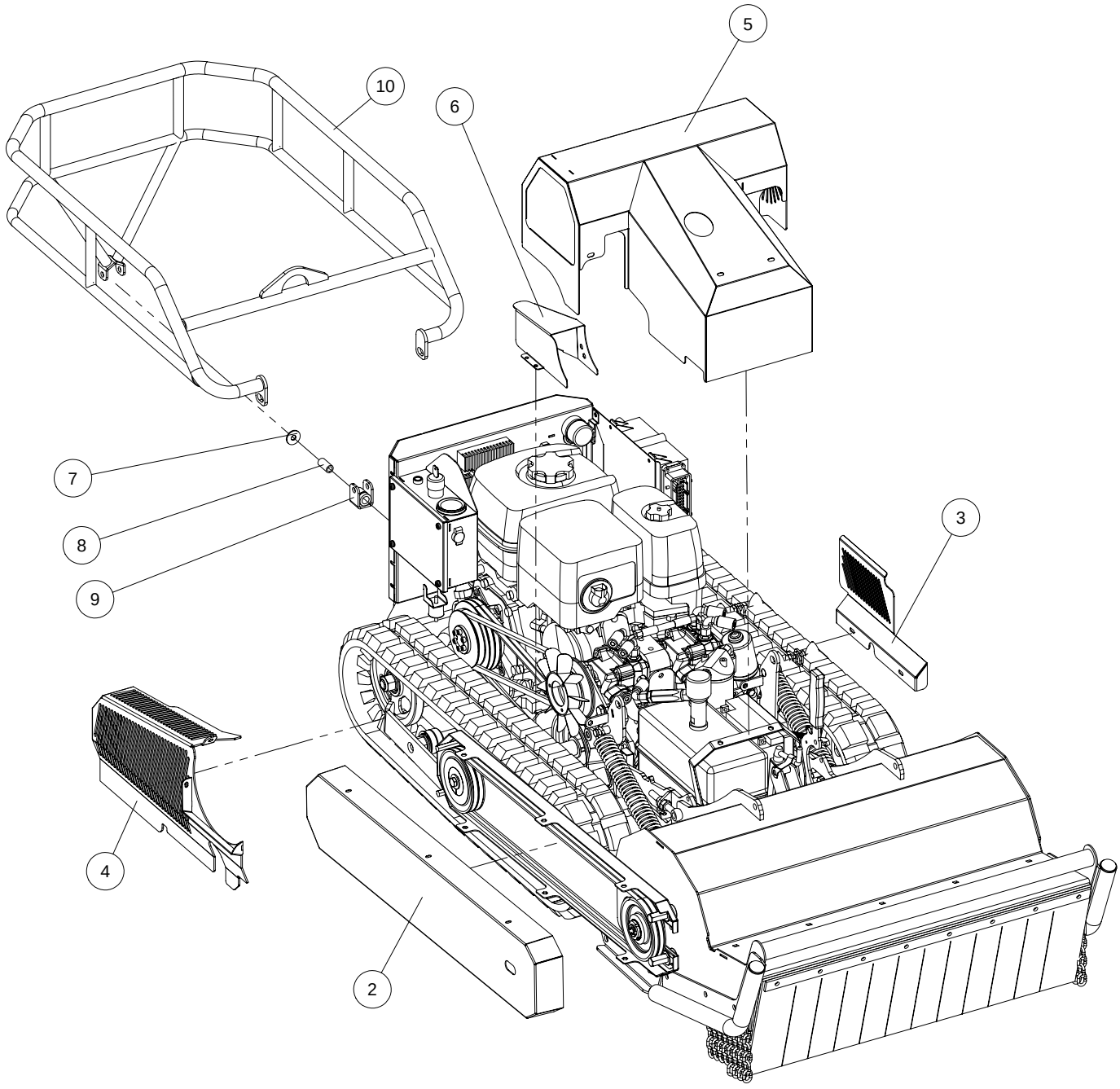
# SPARE PARTS CATALOGUE

# RC-750

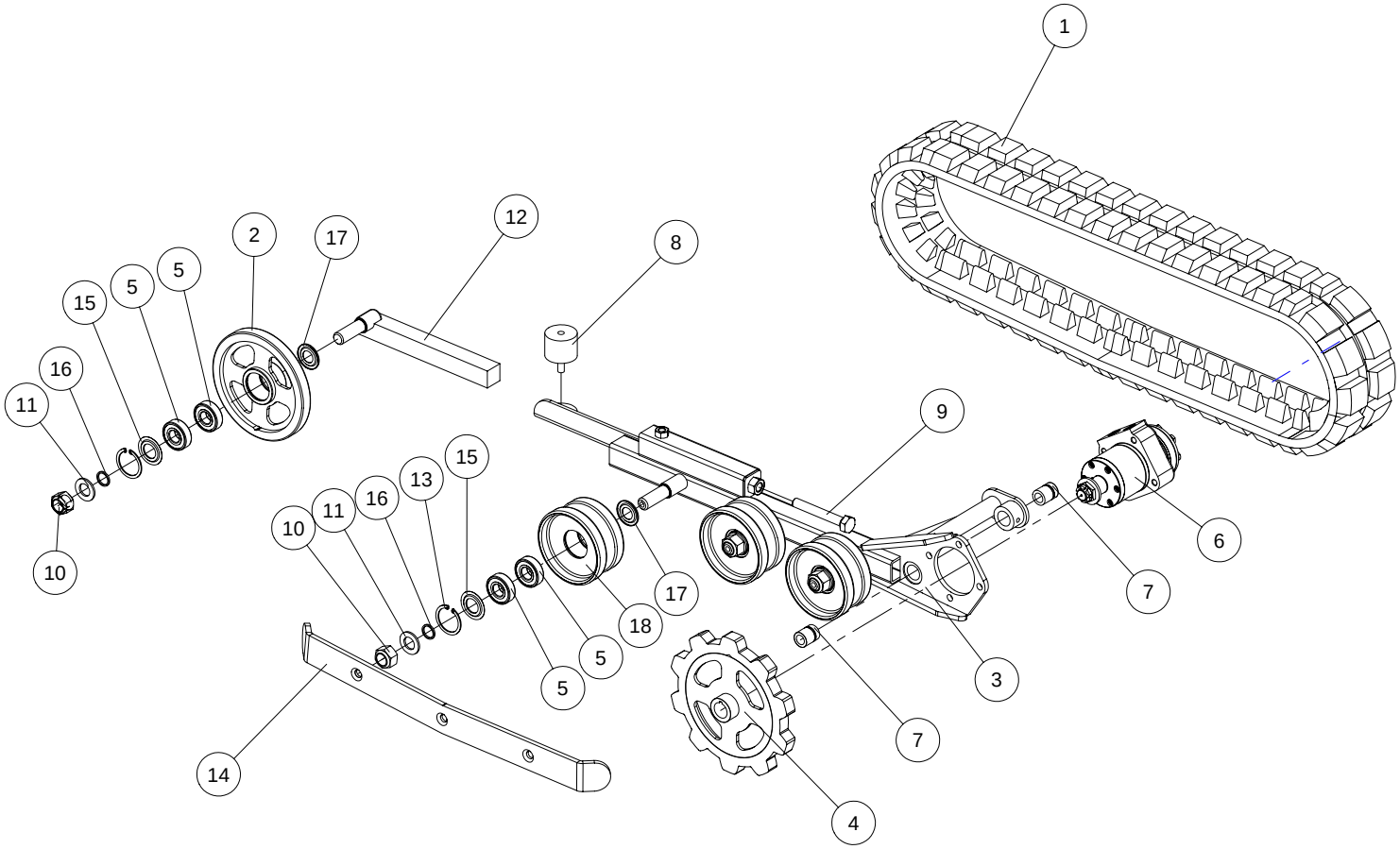
Applies to model RC-750 with type/serial number: 410100-02

TIMAN


Page 1
Page 4
Page 5
Page 12, 13
Page 9
Page 3
Page 8
Page 2
Page 10
Page 11
Page 6
Page 7

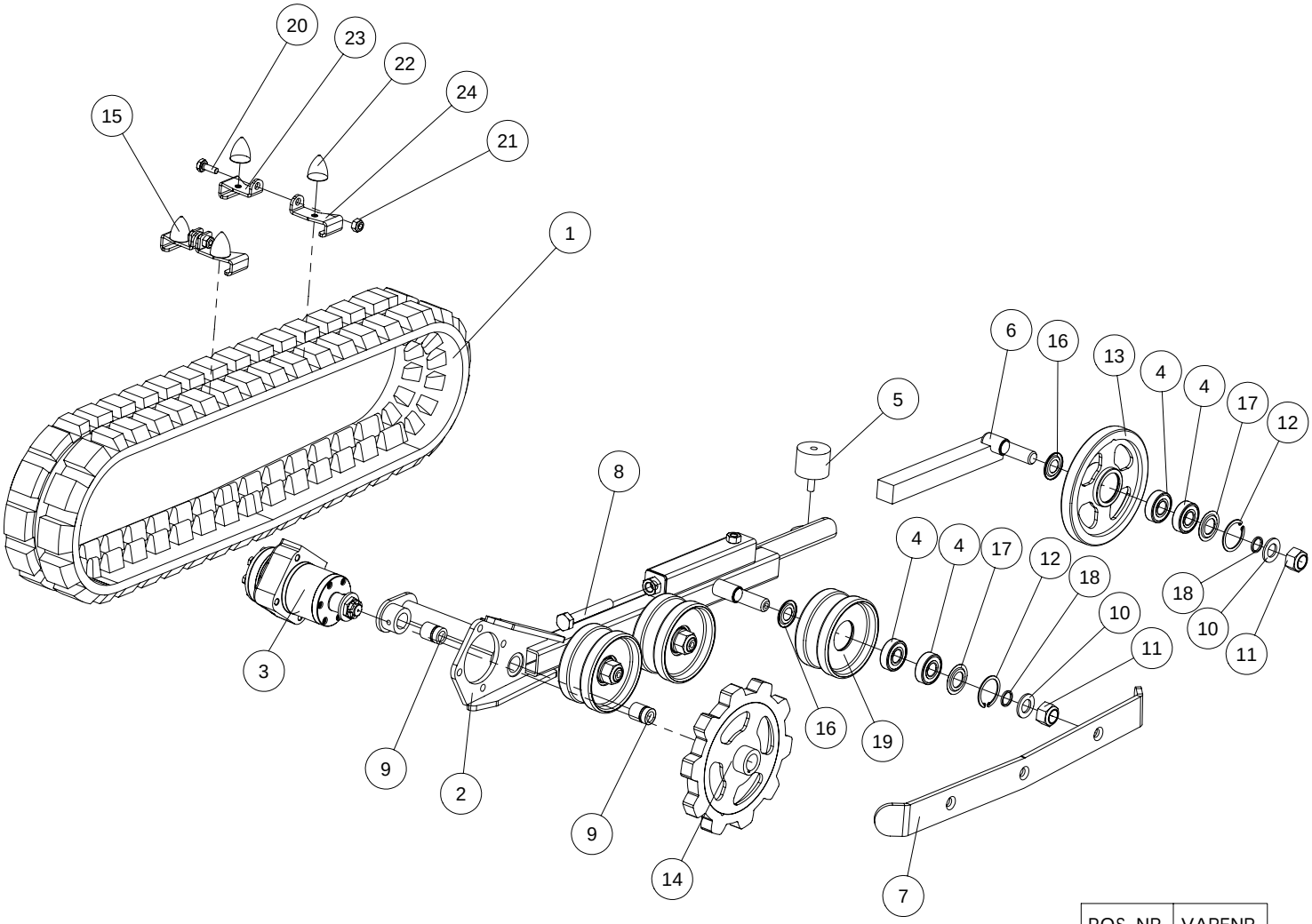



| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 2 | 410715 |
| 3 | 410646 |
| 4 | 410717 |
| 5 | 410719 |
| 6 | 410510 |
| 7 | 40101005 |
| 8 | 410812 |
| 9 | 410810 |
| 10 | 410723 |

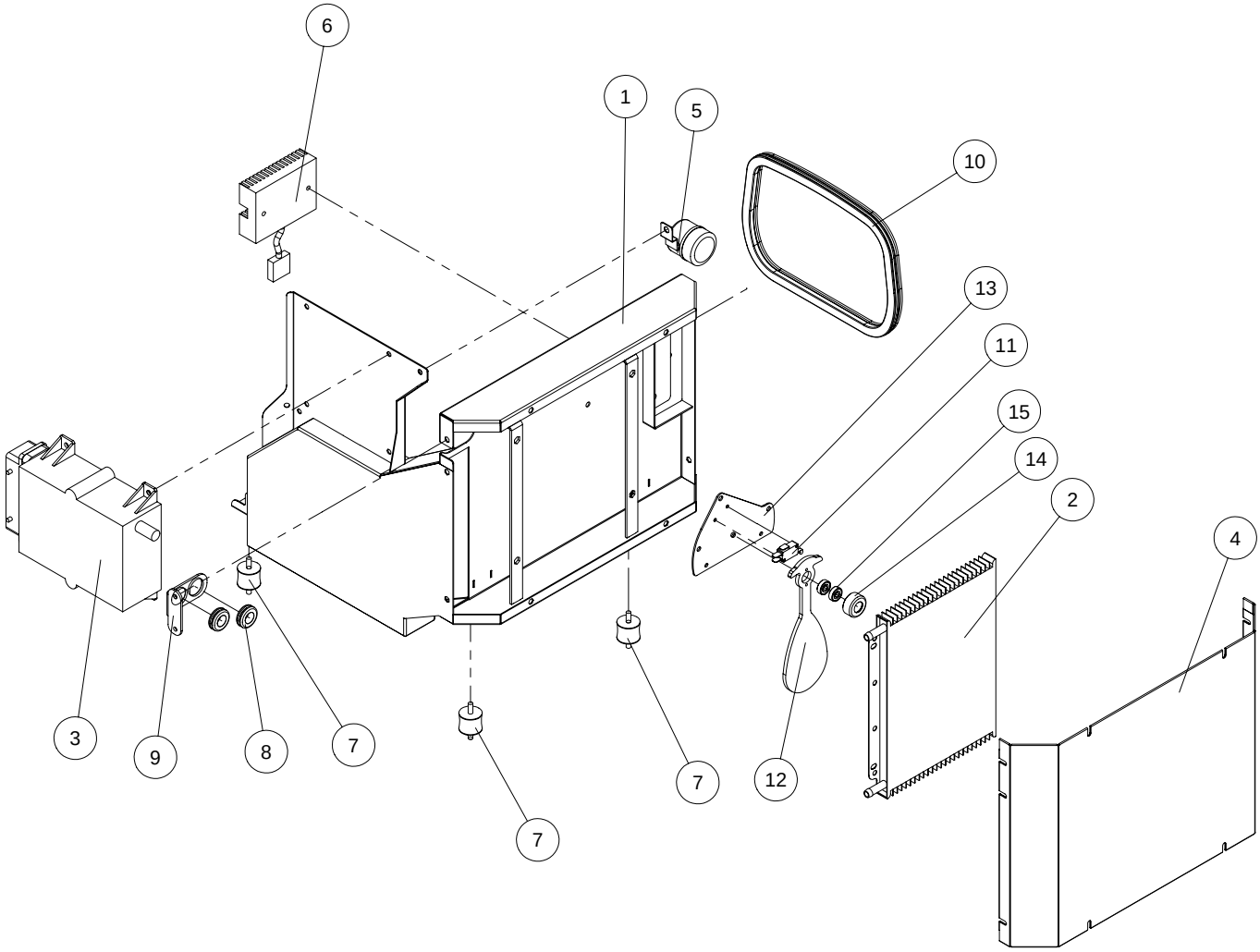



| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 16501000 |
| 2 | 410159 |
| 3 | 410322 |
| 4 | 410255 |
| 5 | 34301002 |
| 6 | 24301003 |
| 7 | 410177 |
| 8 | 31301006 |
| 9 | 39101029 |
| 10 | 38201009 |
| 11 | 40201007 |
| 12 | 410500 |
| 13 | 41201000 |
| 14 | 410328 |
| 15 | 37451001 |
| 16 | 410605 |
| 17 | 37451000 |
| 18 | 410493 |

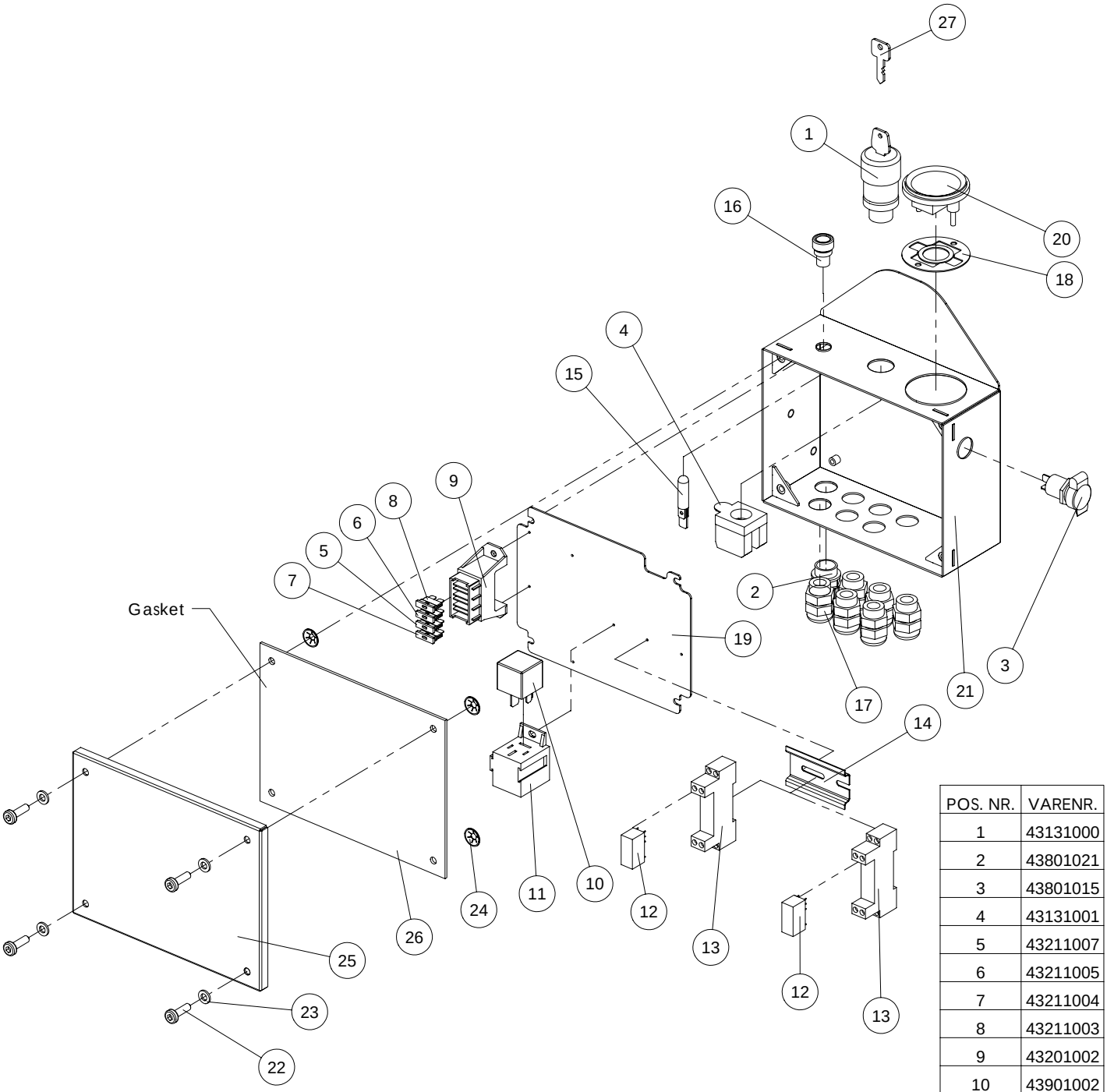
Pos 15 is a complete set of spikes



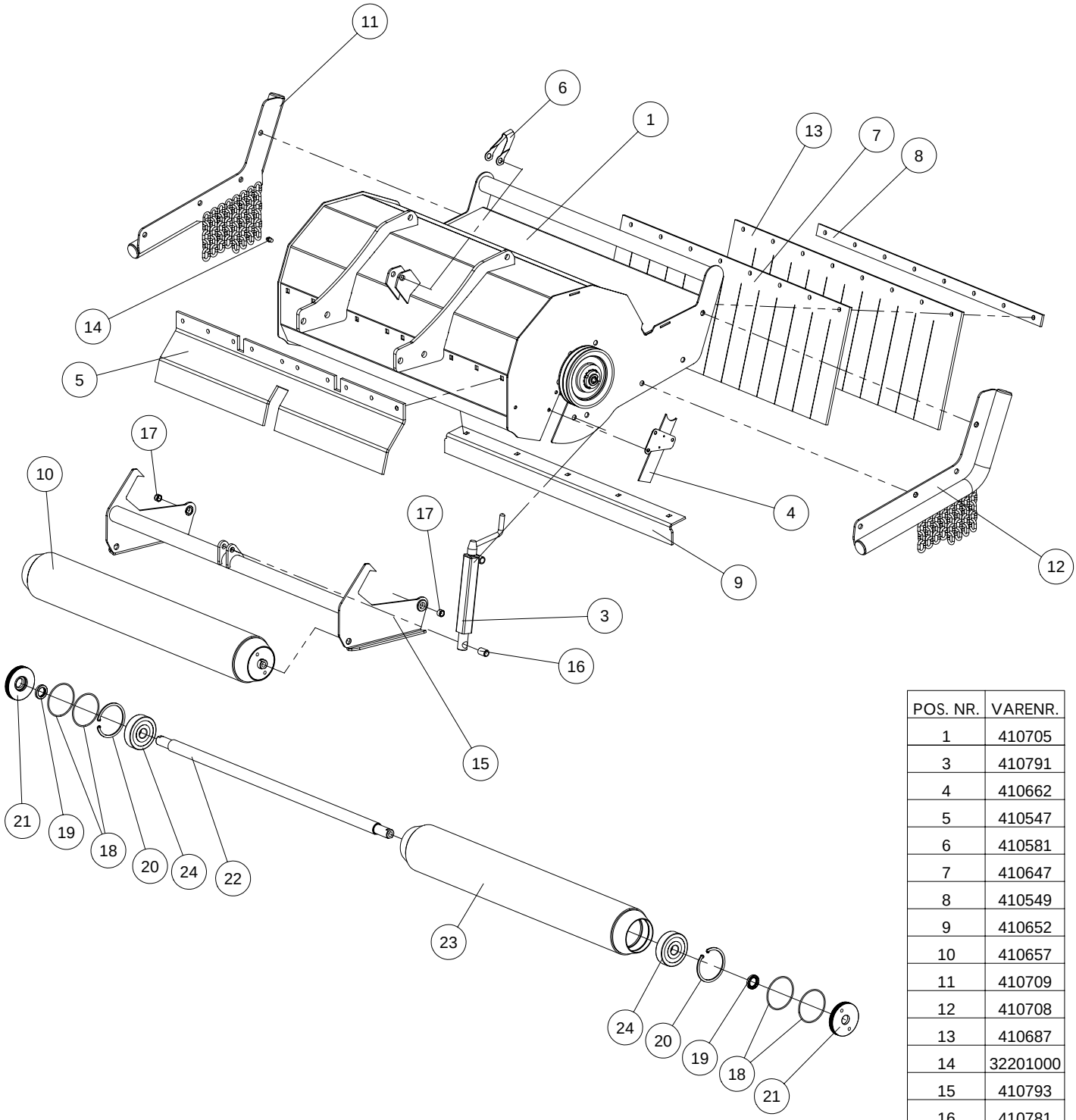

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 16501000 |
| 2 | 410314 |
| 3 | 24301003 |
| 4 | 34301002 |
| 5 | 31301006 |
| 6 | 410325 |
| 7 | 410328 |
| 8 | 39101029 |
| 9 | 410177 |
| 10 | 40201007 |
| 11 | 38201009 |
| 12 | 41201000 |
| 13 | 410159 |
| 14 | 410255 |
| 15 | 410108 |
| 16 | 37451000 |
| 17 | 37451001 |
| 18 | 410605 |
| 19 | 410493 |
| 20 | 39101030 |
| 21 | 38201004 |
| 22 | 31301008 |
| 23 | 410580 |
| 24 | 410579 |



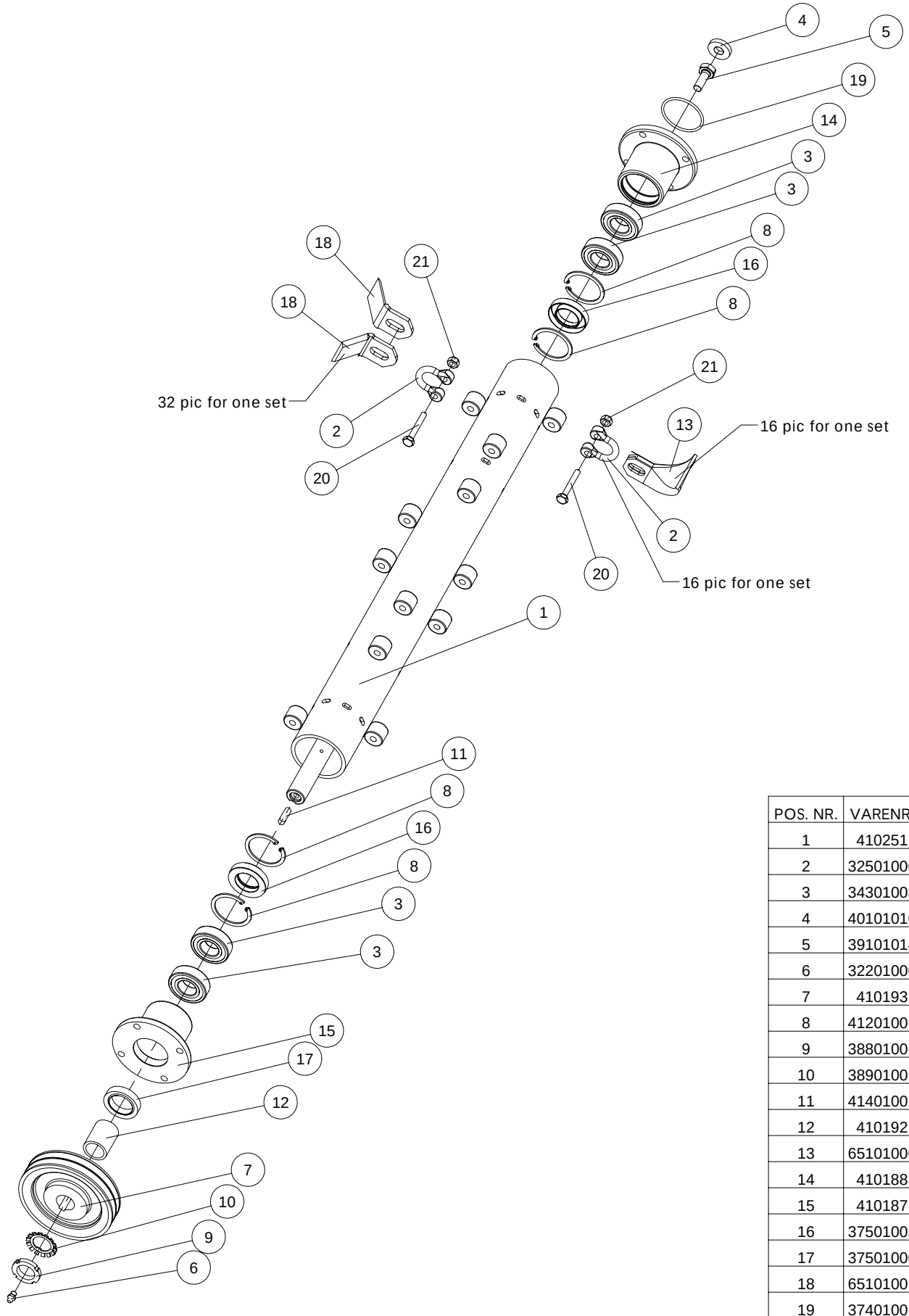

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 410634 |
| 2 | 18301000 |
| 3 | 410452 |
| 4 | 410520 |
| 5 | 43801011 |
| 6 | 15901028 |
| 7 | 31301007 |
| 8 | 37111001 |
| 9 | 410644 |
| 10 | 410701 |
| 11 | 43101012 |
| 12 | 410516 |
| 13 | 410568 |
| 14 | 410668 |
| 15 | 34301010 |



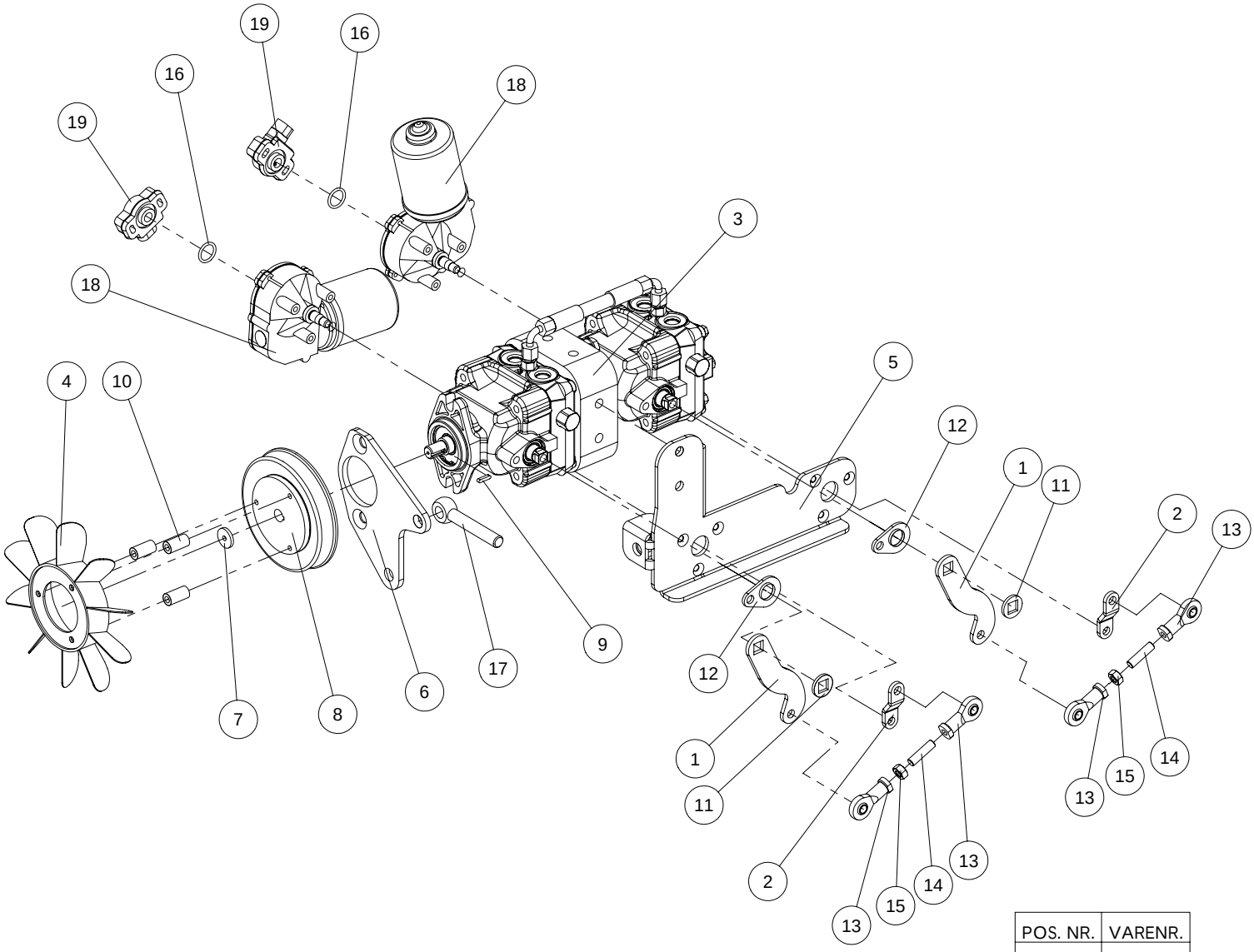

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 43131000 |
| 2 | 43801021 |
| 3 | 43801015 |
| 4 | 43131001 |
| 5 | 43211007 |
| 6 | 43211005 |
| 7 | 43211004 |
| 8 | 43211003 |
| 9 | 43201002 |
| 10 | 43901002 |
| 11 | 43911001 |
| 12 | 43901003 |
| 13 | 43911002 |
| 14 | 410702 |
| 15 | 43401001 |
| 16 | 43401012 |
| 17 | 43801012 |
| 18 | 410602 |
| 19 | 410546 |
| 20 | 43801013 |
| 21 | 410803 |
| 22 | 39701001 |
| 23 | 37901001 |
| 24 | 41601000 |
| 25 | 410801 |
| 26 | 410409 |
| 27 | 43131003 |



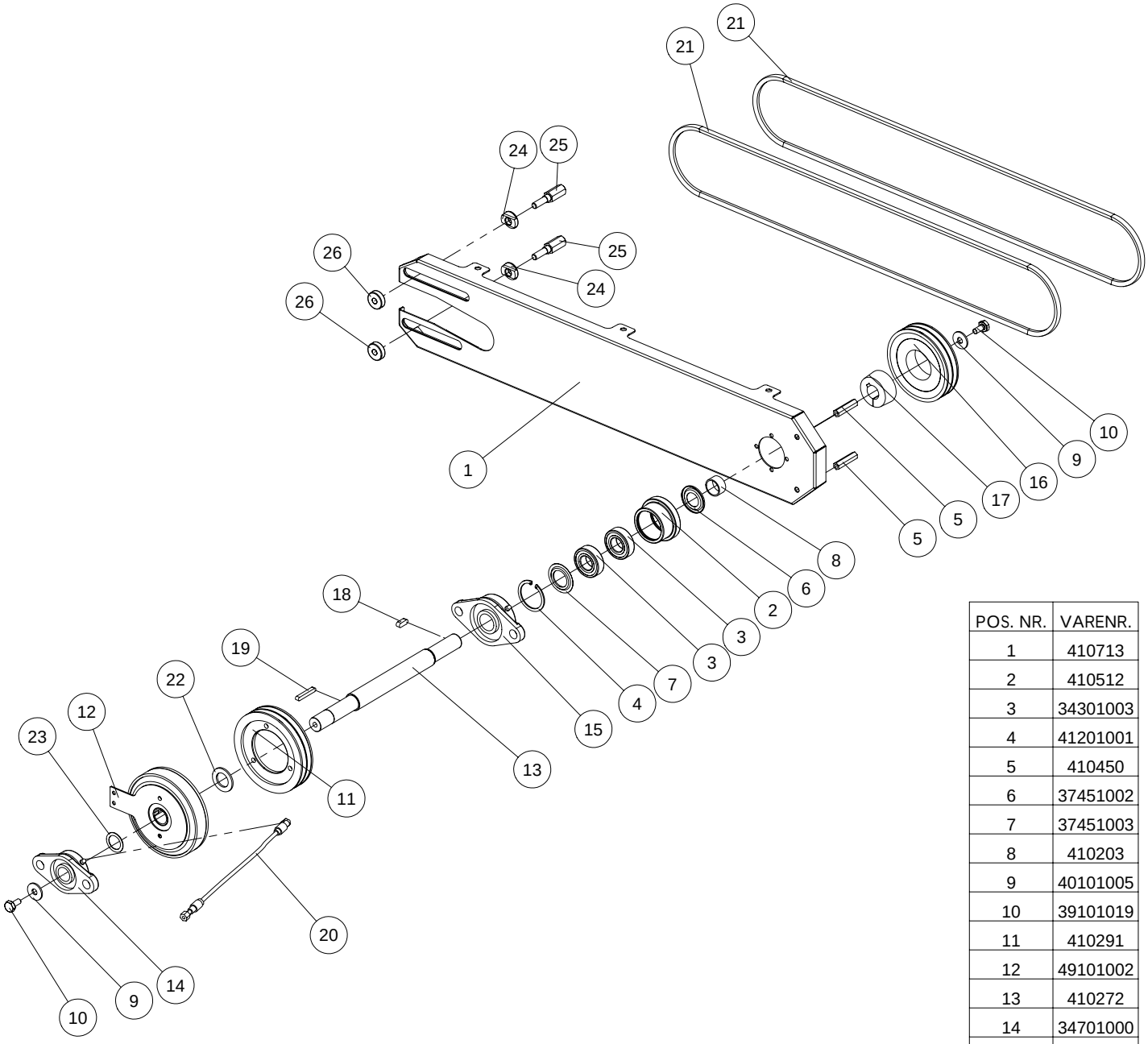

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 410705 |
| 3 | 410791 |
| 4 | 410662 |
| 5 | 410547 |
| 6 | 410581 |
| 7 | 410647 |
| 8 | 410549 |
| 9 | 410652 |
| 10 | 410657 |
| 11 | 410709 |
| 12 | 410708 |
| 13 | 410687 |
| 14 | 32201000 |
| 15 | 410793 |
| 16 | 410781 |
| 17 | 410785 |
| 18 | 37401002 |
| 19 | 37501003 |
| 20 | 41201003 |
| 21 | 410782 |
| 22 | 410307 |
| 23 | 410310 |
| 24 | 34301008 |



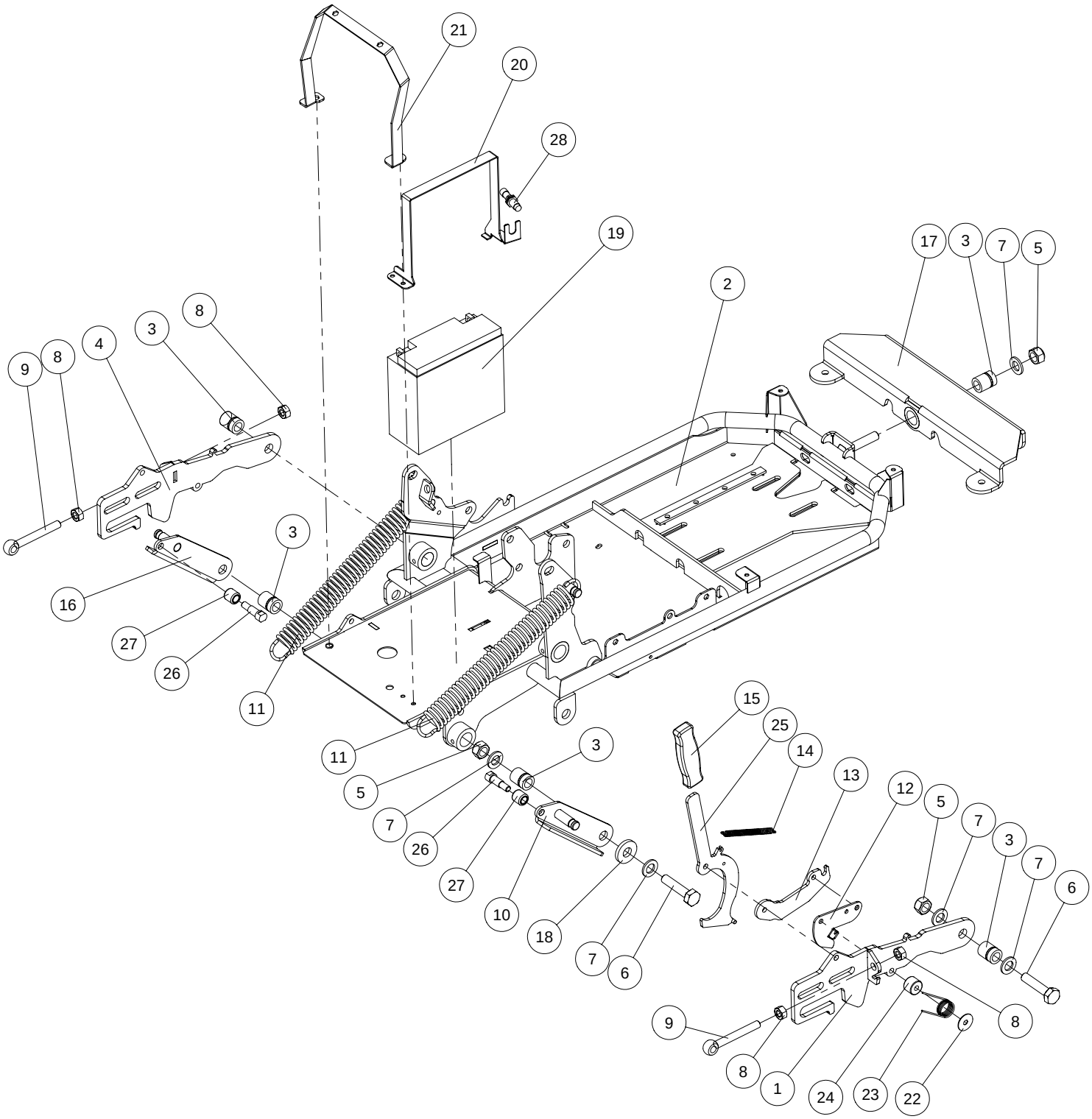

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 410251 |
| 2 | 32501000 |
| 3 | 34301003 |
| 4 | 40101010 |
| 5 | 39101014 |
| 6 | 32201000 |
| 7 | 410193 |
| 8 | 41201001 |
| 9 | 38801001 |
| 10 | 38901001 |
| 11 | 41401002 |
| 12 | 410192 |
| 13 | 65101000 |
| 14 | 410188 |
| 15 | 410187 |
| 16 | 37501002 |
| 17 | 37501000 |
| 18 | 65101001 |
| 19 | 37401001 |
| 20 | 39201017 |
| 21 | 38201003 |



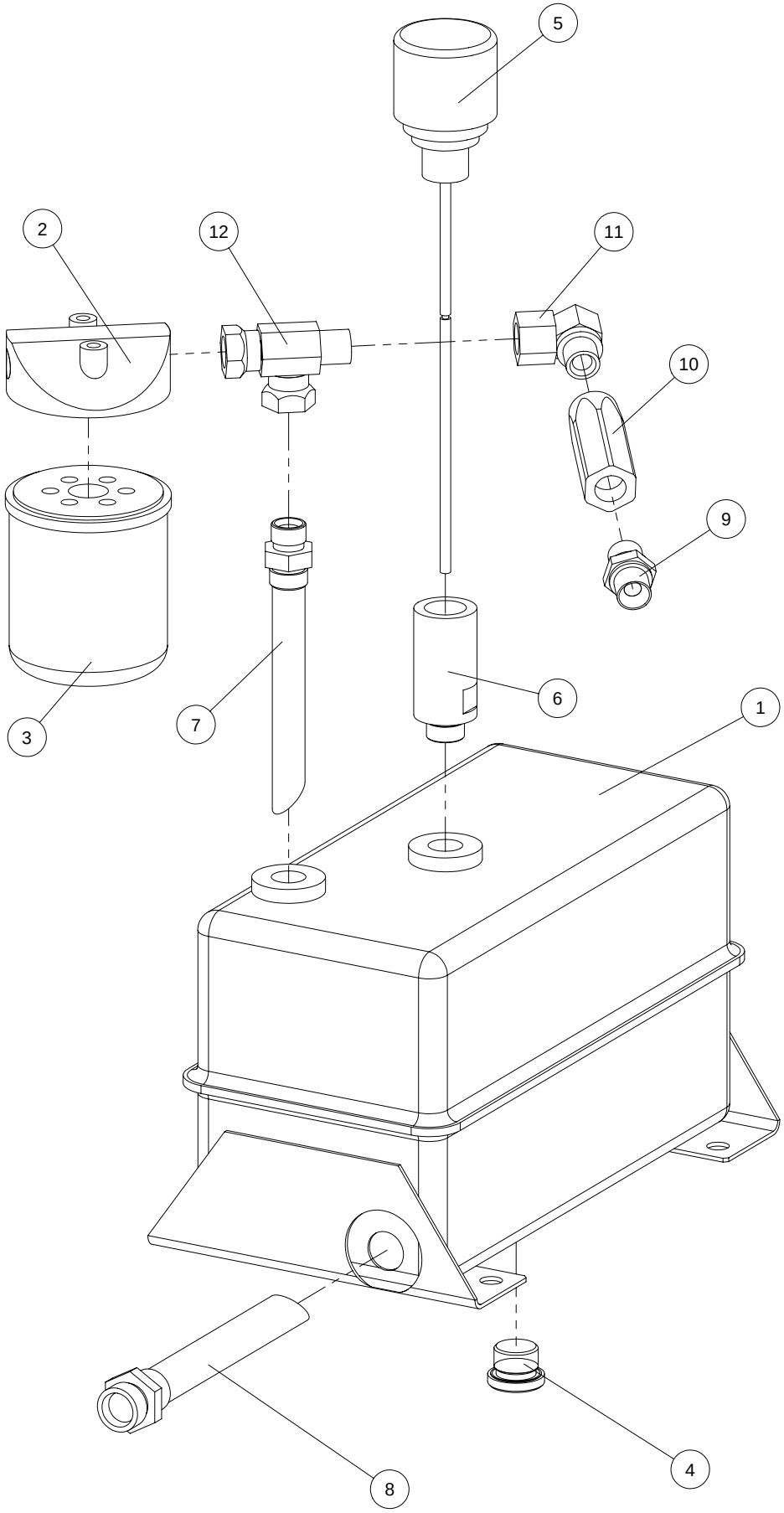

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 410691 |
| 2 | 410446 |
| 3 | 23101003 |
| 4 | 52701001 |
| 5 | 410284 |
| 6 | 410282 |
| 7 | 410461 |
| 8 | 410503 |
| 9 | 41401005 |
| 10 | 410544 |
| 11 | 410545 |
| 12 | 410645 |
| 13 | 33201008 |
| 14 | 39401002 |
| 15 | 38301003 |
| 16 | 51601006 |
| 17 | 39601005 |
| 18 | 410794 |
| 19 | 27401001 |



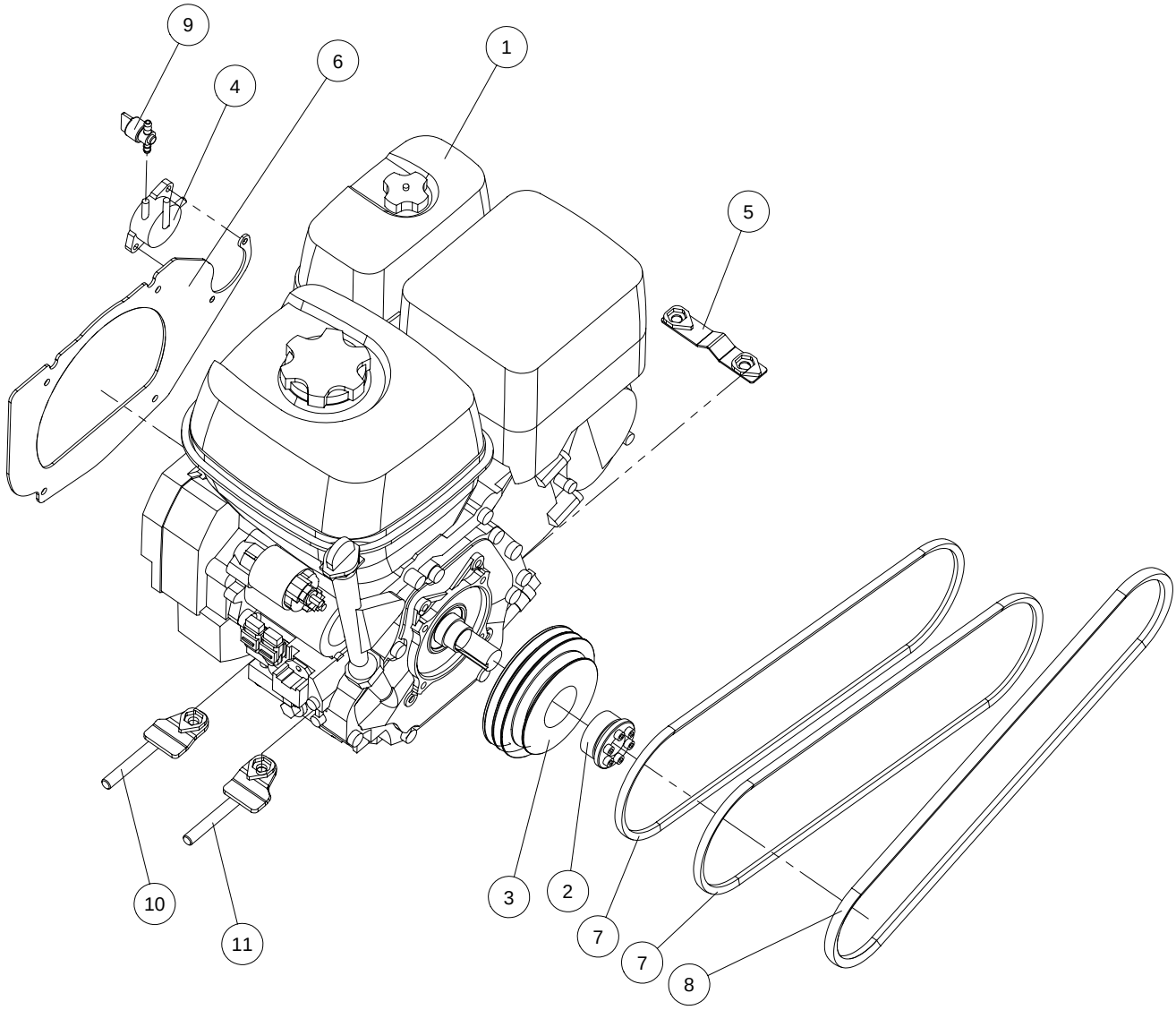

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 410713 |
| 2 | 410512 |
| 3 | 34301003 |
| 4 | 41201001 |
| 5 | 410450 |
| 6 | 37451002 |
| 7 | 37451003 |
| 8 | 410203 |
| 9 | 40101005 |
| 10 | 39101019 |
| 11 | 410291 |
| 12 | 49101002 |
| 13 | 410272 |
| 14 | 34701000 |
| 15 | 34701001 |
| 16 | 52701002 |
| 17 | 52601000 |
| 18 | 41401003 |
| 19 | 41401004 |
| 20 | 410107 |
| 21 | 52101002 |
| 22 | 410780 |
| 23 | 40101014 |
| 24 | 410786 |
| 25 | 410787 |
| 26 | 410804 |




| POS. NR. | VARENR. | POS. NR. | VARENR. | POS. NR. | VARENR. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 410269 | 11 | 31201002 | 21 | 410629 |
| 2 | 410261 | 12 | 410805 | 22 | 40101013 |
| 3 | 410177 | 13 | 410807 | 23 | 31401000 |
| 4 | 410271 | 14 | 31201000 | 24 | 410665 |
| 5 | 38201007 | 15 | 42401010 | 25 | 410814 |
| 6 | 39201014 | 16 | 410341 | 26 | 410733 |
| 7 | 40201006 | 17 | 410353 | 27 | 410795 |
| 8 | 38301005 | 18 | 40101012 | 28 | 43101011 |
| 9 | 39601003 | 19 | 19101003 | | |
| 10 | 410340 | 20 | 410626 | | |



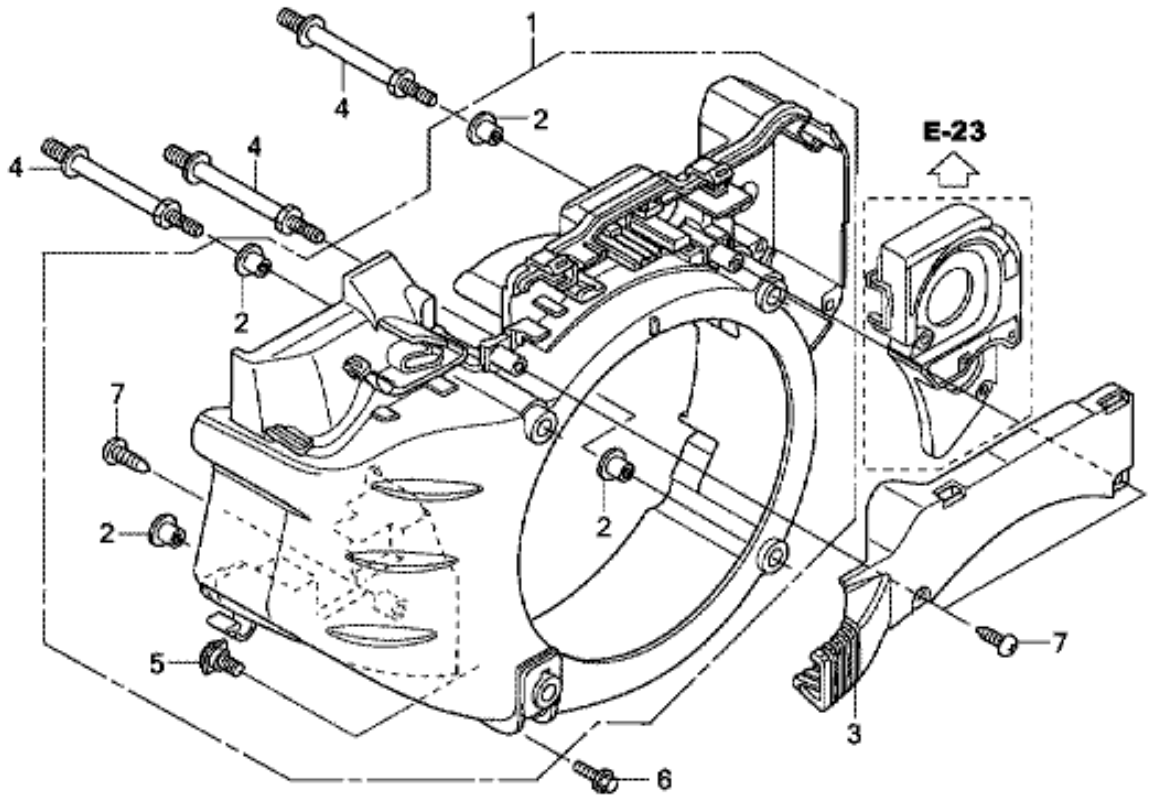

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 22701000 |
| 2 | 22101003 |
| 3 | 22101004 |
| 4 | 25421008 |
| 5 | 22501006 |
| 6 | 410692 |
| 7 | 410693 |
| 8 | 410695 |
| 9 | 25461006 |
| 10 | 28401008 |
| 11 | 25351008 |
| 12 | 26201002 |



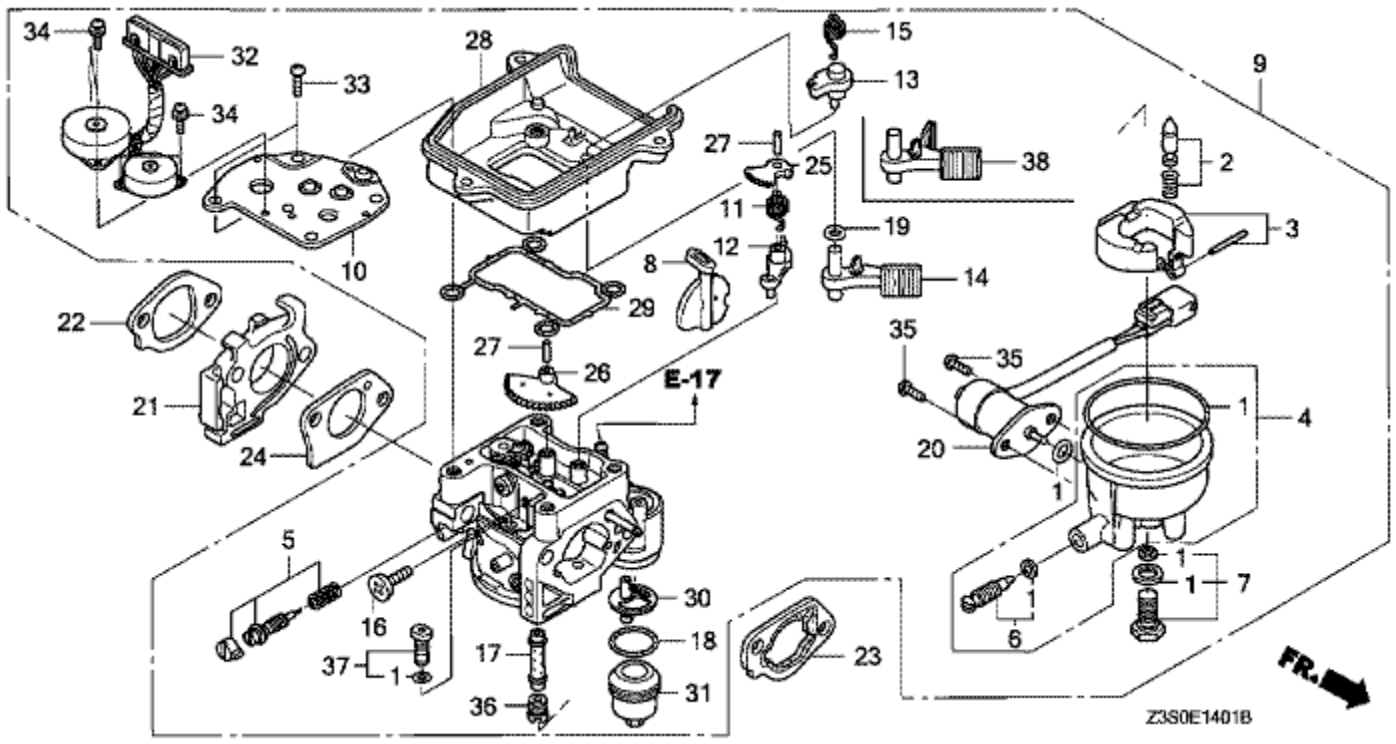

| POS. NR. | VARENR. |
|---|---|
| 1 | 15201000 |
| 2 | 34401001 |
| 3 | 410290 |
| 4 | 15901021 |
| 5 | 410607 |
| 6 | 410667 |
| 7 | 52101003 |
| 8 | 52301000 |
| 9 | 15901034 |
| 10 | 410694 |
| 11 | 410731 |

## Honda engine Model name GX440IU model type QPAA


| | |
|---|---|
| FAN COVER | PAGE 13.2 |
| CARBURETOR | PAGE 13.3 |
| AIR CLEANER | PAGE 13.5 |
| MUFFLER | PAGE 13.6 |
| FUEL TANK | PAGE 13.7 |
| FLYWHEEL | PAGE 13.9 |
| CYLINDER HEAD | PAGE 13.10 |
| IGNITION COIL/WIRE HARNESS | PAGE 13.11 |
| ELECTRONIC CONTROL UNIT | PAGE 13.12 |
| STARTER MOTOR | PAGE 13.13 |
| CONTROL PANEL | PAGE 13.14 |
| LABEL | PAGE 13.15 |
| CYLINDER BARREL | PAGE 13.16 |
| OTHER PARTS | PAGE 13.17 |
| CRANKCASE COVER | PAGE 13.18 |
| CRANKSHAFT | PAGE 13.19 |
| PISTON | PAGE 13.20 |
| CAMSHAFT | PAGE 13.21 |

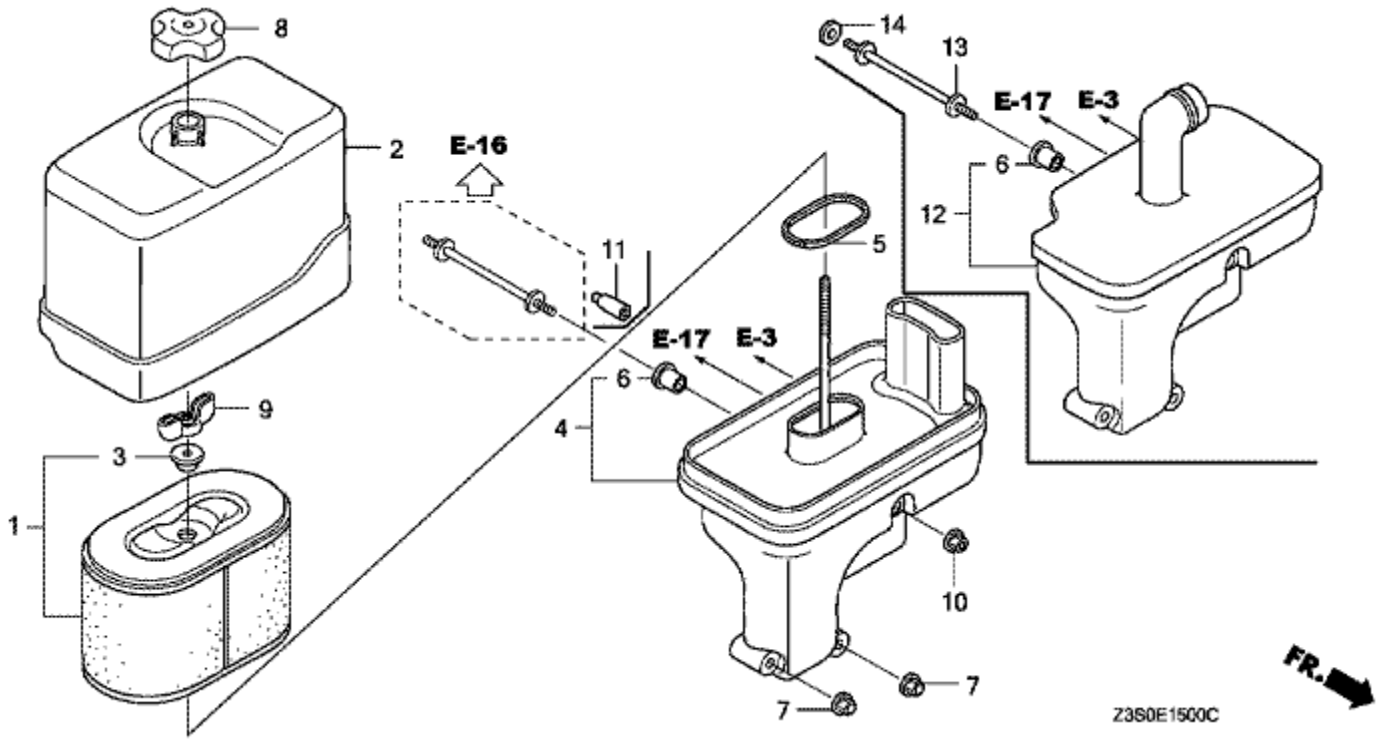



| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 19610-Z2E-010 | COVER COMP., FAN | 1 | | 1000965-1003014 |
| 001 | 19610-Z2E-010ZB | COVER COMP., FAN *R280* | 1 | | 1003015- |
| 002 | 19619-ZL8-300 | COLLAR, FAN COVER | 4 | | - |
| 003 | 30421-Z2E-000 | COVER, ELECTRIC PARTS | 1 | | - |
| 004 | 90002-Z2E-000 | BOLT, STUD | 3 | | - |
| 005 | 90003-Z2E-000 | BOLT, SPECIAL, 6MM | 1 | | - |
| 006 | 90121-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X25 (CT200) | 1 | | - |
| 007 | 93913-25580 | SCREW, TAPPING, 5X20 | 3 | | - |

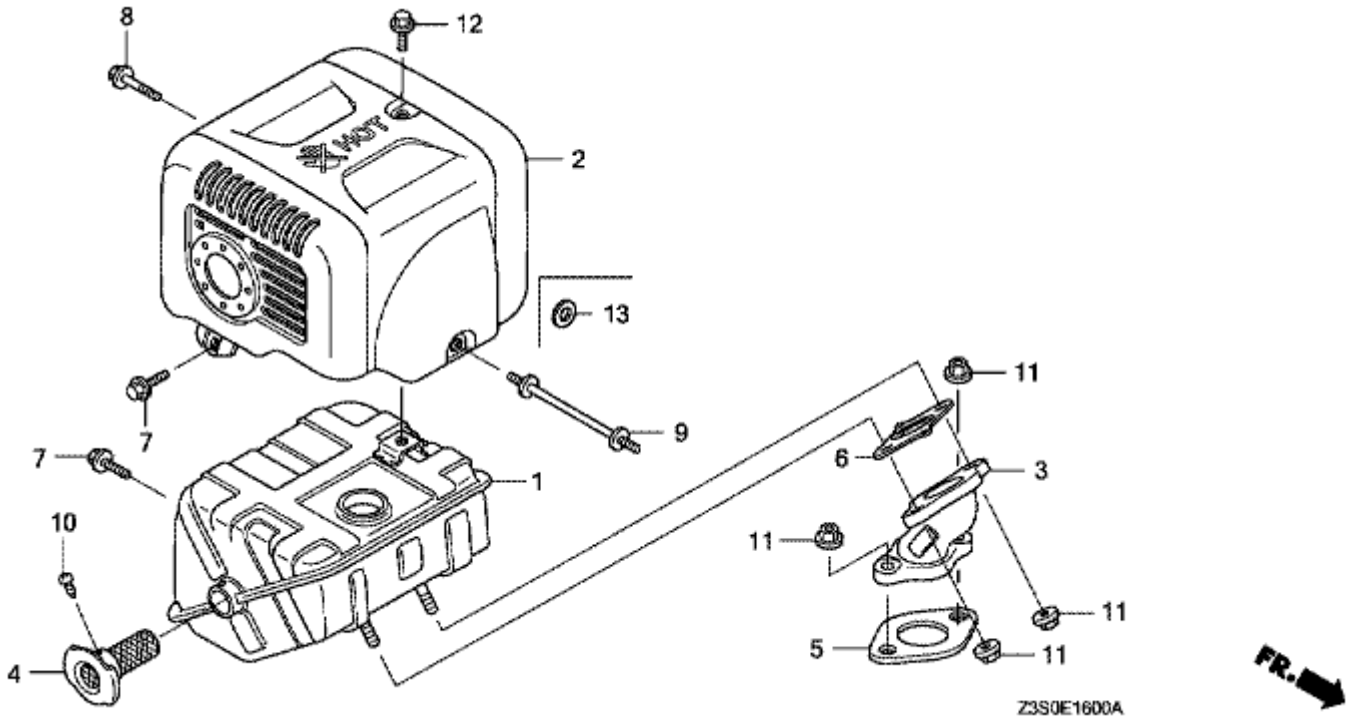



| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 16010-ZF5-L11 | GASKET SET | 1 | ☐ | - |
| 002 | 16011-ZA0-931 | VALVE SET, FLOAT | 1 | ☐ | - |
| 003 | TIMAN 15901026 | FLOAT SET DOBBELT | 1 | ☐ | - |
| 004 | 16015-Z2E-003 | CHAMBER SET, FLOAT | 1 | ☐ | - |
| 005 | 16016-ZH8-W01 | SCREW SET | 1 | ☐ | - |
| 006 | 16024-124-760 | SCREW SET, DRAIN | 1 | ☐ | - |
| 007 | 16028-ZA0-981 | SCREW SET | 1 | ☐ | - |
| 008 | 16044-Z2E-801 | CHOKE SET | 1 | ☐ | - |
| 009 | 16100-Z2E-804 | CARBURETOR ASSY. (BE87U E/F) | 1 | ☐ | 1000968- |
| 010 | 16113-Z2E-003 | PLATE, MOTOR | 1 | ☐ | - |
| 011 | 16114-Z2E-802 | SPRING, CHOKE RELIEF ARM RETURN | 1 | ☐ | - |
| 012 | 16115-Z2E-G01 | ARM COMP., CHOKE RELIEF | 1 | ☐ | BE87U E- |
| 013 | 16116-Z2E-801 | ARM, MANUAL START | 1 | ☐ | - |
| 015 | 16118-Z2E-801 | SPRING, MANUAL START LEVER RETURN | 1 | ☐ | - |
| 016 | 16124-ZE0-005 | SCREW, THROTTLE STOP | 1 | ☐ | - |
| 017 | 16166-Z2E-003 | NOZZLE, MAIN | 1 | ☐ | - |

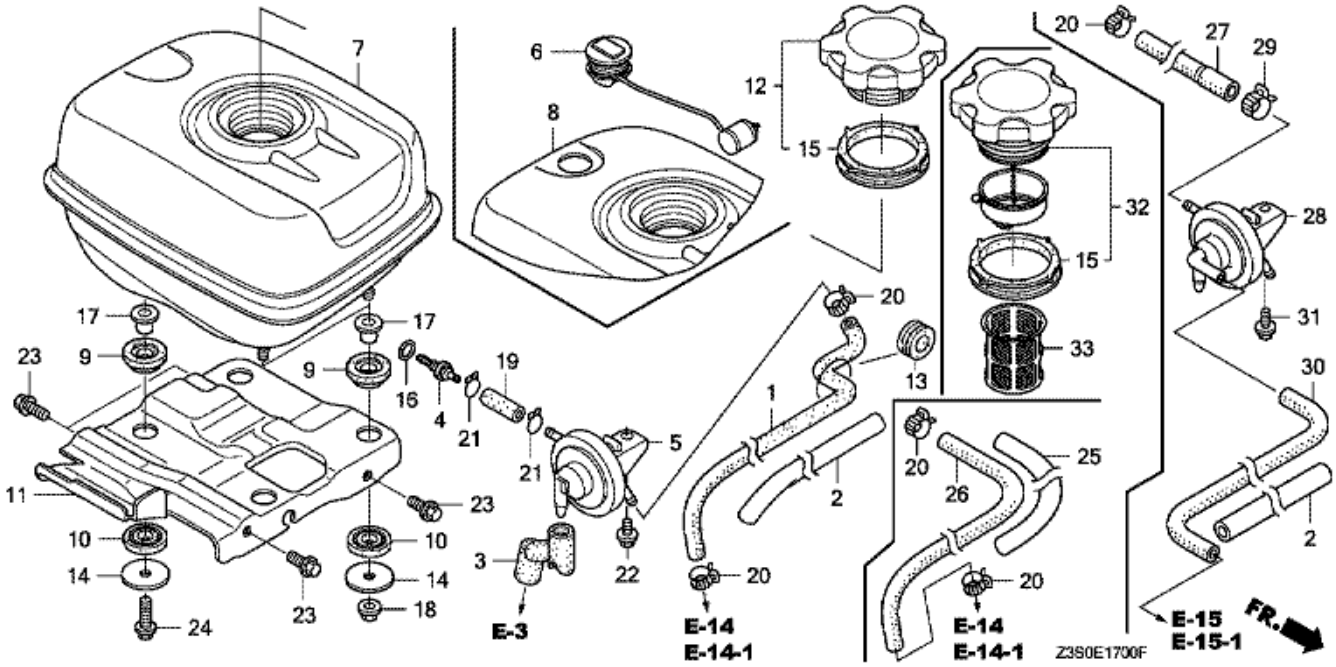
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 018 | 16173-001-004 | PACKING, FUEL STRAINER CUP | 1 | | - |
| 019 | 16178-ZJ0-911 | O-RING | 1 | | - |
| 020 | 16200-Z2E-003 | VALVE ASSY., SOLENOID | 1 | | - |
| 021 | 16211-Z2E-000 | INSULATOR, CARBURETOR | 1 | | - |
| 022 | 16212-Z2E-000 | PACKING, INSULATOR | 1 | | - |
| 023 | 16220-ZA0-702 | SPACER COMP., CARBURETOR | 1 | | - |
| 024 | 16221-ZF6-800 | PACKING, CARBURETOR | 1 | | - |
| 025 | 16608-Z2E-801 | GEAR, CHOKE REDUCTION | 1 | | - |
| 026 | 16614-Z2E-003 | GEAR, MIDDLE | 1 | | - |
| 027 | 16619-Z2E-003 | SHAFT, GEAR CENTER | 2 | | - |
| 028 | 16646-Z2E-003 | CASE, MOTOR | 1 | | - |
| 029 | 16648-Z2E-003 | PACKING, MOTOR CASE | 1 | | - |
| 030 | 16959-Z2E-003 | FILTER, CUP | 1 | | - |
| 031 | 16967-ZE0-811 | CUP, FUEL STRAINER | 1 | | - |
| 032 | 36160-Z2E-801 | MOTOR COMP., THROTTLE & CHOKE CONTROL | 1 | | - |
| 033 | 93500-050200H | SCREW, PAN, 5X20 | 4 | | - |
| 034 | 93892-0300608 | SCREW-WASHER, 3X6 | 4 | | - |
| 035 | 93892-0501218 | SCREW-WASHER, 5X12 | 2 | | - |
| 036 | 99101-ZH81080 | JET, MAIN, #108 | (1) | | - |
| 036 | 99101-ZH81100 | JET, MAIN, #110 | (1) | | - |
| 036 | 99101-ZH81120 | JET, MAIN, #112 | 1 | | - |
| 037 | 99204-ZE00450 | JET SET, PILOT, #45 | 1 | | - |
| 038 | 16117-Z2E-802 | LEVER, MANUAL START | 1 | | BE87U E- |




| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | TIMAN 22601010 | ELEMENT COMP., AIR CLEANER | 1 | ☐ | - |
| 002 | 17231-Z2E-000 | COVER, AIR CLEANER | 1 | ☐ | - |
| 003 | 17232-Z2E-000 | GROMMET, AIR CLEANER | 1 | ☐ | - |
| 004 | 17410-Z2E-000 | ELBOW COMP., AIR CLEANER | 1 | ☐ | -1002569 |
| 004 | 17410-Z2E-010 | ELBOW COMP., AIR CLEANER | 1 | ☐ | 1002570- |
| 005 | 17417-Z2E-000 | PACKING, AIR CLEANER ELBOW | 1 | ☐ | - |
| 006 | 19619-ZL8-300 | COLLAR, FAN COVER | 1 | ☐ | - |
| 007 | 90201-415-000 | NUT, CAP, 6MM | 2 | ☐ | - |
| 008 | 90202-Z2E-000 | NUT, AIR CLEANER COVER | 1 | ☐ | - |
| 009 | 90325-044-000 | NUT, TOOL BOX SETTING | 1 | ☐ | - |
| 010 | 94050-06000 | NUT, FLANGE, 6MM | 1 | ☐ | - |

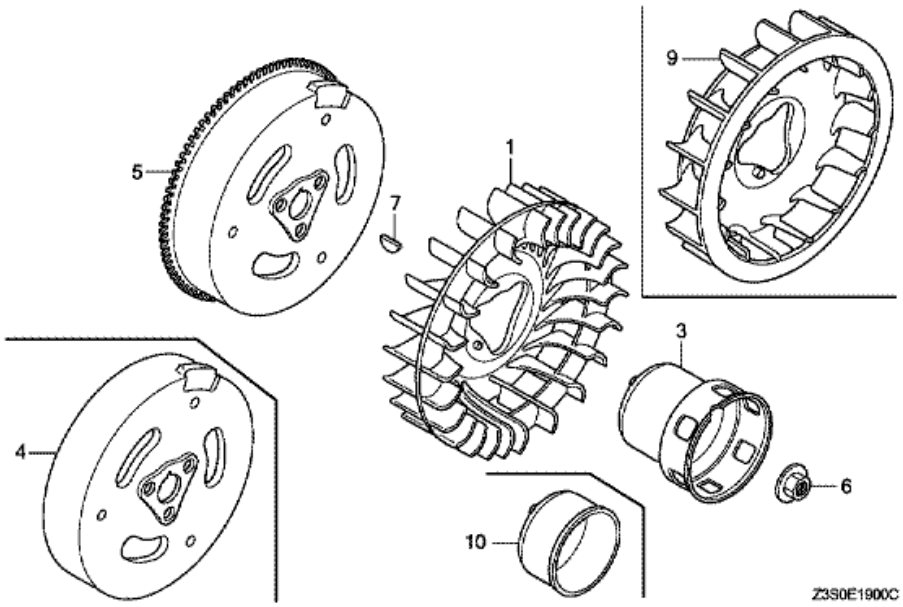



| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 18310-Z2E-000 | MUFFLER COMP. | 1 | ☐ | - |
| 002 | 18320-Z2E-000 | PROTECTOR COMP., MUFFLER | 1 | ☐ | -1005255 |
| 002 | 18320-Z2E-010 | PROTECTOR COMP., MUFFLER | 1 | ☐ | 1005256- |
| 003 | 18331-Z2E-000 | PIPE, EX. | 1 | ☐ | - |
| 004 | 18350-Z2E-800 | ARRESTER COMP., SPARK | 1 | ☐ | - |
| 005 | 18381-Z2E-000 | GASKET, MUFFLER | 1 | ☐ | - |
| 006 | 18382-Z2E-000 | GASKET, MUFFLER (B) | 1 | ☐ | - |
| 007 | 90014-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200) | 2 | ☐ | - |
| 008 | 90015-883-000 | BOLT, FLANGE, 6X28 (CT200) | 1 | ☐ | - |
| 009 | 90041-Z2E-000 | BOLT, STUD | 1 | ☐ | - |
| 010 | 90050-ZE1-000 | SCREW, TAPPING, 5X8 | 1 | ☐ | - |
| 011 | 94050-08000 | NUT, FLANGE, 8MM | 4 | ☐ | - |
| 012 | 95701-0600807 | BOLT, FLANGE, 6X8 | 1 | ☐ | - |

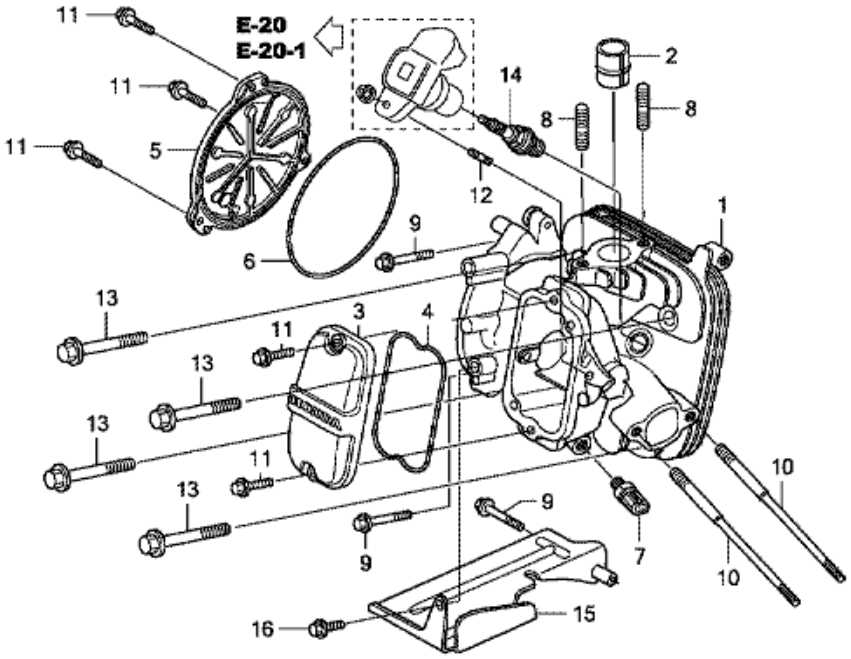



| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 16852-Z2E-811 | TUBE, AUTO FUEL COCK (FKM) | 1 | | -1004504 |
| 001 | 16852-Z2E-812 | TUBE, AUTO FUEL COCK (FKM) | 1 | | 1004505- |
| 002 | 16854-ZG0-960 | RUBBER, SUPPORTER | 1 | | -1002577 |
| 002 | 16854-ZG0-960 | RUBBER, SUPPORTER | 2 | | 1002578- |
| 003 | Removed | TUBE, DIAPHRAGM | 1 | | -1002569 |
| 003 | Removed | TUBE, DIAPHRAGM | 1 | | 1002570- |
| 004 | 16955-ZE1-000 | JOINT, FUEL TANK | 1 | | - |
| 005 | Removed | COCK ASSY., FUEL AUTO | 1 | | -1002577 |
| 006 | 17505-Z2E-G02 | GAUGE ASSY., FUEL | (1) | | 1000748- |
| 007 | 17510-Z2E-010 | TANK COMP., FUEL | 1 | | 1001344- |
| 008 | 17510-Z2E-811 | TANK COMP., FUEL (GAUGE) | (1) | | - |
| 009 | 17532-Z2E-000 | RUBBER, TANK MOUNTING (A) | 4 | | - |
| 010 | 17533-Z2E-000 | RUBBER, TANK MOUNTING (B) | 4 | | - |
| 011 | 17561-Z2E-000 | STAY COMP., TANK | 1 | | - |
| 012 | 17620-Z2E-000 | CAP COMP., FUEL TANK | 1 | | -1003982 |
| 013 | 80101-310-000 | RUBBER, RR. FENDER CUSHION | 1 | | - |
| 014 | 90402-Z2E-000 | WASHER, TANK MOUNTING | 4 | | - |
| 015 | 91301-Z2E-300 | PACKING, FUEL CAP | 1 | | - |

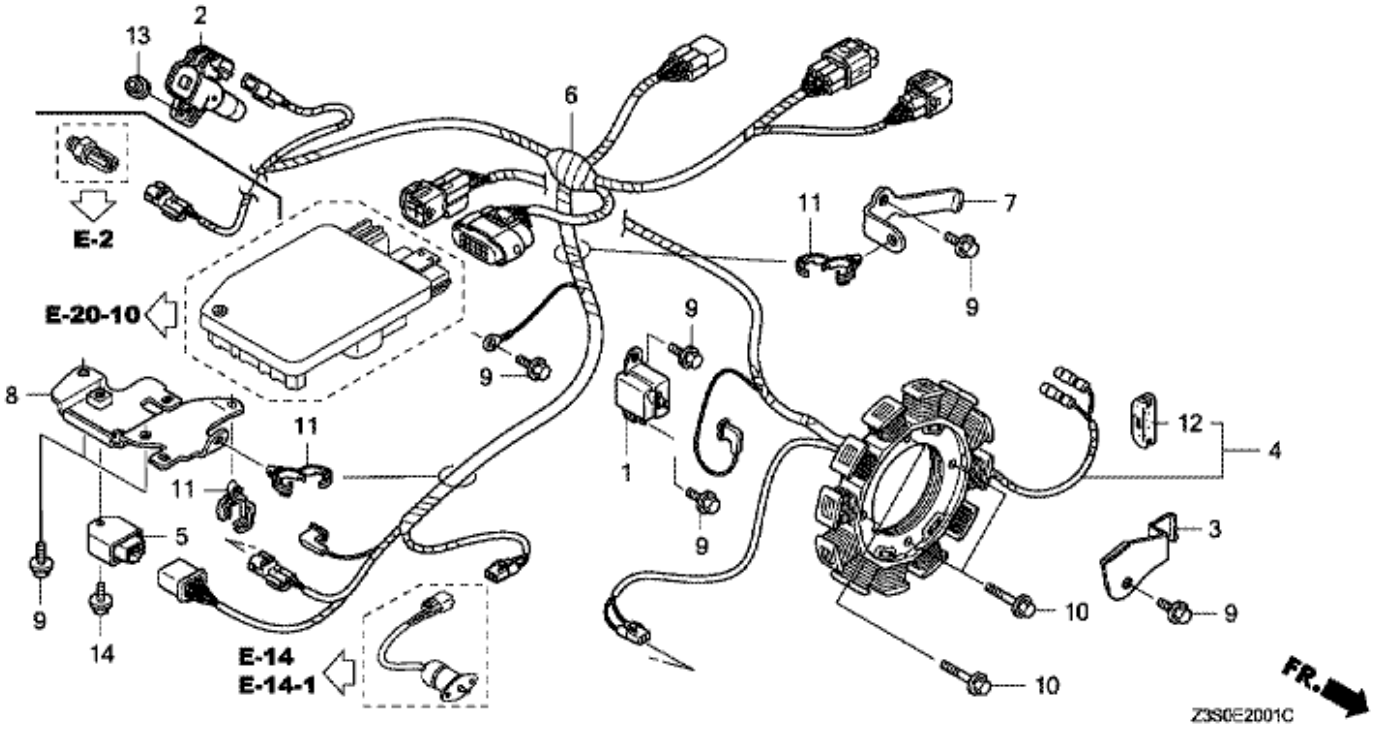
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 016 | 91353-671-004 | O-RING, 14MM (NOK) | 1 | ☐ | - |
| 017 | 91504-Z2E-000 | COLLAR, TANK MOUNTING | 4 | ☐ | - |
| 018 | 94050-08000 | NUT, FLANGE, 8MM | 2 | ☐ | - |
| 019 | 91425-Z2E-801 | TUBE, FUEL, 5.3X35 (FKM) | 1 | ☐ | -1004456 |
| 019 | 91425-Z2E-802 | TUBE, FUEL, 5.3X35 (FKM) | 1 | ☐ | 1004457- |
| 020 | 95002-4080008 | CLAMP, TUBE (D8) | 2 | ☐ | - |
| 021 | 95002-02100 | CLIP, TUBE (B10) | 2 | ☐ | - |
| 022 | 95701-0601208 | BOLT, FLANGE, 6X12 | 1 | ☐ | -1002577 |
| 023 | 95701-0801800 | BOLT, FLANGE, 8X18 | 4 | ☐ | - |
| 024 | 95701-0802500 | BOLT, FLANGE, 8X25 | 2 | ☐ | - |
| 028 | Removed | COCK ASSY., FUEL AUTO | 1 | ☐ | 1002578- |
| 030 | 16853-Z2E-000 | TUBE, AUTO FUEL COCK - AIR CLE | 1 | ☐ | 1002578- |
| 031 | 95701-0601408 | BOLT, FLANGE, 6X14 | 1 | ☐ | 1002578- |
| 032 | 17620-Z3S-000 | CAP COMP., FUEL TANK | 1 | ☐ | 1003983- |
| 033 | 17670-Z3S-000 | FILTER COMP., FUEL TANK | 1 | ☐ | 1003983- |



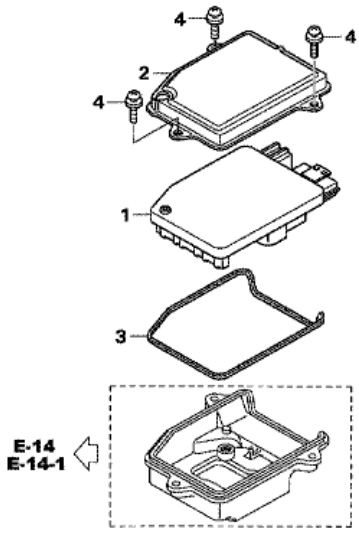

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 19511-Z2E-000 | FAN, COOLING | 1 | ☐ | - |
| 005 | 31110-Z2E-801 | FLYWHEEL COMP. | 1 | ☐ | - |
| 006 | 90201-Z2E-000 | NUT, SPECIAL, 16MM | 1 | ☐ | - |
| 007 | 90741-ZE2-000 | KEY, SPECIAL WOODRUFF, 25X18 | 1 | ☐ | - |



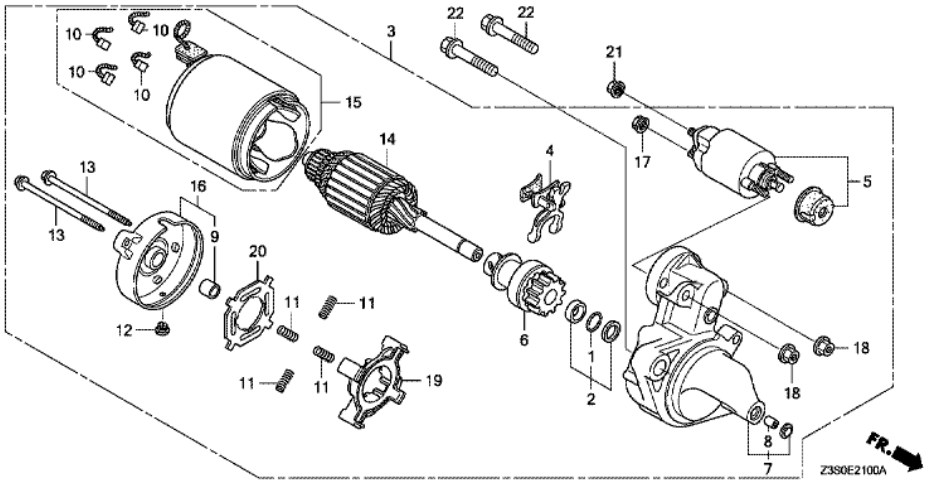

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 12210-Z2E-415 | HEAD COMP., CYLINDER | 1 | | 1000747-1002537 |
| 001 | 12210-Z2E-425 | HEAD COMP., CYLINDER | 1 | | 1002538- |
| 002 | 12213-Z2E-000 | LINER, PORT | 1 | | - |
| 003 | 12311-Z2E-000 | COVER, CYLINDER HEAD | 1 | | -1002577 |
| 003 | 12311-Z2E-010 | COVER, CYLINDER HEAD | 1 | | 1002578- |
| 004 | 12312-Z2E-000 | PACKING, HEAD COVER | 1 | | - |
| 005 | 12331-Z2E-000 | COVER, CYLINDER HEAD SIDE | 1 | | -1002577 |
| 005 | 12331-Z2E-010 | COVER, CYLINDER HEAD SIDE | 1 | | 1002578- |
| 006 | 12332-Z2E-000 | PACKING, SIDE COVER | 1 | | - |
| 007 | 35673-Z2E-013 | SENSOR ASSY., TEMPERATURE | 1 | | 1001344- |
| 008 | 90012-KM9-000 | BOLT, STUD, 8X34 | 2 | | - |
| 009 | 90031-ZE1-000 | BOLT, FLANGE, 6X32 (CT200) | 2 | | - |
| 010 | 90042-Z2E-000 | BOLT, STUD, 8X136 | 2 | | - |
| 011 | 90121-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X25 (CT200) | 5 | | - |
| 012 | 92900-060200B | BOLT, STUD, 6X20 | 1 | | - |
| 013 | 95701-1007000 | BOLT, FLANGE, 10X70 | 4 | | - |
| 014 | TIMAN 15901023 | PLUG, SPARK (K16PR-UR) | (1) | | - |



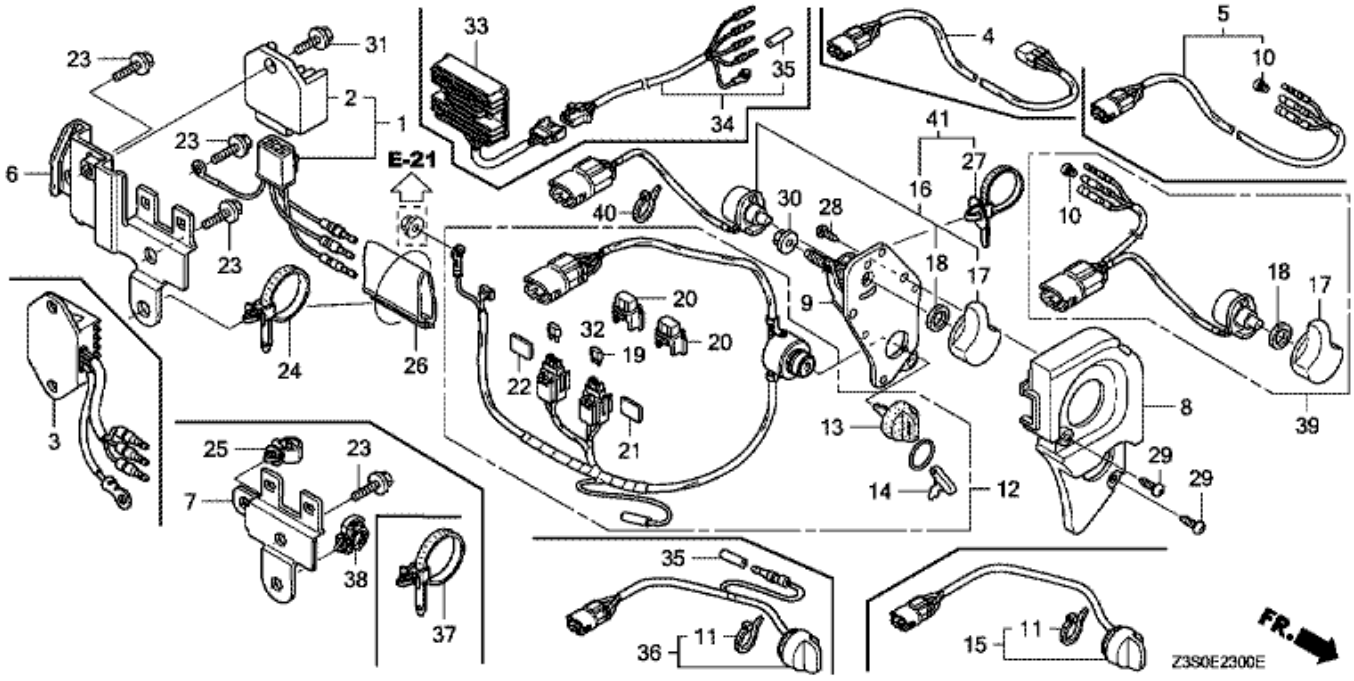

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 30310-Z2E-003 | COIL ASSY., PULSER | 1 | ☐ | - |
| 002 | TIMAN 15901025 | COIL COMP., IGNITION | 1 | ☐ | 1001521- |
| 003 | 31511-Z2E-800 | CLAMPER, CORD | 1 | ☐ | - |
| 004 | 31630-Z2E-003 | COIL ASSY., CHARGE (20A) | 1 | ☐ | - |
| 005 | 31710-ZS9-A02 | RECTIFIER ASSY. | 1 | ☐ | 1001076- |
| 006 | 32110-Z2E-800 | HARNESS ASSY., ENGINE WIRE | 1 | ☐ | - |
| 007 | 32111-Z2E-000 | BRACKET, HARNESS CLIP (A) | 1 | ☐ | - |
| 008 | 32116-Z2E-800 | BRACKET, HARNESS (C) | 1 | ☐ | - |
| 009 | 90014-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200) | 7 | ☐ | - |
| 010 | 90031-ZE1-000 | BOLT, FLANGE, 6X32 (CT200) | 4 | ☐ | - |
| 011 | 90691-ZB7-003 | CLIP, HARNESS | 3 | ☐ | - |
| 012 | 91601-Z2E-000 | GROMMET, CORD | 1 | ☐ | - |
| 013 | 94050-06000 | NUT, FLANGE, 6MM | 1 | ☐ | - |
| 014 | 95701-0601208 | BOLT, FLANGE, 6X12 | 1 | ☐ | - |



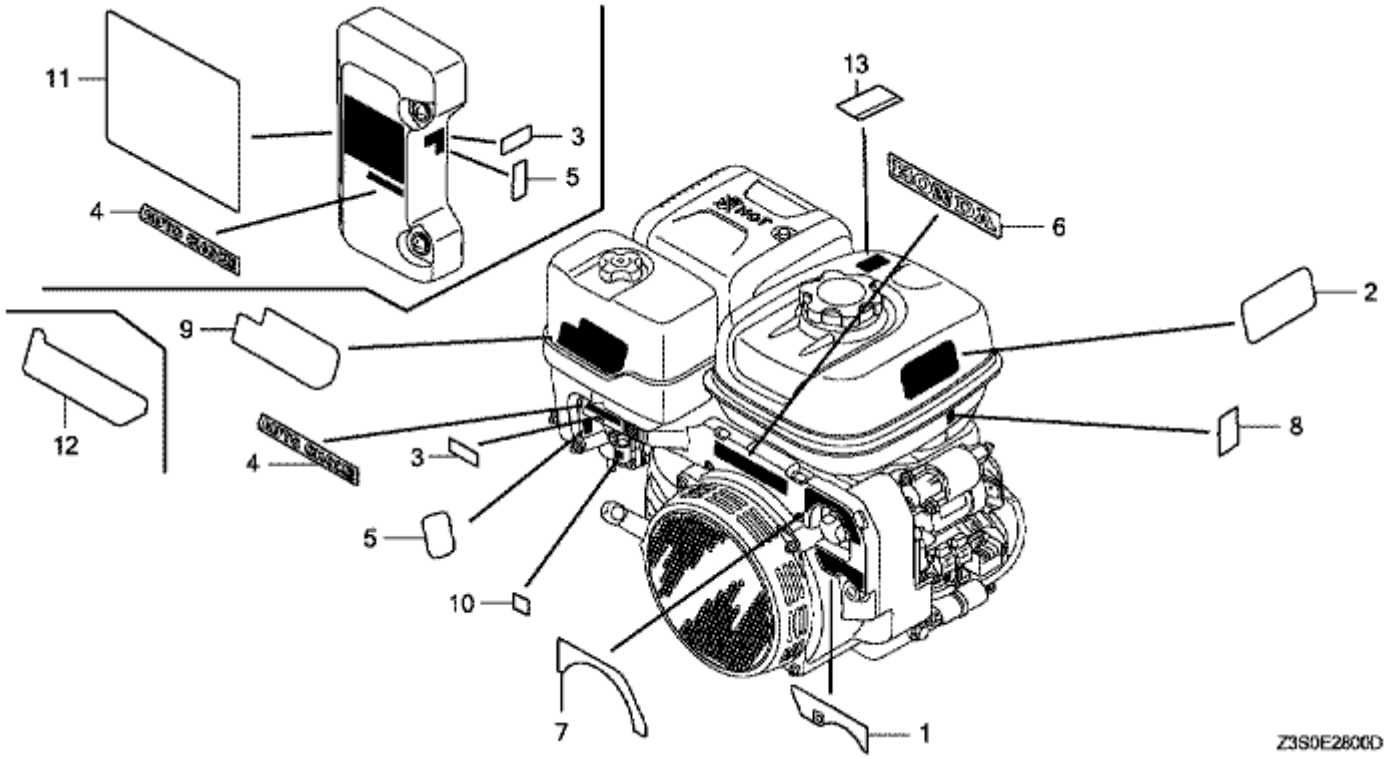

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | TIMAN 15901029 | CONTROL UNIT, ELECTRONIC | 1 | ☐ | 1001889- |
| 002 | 34754-Z2E-000 | COVER, ELECTRONIC CONTROL UNIT | 1 | ☐ | - |
| 003 | 34755-Z2E-000 | GROMMET, ELECTRONIC CONTROL UNIT COVER | 1 | ☐ | - |
| 004 | 93891-0401000 | SCREW-WASHER, 4X10 | 3 | ☐ | - |



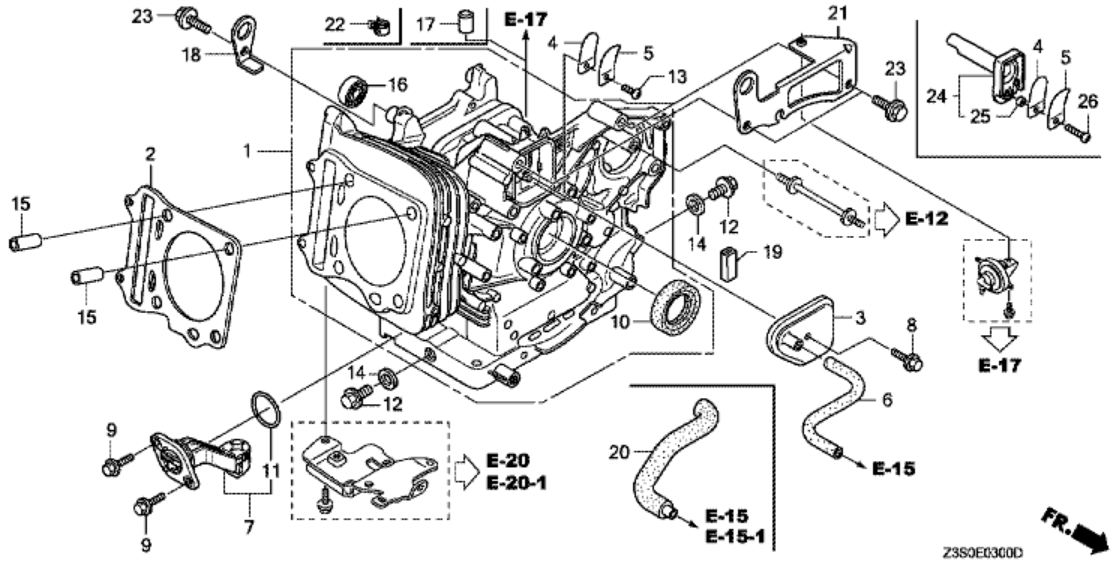

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 30201-PH9-004 | RING, SNAP (DENSO) | 1 | | - |
| 002 | 30202-PZ1-003 | COLLAR SET, CLUTCH STOP | 1 | | - |
| 003 | 31200-Z2E-013 | MOTOR ASSY., STARTER | 1 | | 1002361- |
| 004 | 31203-PH9-004 | LEVER, PINION DRIVE | 1 | | - |
| 005 | 31204-Z2E-003 | SWITCH ASSY., MAGNET | 1 | | 1002361- |
| 006 | 31207-ZE9-H01 | CLUTCH COMP., OVERRUNNING | 1 | | - |
| 007 | 31208-Z2E-003 | HOUSING COMP., DRIVE SIDE | 1 | | - |
| 008 | 31209-PH9-004 | BEARING A | 1 | | - |
| 009 | 31210-PH9-004 | BEARING B | 1 | | - |
| 010 | 31211-PH9-004 | BRUSH | 4 | | - |
| 011 | 31212-PH9-004 | SPRING, BRUSH | 4 | | - |
| 012 | 31213-P64-N01 | COVER | 1 | | - |
| 013 | 31214-PH9-004 | BOLT, THROUGH | 2 | | - |
| 014 | 31217-Z0A-003 | ARMATURE COMP. | 1 | | - |
| 015 | 31218-PH9-004 | YOKE COMP. | 1 | | - |
| 016 | 31219-Z2E-003 | FRAME COMP., COMMUTATOR END | 1 | | - |
| 017 | 31220-PH9-004 | NUT, HEX., 8MM | 1 | | - |
| 018 | 31223-PA0-006 | NUT, HEX. | 2 | | - |
| 019 | 31231-PH9-004 | HOLDER, BRUSH | 1 | | - |
| 020 | 31233-PH9-004 | INSULATOR, BRUSH HOLDER | 1 | | - |
| 021 | 94070-08080 | NUT-WASHER, 8MM | 1 | | - |
| 022 | 95701-1004000 | BOLT, FLANGE, 10X40 | 2 | | - |



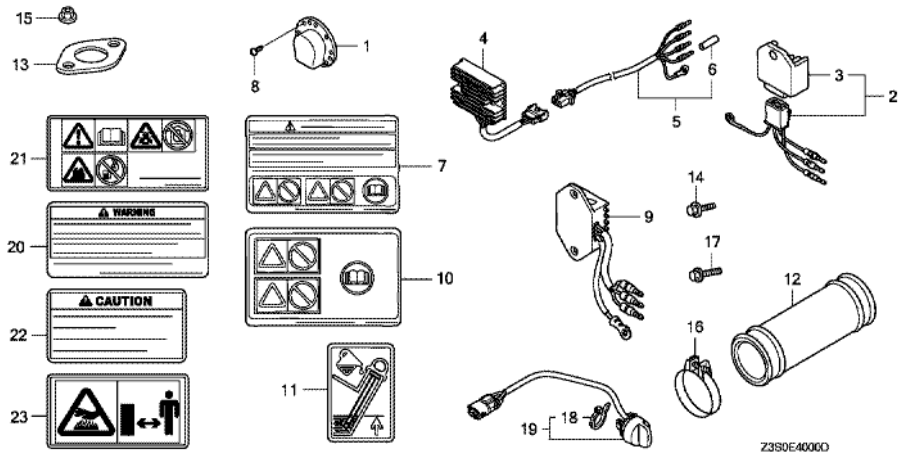

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 004 | 32105-Z2E-000 | HARNESS ASSY., SUB WIRE (ENGINE SWITCH) | 1 | | - |
| 004 | 32105-Z2E-810 | HARNESS ASSY., SUB WIRE (SPEED VOLUME) | 1 | | - |
| 007 | 32114-Z2E-800 | BRACKET, HARNESS (B) | 1 | | - |
| 008 | 32346-Z2E-800 | PANEL, CONTROL | 1 | | - |
| 009 | 32347-Z2E-800 | BRACKET, CONTROL BOX | 1 | | - |
| 013 | 35110-736-612 | KEY ASSY., COMBINATION SWITCH (BLACK) | 1 | | - |
| 014 | 35111-880-013 | KEY COMP. | 1 | | - |
| 020 | 38216-Z2E-003 | COVER ASSY., FUSE | 2 | | - |
| 022 | 87117-Z2E-800 | LABEL, FUSE (30A) | 1 | | - |
| 023 | 90014-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200) | 1 | | - |
| 025 | 90691-ZB7-003 | CLIP, HARNESS | 1 | | - |
| 027 | 91567-SE0-003 | BAND, WIRE HARNESS (WHITE) (93.5MM) | 1 | | - |
| 028 | 93913-25380 | SCREW, TAPPING, 5X14 (PO) | 1 | | - |
| 029 | 93913-25580 | SCREW, TAPPING, 5X20 | 2 | | - |
| 030 | 94050-06000 | NUT, FLANGE, 6MM | 1 | | - |
| 032 | 98200-43000 | FUSE, MINI (30A) | 1 | | - |
| 037 | 90672-SB2-003 | STRAP, CABLE, 105MM (BLACK) | 1 | | 1002823- |
| 038 | 90691-ZB7-003 | CLIP, HARNESS | 1 | | -1002822 |



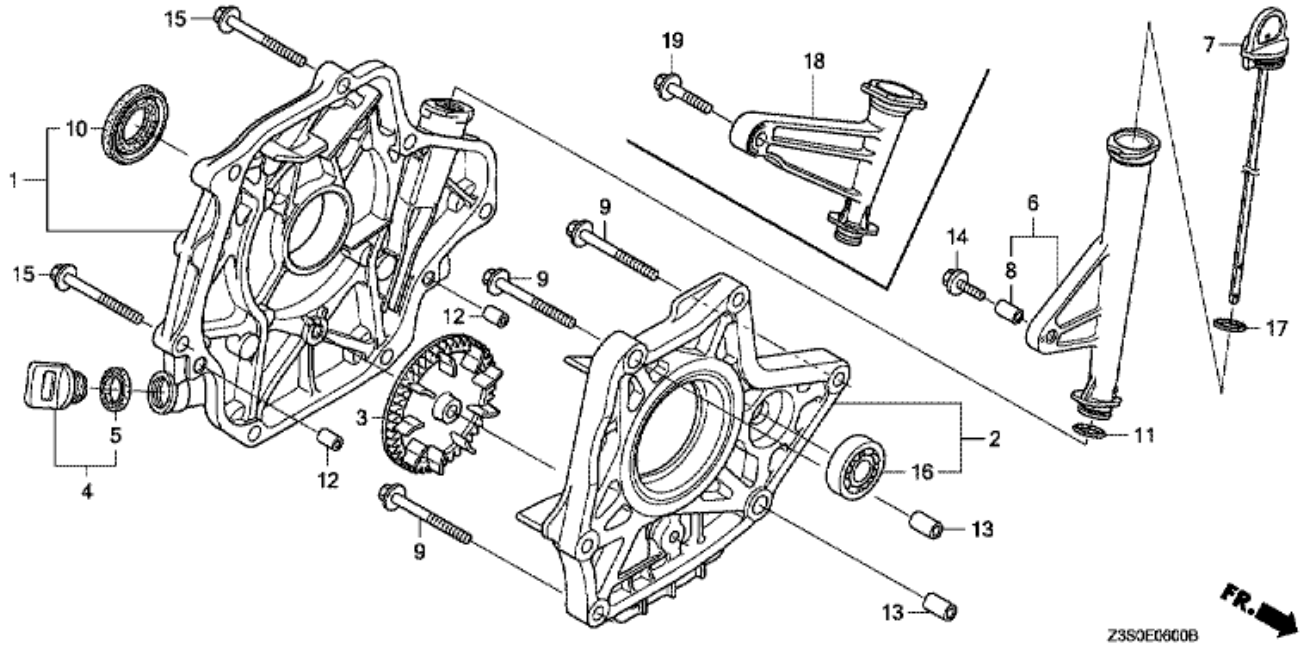

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 87501-Z2E-800 | MARK, ENGINE SWITCH | 1 | | - |
| 002 | 87516-ZH7-000 | MARK, OPERATOR CAUTION (ENGLISH) (MADE I | 1 | | -1005255 |
| 002 | 87516-ZH7-010 | MARK, OPERATOR CAUTION (ENGLISH) (MADE I | 1 | | 1005256- |
| 002 | 87516-ZH7-810 | MARK, OPERATOR CAUTION (PICTOGRAPH) (MAD | (1) | | -1005255 |
| 002 | 87519-ZH7-000 | MARK, OPERATOR CAUTION (PICTOGRAPH) | 1 | | 1005256- |
| 004 | 87528-Z2E-800 | MARK, CHOKE | 1 | | - |
| 005 | 87529-Z2E-000 | MARK, CHOKE (CAUTION) | 1 | | - |
| 006 | 87531-Z2E-000 | MARK, HONDA | 1 | | -1004855 |
| 006 | 87531-Z2E-010 | MARK, HONDA | 1 | | 1004856- |
| 008 | 87594-Z2E-000 | MARK, OIL CAUTION | 1 | | - |
| 012 | 87602-Z2E-010 | MARK, SALES POINT | 1 | | 1001098-1001792 |
| 012 | 87602-Z2E-020 | MARK, SALES POINT | 1 | | 1001793-1004831 |
| 012 | 87602-Z2E-030 | MARK, SALES POINT | 1 | | 1004832- |



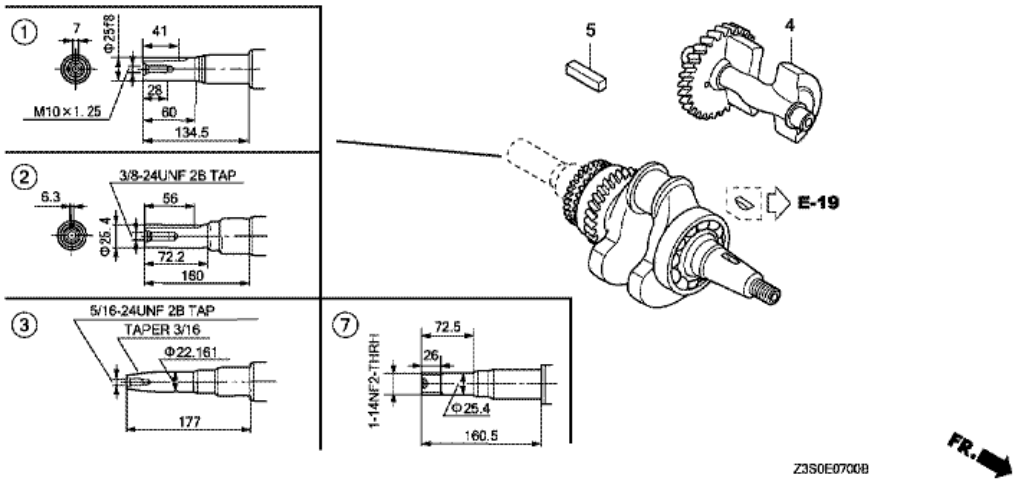

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 12000-Z2E-416 | BARREL ASSY., CYLINDER | 1 | ☐ | 1002570- |
| 002 | 12251-Z2E-003 | GASKET, CYLINDER HEAD | 1 | ☐ | - |
| 003 | 12356-Z2E-000 | COVER, BREATHER | 1 | ☐ | - |
| 004 | 12372-ZA0-701 | PLATE, VALVE | 1 | ☐ | - |
| 005 | 12374-Z0A-000 | STOPPER, VALVE | 1 | ☐ | - |
| 006 | 15721-Z2E-000 | TUBE, BREATHER | 1 | ☐ | -1002577 |
| 007 | 35480-Z2E-003 | SWITCH ASSY., OIL LEVEL | 1 | ☐ | - |
| 008 | 90014-952-000 | BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200) | 1 | ☐ | - |
| 009 | 90017-ZN2-U00 | BOLT, FLANGE, 6X18 (CT200) | 2 | ☐ | - |
| 010 | 91201-ZE3-004 | OIL SEAL, 35X52X8 | 1 | ☐ | - |
| 011 | 91305-Z2E-000 | O-RING, 31.8X2.4 | 1 | ☐ | - |
| 012 | 92800-20000 | BOLT, DRAIN PLUG, 20MM | 2 | ☐ | - |
| 013 | 93500-050080A | SCREW, PAN, 5X8 | 1 | ☐ | -1002577 |
| 014 | 94109-20000 | WASHER, DRAIN PLUG, 20MM | 2 | ☐ | - |
| 015 | 94301-12200 | DOWEL PIN, 12X20 | 2 | ☐ | - |
| 016 | 96100-6203000 | BEARING, RADIAL BALL, 6203 | 1 | ☐ | - |
| 020 | 15721-Z2E-010 | TUBE, BREATHER | 1 | ☐ | 1002578- |
| 024 | 12316-Z2E-G01 | INSULATOR, BREATHER VALVE | 1 | ☐ | 1002578- |
| 025 | 91503-ZM7-000 | COLLAR, AIR CLEANER | 1 | ☐ | 1002578- |
| 026 | 93500-050140A | SCREW, PAN, 5X14 | 1 | ☐ | 1002578- |



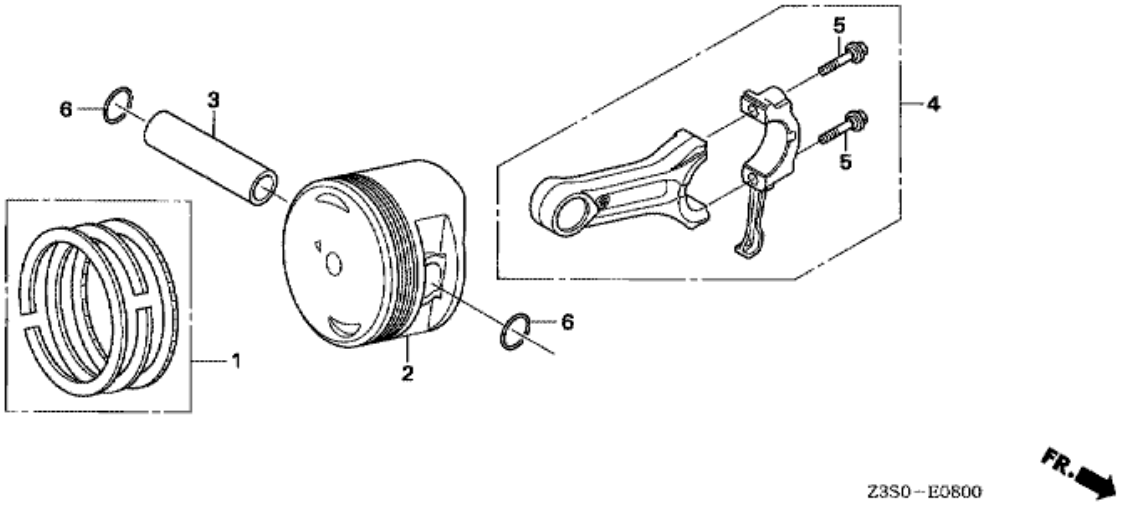

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 18331-ZE3-811 | CAP, MUFFLER | 1 | | 1000193- |
| 004 | TIMAN 15901028 | RECTIFIER ASSY., REGULATOR (20A) | 1 | | - |
| 005 | 32105-ZJ1-800 | HARNESS ASSY., SUB WIRE | 1 | | - |
| 006 | 32824-ZV5-003 | PLUG, OUTER CONNECTOR | 1 | | - |
| 007 | 87516-ZH7-800 | MARK, OPERATOR CAUTION (FRENCH) (MADE IN | 1 | | -1005255 |
| 008 | 90055-ZE1-000 | SCREW, TAPPING, 4X6 | 3 | | - |
| 020 | 87516-ZH7-801 | MARK, OPERATOR CAUTION (FRENCH) (MADE IN | 1 | | 1005256- |
| 022 | 87539-Z0J-000 | MARK, EX. CAUTION (ENGLISH) | 1 | | 1005256- |
| 022 | 87539-Z0J-810 | MARK, EX. CAUTION (FRENCH) | 1 | | 1005256- |



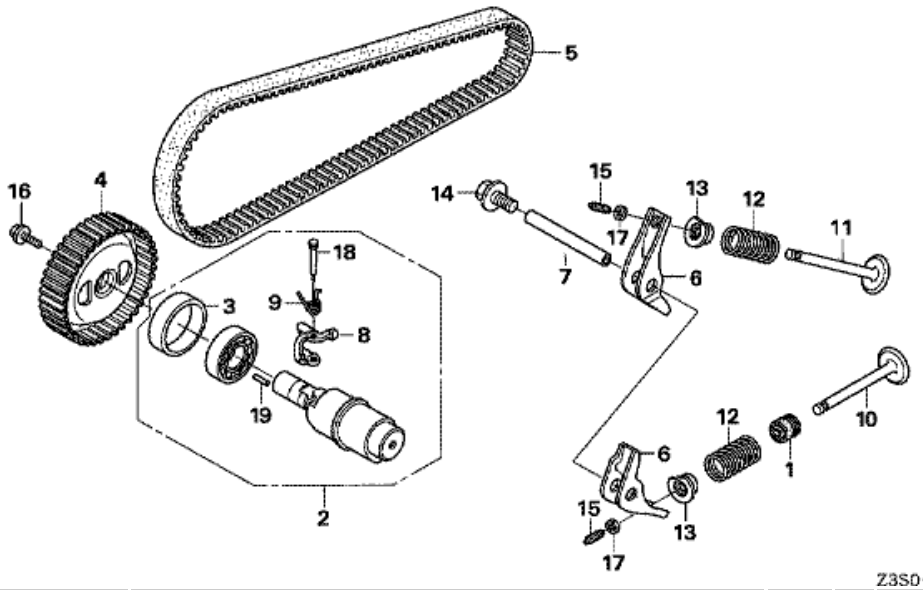

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 11300-Z2E-600 | COVER ASSY., CRANKCASE | 1 | | - |
| 002 | 12115-Z2E-000 | HOLDER COMP., BEARING | 1 | | - |
| 003 | 15363-Z2E-000 | GEAR, SLINGER | 1 | | - |
| 004 | 15600-ZG4-003 | CAP ASSY., OIL FILLER | 1 | | - |
| 005 | 15625-ZE1-003 | PACKING, OIL FILLER CAP | 1 | | - |
| 006 | 15631-Z2E-800 | EXTENSION, OIL FILLER | 1 | | - |
| 007 | 15655-Z2E-801 | GAUGE COMP., OIL LEVEL (328MM) | 1 | | 1000748- |
| 008 | 77301-124-000 | COLLAR, SEAT MOUNTING | 1 | | - |
| 009 | 90007-Z2E-000 | BOLT, FLANGE, 8X45 | 6 | | - |
| 010 | 91201-ZE3-004 | OIL SEAL, 35X52X8 | 1 | | - |
| 011 | 91306-Z2E-000 | O-RING, 20.8X2.4 | 1 | | - |
| 012 | 94301-08140 | DOWEL PIN, 8X14 | 2 | | - |
| 013 | 94301-10160 | DOWEL PIN, 10X16 | 2 | | - |
| 014 | 95701-0602008 | BOLT, FLANGE, 6X20 | 1 | | - |
| 015 | 95701-0803500 | BOLT, FLANGE, 8X35 | 7 | | - |
| 016 | 96100-6202000 | BEARING, RADIAL BALL, 6202 | 1 | | - |
| 017 | 91302-MAL-601 | O-RING, 18.1X3.6 | 1 | | 1000748- |




| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 002 | TIMAN 15901030 | CRANKSHAFT COMP SPECIAL | 1 | ☐ | - |
| 004 | TIMAN 15901031 | WEIGHT, BALANCER SPECIAL | 1 | ☐ | - |
| 005 | 90745-ZE2-600 | KEY, 6.3X6.3X43 | 1 | ☐ | - |




| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 13010-Z2E-003 | RING SET, PISTON | 1 | ☐ | - |
| 002 | 13101-Z2E-000 | PISTON | 1 | ☐ | - |
| 003 | 13111-Z2E-000 | PIN, PISTON | 1 | ☐ | - |
| 004 | 13200-Z2E-000 | ROD ASSY., CONNECTING | 1 | ☐ | - |
| 005 | 90001-ZE8-000 | BOLT, CONNECTING ROD | 2 | ☐ | - |
| 006 | 94601-21000 | CLIP, PISTON PIN, 21MM | 2 | ☐ | - |




Z3S0-E0900

| Ref | Partnumber | Description | Qty | | Serial Numbers |
|---|---|---|---|---|---|
| 001 | 12208-413-003 | SEAL, VALVE STEM (ARAI) | 1 | ☐ | - |
| 002 | 14100-Z2E-000 | CAMSHAFT ASSY. | 1 | ☐ | - |
| 003 | 14191-Z2E-300 | BUSH, CAMSHAFT BEARING | 1 | ☐ | - |
| 004 | 14321-Z2E-000 | PULLEY, CAMSHAFT | 1 | ☐ | - |
| 005 | 14400-Z2E-003 | BELT, TIMING | 1 | ☐ | - |
| 006 | 14431-Z2E-000 | ARM, VALVE ROCKER | 2 | ☐ | - |
| 007 | 14461-Z2E-000 | SHAFT, ROCKER ARM | 1 | ☐ | - |
| 008 | 14561-Z2E-300 | WEIGHT, DECOMPER | 1 | ☐ | - |
| 009 | 14568-Z2E-300 | SPRING, WEIGHT RETURN | 1 | ☐ | - |
| 010 | 14711-Z2E-000 | VALVE, IN. | 1 | ☐ | - |
| 011 | 14721-Z2E-000 | VALVE, EX. | 1 | ☐ | - |
| 012 | 14751-Z2E-000 | SPRING, VALVE | 2 | ☐ | - |
| 013 | 14771-ZE1-000 | RETAINER, IN. VALVE SPRING | 2 | ☐ | - |
| 014 | 90005-Z2E-000 | BOLT, FLANGE, 12X18 | 1 | ☐ | - |
| 015 | 90012-Z2E-000 | SCREW, TAPPET ADJUSTING | 2 | ☐ | - |
| 016 | 90071-MG8-000 | BOLT, FLANGE SOCKET, 6X16 | 1 | ☐ | - |
| 017 | 90206-001-000 | NUT, TAPPET ADJUSTING | 2 | ☐ | - |
| 018 | 90701-Z2E-300 | PIN, WEIGHT CENTER | 1 | ☐ | - |
| 019 | 96220-20138 | ROLLER, 2X13.8 | 1 | ☐ | - |